

Verzeichniss württembergischer Kleinschmetterlinge.

Von Dr. W. Steudel und Dr. E. Hofmann.

Nachdem in unseren Jahresheften zuerst im Jahrgang 1849 von Herrn Dr. O. Seyffler und später im Jahrgang 1861 von Herrn Dr. Jul. Hoffmann hier und Herrn A. Keller in Reutlingen Verzeichnisse über die in Württemberg vorkommenden Grossschmetterlinge oder Macro-Lepidopteren veröffentlicht wurden, das erste 758, das zweite 830 Arten enthaltend, erscheint es an der Zeit, auch die Sammelergebnisse der Kleinschmetterlinge oder Micro-Lepidopteren Württembergs den Sammlern und Liebhabern dieser Insekten vorzuführen.

Die Schwierigkeit, solche kleine Thiere, welche oft sehr verborgen leben, aus einem grossen Bezirk, der mancherlei verschiedene geologische und Vegetations-Verhältnisse umfasst, in annähernder Vollständigkeit zu sammeln oder aus Notizen und Sammlungen Anderer kennen zu lernen, macht es erklärlich, dass die Verfasser lange gezaudert haben, bis sie nach vieljährigem emsigen Sammeln diese Arbeit zu unternehmen wagten, um so mehr, als specielle Forscher in diesem Gebiete nur sehr sparsam in unserm Lande existiren, grosse Bezirke desselben in dieser Beziehung gänzlich brach liegen, und die bisherige einschlägige Literatur fast nur in einem kleinen Hefte vom Jahre 1828 besteht. Letzteres, eine sehr fleissige Arbeit, stammt von einem Herrn Dr. Frölich, geb. zu Oberdorf an der Argen OA. Tettnang am 19. März 1766, gest. zu Ellwangen am 11. März 1841, welcher sowohl in der Gegend von Ellwangen als in der Gegend seines Geburtsortes, namentlich auch in den Allgäuer Bergen

viele Jahre emsig gesammelt hat. Seine Beobachtungen beziehen sich aber nur auf einen Theil der Kleinschmetterlinge, nämlich die Wickler oder Tortrices, und sein Werkchen führt den Titel: *Enumeratio tortricum Württembergiae*, dissert. inaug. zoologica. Franciscus A. G. Frölich. Ellvacensis. Tubingae 1828.

Ausser diesem Werkchen benützten wir für unsere Zwecke zunächst die Sammlung des Vereins für vaterländische Naturkunde, die Privatsammlung Dr. Steudel's und die Sammlung des Herrn Inspectors Hahne in Wasseralfingen, nebst zahlreichen schriftlichen Notizen des Letzteren. In der Sammlung des vaterländischen Vereins bildet die Hauptmasse des Materials das Sammelergebniss des Custos Dr. E. Hofmann und zahlreiche Beiträge Dr. Steudel's, ferner die Sammlung des leider früh verstorbenen Herrn Forstmeisters Troll in Heudorf, OA. Riedlingen, welche zum Theil in die Vereinssammlung, zum Theil in die Steudel'sche Sammlung gewandert ist, reiche Beiträge des Herrn Inspector Hahne und die in den Besitz des Vereins übergegangene grosse Insectensammlung des verstorbenen Herrn Staatsraths v. Roser, welche ungemein reichhaltig in anderen Insectenordnungen, leider in Kleinschmetterlingen verhältnissmässig schwach vertreten ist. Veröffentlicht hat v. Roser im Correspondenzblatt des landwirthschaftlichen Vereins 1829 (pag. 299) nur die Beschreibung Einer Species, der für den Weinbau schädlichen Wicklerart unter dem Namen *Conchylis Roserana* (*ambiguella* Hübner). Vereinzelte Beiträge zur Vereinssammlung haben noch verschiedene Herrn geliefert, deren Namen bei den betreffenden Artbeschreibungen angeführt ist. Dr. Hofmann hat von 1869—81, grösstentheils gemeinsam mit Dr. Steudel, nicht nur in hiesiger Gegend, sondern auf zahlreichen Excursionen im Schwarzwald, Schwäb. Alb, Oberschwaben und mehreren Gegenden des Unterlands gesammelt. Dr. Steudel hat in der Umgebung Böblingens von 1860—62, in der Kochendorfer Gegend 1862—69 und seitdem hier ausgiebig gesammelt; seine Sammlung ist wohl derzeit die reichhaltigste in Württemberg. Forstmeister Troll erstreckte seine Beobachtungen auf die Gegend von Riedlingen mit dem Federsee und dem Bussen, sowie auf das obere Donauthal mit seinen

Bergen; Herr Inspector Hahne auf die Umgebung Wasseralfingens und die nahe gelegenen Berge der Schwäb. Alb, namentlich den Rosenstein bei Heubach. Obwohl nun verschiedene charakteristische Faunengebiete unseres Vaterlandes, wie die Torfmoore Oberschwabens noch ganz wenig, andere, wie der Schwarzwald und ein grosser Theil der Alb, sowie das Unterland nur theilweise, und das Gebiet vieler Oberämter Württembergs noch gar nicht bezüglich der Fauna der Kleinschmetterlinge erforscht sind, und wir daher weit entfernt sind von dem Anspruch, eine annähernd vollzählige Aufzählung der in Württemberg vorkommenden Arten bieten zu können, so haben wir doch eine im Vergleich mit anderen veröffentlichten Verzeichnissen der Faunen kleinerer oder grösserer Gebiete hinreichend respectable Menge von Arten zusammengetragen, dass wir ein annäherndes Bild der Verbreitung und des Vorkommens der Kleinschmetterlinge in unserem engeren Vaterlande geben zu können hoffen dürfen, und wir glaubten daher mit der Veröffentlichung der bisherigen Ergebnisse nicht mehr länger zögern zu dürfen, in der Hoffnung, es möchte unsere Arbeit da und dort für Andere die Anregung geben, dieses Gebiet ihrerseits zu cultiviren, oder, wenn sie bereits damit begonnen haben, mit uns in regen mündlichen oder schriftlichen Verkehr zu treten, und die vaterländische Sammlung mit wohlwollenden Einsendungen und Mittheilungen zu bereichern.

Bezüglich der Nomenclatur haben wir, wie es bei allen neueren Veröffentlichungen in diesem Gebiet auf dem europäischen Continent üblich ist, die Namen des Staudinger'schen Catalogs, II. Auflage, adoptirt. Das Werk führt den Titel: Catalog der Lepidopteren des europäischen Faunengebiets. I. Macrolepidoptera, bearbeitet von Dr. O. Staudinger. II. Microlepidoptera, bearbeitet von Dr. M. Wocke. Dresden, Ende Januar 1871.

Es sind also, da wir blos von Kleinschmetterlingen berichten, die von Wocke gebrauchten Namen, die wir in unserem Verzeichnisse stets gebrauchen oder zum mindesten da voranstellen, wo zu näherem Verständniss vielfach gangbare Synonyme beizufügen für zweckmässig erachtet wurde.

Was die Diagnose der Arten betrifft, so haben wir, da
Jahreshefte d. Ver. f. vaterl. Naturkunde in Württ. 1882.

Originalexemplare uns meist selbst zur Ansicht vorliegen, keine Mühe gescheut, uns Gewissheit in der richtigen Bestimmung zu verschaffen, und wo diess nicht möglich war, haben wir unsere Zweifel und die Gründe hiefür besonders hervorzuheben nicht unterlassen, auch etliche Arten, deren Bestimmung bis jetzt uns nicht gelang, ganz weggelassen. Herrn Dr. Wocke, welcher uns bezüglich der Diagnose zweifelhafter oder ganz neuer Arten durch seine gründlichen Kenntnisse und reichen Erfahrungen vielfach unterstützt, auch brieflich manche sonstigen Lücken ausgefüllt hat, und schon früher zu den Lebzeiten des Herrn Forstmeisters Troll einen grossen Theil von dessen Sammlung selbst bestimmte, sind wir für seine uneigennützigte Hilfe zu besonderem Danke verpflichtet. Herrn Hahne in Wasseralfingen, der mit grosser Bereitwilligkeit uns ein vollständiges Verzeichniss seiner Sammlung (die wir übrigens beide schon länger aus eigener Anschauung kennen) mit zahlreichen Notizen zur Verfügung gestellt hat, sei an dieser Stelle ebenfalls unser Dank ausgedrückt. In den letzten Wochen hat Herr Dr. Hofmann noch Gelegenheit gehabt, die von dem kürzlich verstorbenen Herrn Pfarrer Huber in Alberweiler, OA. Biberach, hinterlassene Schmetterlingsammlung zu besichtigen und ihr eine kleinere Anzahl von Arten (mehr Gross- als Kleinschmetterlinge) und Varietäten zu entnehmen, welche für Württemberg neu waren, oder wichtig als Beweisstücke für das Vorkommen in dieser Gegend. So glauben wir denn bezüglich der Diagnose der Arten und der hiebei gegebenen weiteren Notizen wenigstens gröbere Irrthümer ausschliessen zu können.

Die Nomenclatur des Staudinger'schen Verzeichnisses wurde nicht blos bezüglich der Speciesnamen, sondern auch bezüglich der Bezeichnung von Familien, Unterfamilien, Genera und der Varietäten oder Aberrationen gebraucht. Dabei wurde bei den Species und Varietäten stets der Autorname abgekürzt und nur bei einzelnen, wenig zu wiederholenden Namen auch ganz ausgeschrieben beigefügt, und diess auch bei den Genus- und Familiennamen soweit möglich durchgeführt. Es haben aber die Begriffe und der Inhalt und Umfang der Genus- und Familiennamen seit der Zeit ihrer Gründung so viele Aenderungen erfahren, dass

dieselben, je grössere Abtheilungen sie umfassen, um so weniger heutzutage den Begriff decken, den der Autor des Namens seinerzeit damit verbunden hat. Genauere Untersuchungen scharfer charakteristischer Merkmale, insbesondere anatomischer Kennzeichen, Entdeckungen über biologische Verhältnisse etc. haben mit zwingender Nothwendigkeit dazu geführt, da und dort die Gruppen anders zu ordnen, ihren Inhalt vielfach zu verschieben. So ist denn bei den Familiennamen fast nie das zu verstehen, was der erste Autor des Namens darunter verstanden hat, und bei den Gattungsnamen wenigstens in sehr vielen Fällen nicht. Dennoch haben wir es nicht unterlassen, auch hier überall, wo es uns möglich war, den Autor des Namens beizufügen.

Im Text haben wir ausser der Nomenclatur noch besonders berücksichtigt:

- 1) Erscheinungszeit des vollkommenen Insekts nach Monat oder Jahreszeit; etwaiges Vorkommen in zwei Generationen desselben Jahrs; Ueberwinterung.
- 2) Erscheinungszeit der Raupe in ähnlicher Weise.
- 3) Art und Localität der Verpuppung.
- 4) Nahrung und Lebensweise der Raupe mit Angabe der Futterpflanze und sonstige biologische Notizen.
- 5) Bei Arten, welche nicht allgemein verbreitet sind, die speziellen Fundorte mit Bezeichnung des Sammlers. Die oft vorkommenden Namen des Custos Dr. Hofmann, des Dr. W. Steudel, des Forstmeisters Troll, des Inspectors Hahne werden hiebei nur abgekürzt in () gebraucht, also (Hf.), (St.), (T.), (H.).
- 6) Ausserdem sind besonders seltene Arten durch ein vorgesetztes *, solche welche der Land- oder Forstwirthschaft, der Gartenkultur oder dem Hauswesen schädlich sind, durch ein † bezeichnet.

Bezüglich der Notizen über Erscheinung, Biologie etc. haben wir in unserem Verzeichnisse vor Allem auf unsere eigenen Beobachtungen uns gestützt, sowie auf die kurzen Notizen, mit denen die Etiketten in den Sammlungen versehen sind, ausserdem aber auch in Ermanglung eigener Beobachtungen auf die von

anerkannten Autoren (z. B. Stainton, v. Heyden, Herrich-Schaeffer, Zeller, v. Heinemann, Wocke, Frey, Roessler etc.) gegebenen Veröffentlichungen, sowie auch auf mündliche und schriftliche Privatmittheilungen durchaus zuverlässiger uns persönlich bekannter Forscher, wie z. B. des Herrn A. Schmid in Regensburg, des verst. Herrn Kassier A. Hartmann in München, des Herrn Landrichter Eppelsheim in Grünstadt und Anderer. Ueberall, wo wir selbst keine eigenen Beobachtungen gemacht haben, sondern fremde Angaben benützt haben, ist bei weniger allgemein bekannter Lebensweise die Quelle angegeben, aus der wir schöpfen. Angaben, die uns zweifelhaft erscheinen, darunter solche, welche ohne nähere Begründung von einem Werk ins andere übergingen und dadurch manche Irrthümer beständig fortschleppten, liessen wir weg.

Wir haben es unterlassen, bei den allgemeinen Angaben über Vorkommen (z. B. Wiesen, Torfmoore, Wälder, Waldränder, Bergabhänge, höhere Berge etc.) auf geologische Verhältnisse näher einzugehen, und uns darauf beschränkt, besonders scharf markirte Fundstellen, wie sandige trockene Stellen, Kalkfelsen, wo es nöthig schien, hervorzuheben.

Es gehören die näheren geologischen Verhältnisse in eine geologische und in zweiter Linie in eine botanische Beschreibung Württembergs, wo sie in den einschlägigen Werken entsprechende Berücksichtigung gefunden haben. Mit der Angabe der Futterpflanze der Raupe ist in den meisten Fällen ja schon genügend die Lokalität bezeichnet, wo man das Thier zu suchen hat.

Es möge an diesem Platze noch besonders hervorgehoben werden, dass der Verein für vaterl. Naturkunde in den Räumen der Kgl. öffentlichen Staatssammlung, des Naturalienkabinetts, nicht nur eine sehr schöne Sammlung württembergischer Insekten aus allen Ordnungen besitzt, sondern dass auch eine reiche Sammlung von Präparaten über die Biologie der Insekten in früheren Zuständen (Ei, Larve, Puppe, Cocon) mit Berücksichtigung der Lebensweise, Nahrung etc. existirt, wobei ganz besonders die schädlichen, also für den Land- und Forstwirth, den Gärtner und jeden Besitzer einer Haushaltung wichtigen

Arten vertreten sind. Diese instructive Sammlung, deren Berücksichtigung jedem sich dafür Interessirenden frei steht, ist von dem Mitverfasser dieser Abhandlung Custos Dr. E. Hofmann angelegt worden und es ist von hohem Interesse, dass derselbe in der Fortführung dieses mühsamen Werks durch gefällige Einsendungen lebender Raupen und Larven mit ihrer Nahrung, mit Proben von Verwüstungen im Holze, unter der Rinde, an Wurzeln, Knollen, Samen etc. von Seiten der Herren Förster, Landwirthe, Gärtner und anderen Herren, welche Gelegenheit hiezu haben, wie bisher so auch fernerhin möglichst reichlich unterstützt werde. Es wird dann wohl später, wenn die Sammlung genügendes Material hat, in diesen Blättern eine specielle Beschreibung oder ein genaues Verzeichniss derselben mit den Namen aller, welche Beiträge dazu geliefert haben, veröffentlicht werden.

Dr. Steudel.

Verzeichniss der Werke und Faunen von Kleinschmetterlingen.

- Fischer, Edler von Röslerstamm, Abbildungen zur Berichtigung und Ergänzung der Schmetterlingskunde. Leipzig. 1834 bis 1843. gr. 4^o.
- Frey, die Tineen und Pterophoren der Schweiz. Zürich. 1856, die „Lepidopteren der Schweiz“. Leipzig. 1880. 8^o.
- Frölich, enumeratio Tortricum L. regno Würtembergico indigenarum. Tubingae. 1828. 8^o.
- Gartner, die Geometriden und Microlepidopteren des Brünner Faunen-Gebietes. Verhandl. naturh. Ver. Brünn. Bd. IV. 1876 und Bd. VIII. 1870. 8^o.
- Hartmann, die Kleinschmetterlinge der Umgegend von München. 1871. 8^o.
- Heinemann v., die Schmetterlinge Deutschlands und der Schweiz. II. Abth. Kleinschmetterlinge, fortgesetzt von Dr. M. F. Wocke. Braunschweig. 1863—1877. 8^o.
- Herrich-Schäffer, systematische Bearbeitung der Schmetterlinge Europas. 4. 5. Bd. Regensburg. 1849—1855. 4^o.

- Hübner, Geschichte europäischer Schmetterlinge (Raupen). Augsburg. 1806—1818. 4^o.
- Hübner, Sammlung europäischer Schmetterlinge. Augsburg. 1805—1824. 4^o. Text fortgesetzt von C. Geyer. VII. Horde. Die Wickler, Tortrices L. 1. Heft mit Beschreibungen von Dr. v. Frölich, Medicinalrath und Leibmedicus. Augsburg. 1830. 4^o.
- Jaeger, Deutschlands Thierwelt nach ihren Standorten eingetheilt. Stuttgart. 1874. 8^o.
- Kaltenbach, die Pflanzenfeinde aus der Klasse der Insecten. Stuttgart. 1872. 8^o.
- Lederer, Beitrag zur Kenntniss der Pyraliden. Wien. Entomol. Monatschr. Bd. 7. 18. pag. 243. 8^o.
- Möschler, Tineen der Oberlausitz. Abhandl. naturf. Ges. Görlitz. 1868. 8^o.
- Nördlinger, Nachträge zu Ratzeburgs Forstinsecten. Stuttgart. 1856. 8^o.
- Nördlinger, Lebensweise von Forstkerfen, oder Nachträge zu Ratzeburgs Forstinsecten. Stuttgart. 1880. 4^o.
- Nolken, Lepidopterologische Fauna von Esthland, Lievland und Kurland. Arbeiten des Naturf. Ver. in Riga. 2. Abth. Microlepidoptera. 3. 4. Heft. 1870—71. 8^o.
- Praun, v., Abbildung und Beschreibung europäischer Schmetterlingsraupen. II. Abth. Die Kleinschmetterlinge. Herausgegeben von Dr. E. Hofmann. Nürnberg. 1875. 4^o.
- Ratzeburg, die Forstinsecten. II. Theil. Die Falter. Berlin. 1840. 4^o.
- Schiffermiller u. Denis am k. k. Theresianum; systematisches Verzeichniss der Schmetterlinge der Wiener Gegend; herausgegeben von einigen Lehrern am k. k. Theresianum. Wien 1776. Fol.
- Stainton, the natural history of the Tineina. Vol. I bis XIII. London. 1855—73. 8^o.
- Staudinger u. Wocke, Catalog der Lepidopteren des europäischen Faunengebiets. Dresden. 1871. 8^o.

Wocke, Verzeichniss der Falter Schlesiens. Breslauer entomol. Zeitschr. 1874. 8^o.

Zeller. Linnaea entomologica, die Arten der Blattminirgattung Lithocolletis. 1846. pag. 166; die Gattung Eudorea. l. c. pag. 262; die Argyresthien. l. c. 1847. pag. 234; die Gattungen der mit Augendeckeln versehenen blattminirenden Schaben. l. c. 1848. pag. 248; Beitrag zur Kenntniss der Coleophoren. l. c. 1849. pag. 191; drei Schabengattungen. l. c. 1851. pag. 301; die Schaben mit langen Kieferntastern. l. c. 1852. pag. 81; sieben Tineen-Gattungen. l. c. 1852. pag. 323; die Depressarien. l. c. 1854. pag. 280; die Arten der Gattung Butalis. l. c. 1855. pag. 145.

Verzeichniss der Autoren.

Bjerk. = Bjerkander.	Led. = Lederer.
Brd. = Bruand.	Mn. = Mann.
Cl. = Clerck.	Rtzb. = Ratzeburg.
Curt. = Curtis.	Retz. = Retzius.
Dgl. = Douglas.	Schl. = Schläger.
Don. = Donovan.	Sc. = Scopoli.
Dup. = Duponchel.	Schiff. = Schiffermiller.
F. = Fabricius.	Schrk. = Schrank.
Fröl. = Frölich.	Stdfs. = Standfuss.
F.R. = Fischer von Rösler-	Stt. = Stainton.
stamm.	Stgr. = Standinger.
Gn. = Guenée.	Stph. = Stephens.
Hw. = Haworth.	S.V. = System. Verz. von
Hb. = Hübner.	Wien.
Heeg. = Heeger.	Tgstr. = Tengström.
H.G. = Hübner-Geyer.	Thnbg. = Thunberg.
Hein. = v. Heinemann.	Vill. = Villers.
Heyd. = v. Heyden.	Wallgr. = Wallengreen.
H.S. = Herrich-Schäffer.	Westw. = Westwood.
Hfm.O. = Hofmann-Ottmar.	Wlk. = Wilkinson.
Hew. = Hewitson.	Z. = Zeller.
L. = Linné.	Zett. = Zetterstedt.
Latr. = Latreille.	Zk. = Zinken.

Sonstige Abkürzungen.

R. = Raupe, Verp. = Verpuppung. Fl. = Flügel, V.fl. = Vorderflügel und ähnliche etwa vorkommende gebräuchliche Abkürzungen bedürfen keiner speciellen Anführung, und werden nur gebraucht, wo der Sinn sich von selbst ergibt.

I. Pyralidina Stainton. Zünsler.

1. Pyralididae Zeller.

Cledeobia Dup.

angustalis Schiff., an Wegen und dürrn Rainen. Juni, Juli. R. in seidenen Röhren unter Moos und niederen Pflanzen (Millière); wahrscheinlich an den Wurzeln von *Tanacetum vulgare* (St.).

Aglossa Latr.

pinguinalis L., in Kellern und Häusern. Juni, Juli. R. bis Mai im Unrath, alten Knochen, sowie an Excrementen, besonders Menschenkoth (Schmid).

Asopia Tr.

glaucinalis L., 2 Exemplare aus Bonfeld von Pfarrer Schumann; Alberweiler bei Biberach (Huber).

costalis F., im Juni mit var. *rubro-ciliaris* Stgr. bei Kochendorf (St.); Stuttgart (Hf.). R. wahrscheinlich in Heu-Ueberresten (St.).

† *farinalis* L., Mehlezünsler im Mai in Häusern. R. im Mehl, Haarpuder und Stroh.

Endotricha Z.

flammealis Schiff., Juli, August in Eichenwäldern.

Scoparia Hw.

ambigualis Tr., Juni, Juli, besonders an Waldbäumen, an deren Moos die Raupe lebt.

dubitalis Hb., in Hecken. Juni, Juli. R. im Frühjahr an Baummoos.

* *sudetica* Z., Juli, August an Kalkfelsen bei Blaubeuren (St.). Schwarzwald (Hein).

murana Curt., Stuttgart (St.); Schwarzwald (Hf.); Goldshöfe (H.). Juli, August. R. im Moos an Felsen und Mauern.

* *laetella* Z. Im Juni ein Exemplar von Stuttgart, Bothnanger Steinbruch an einem alten Birnbaume (St.); Wasseraltingen (H.); Alberweiler (Huber).

truncicolella Stt., Stuttgart an Baumstämmen. Juli (St.).
crataegella Hb., Juni, Juli an Obstbäumen und Pappeln.
R. im Baummoos und Moos von Mauern.

frequentella Stt., Juni, Juli mit der Vorigen; vielleicht nur Varietät (St).

Heliothela Gn.

* *atralis* Hb., Heudorf (T.) im Juli.

Threnodes Gn.

pollinalis Schiff., Esslingen (Hf.); Lichtenberg (Stockmayer); Wasseraltingen (H.) im Juli, August. R. nach Frey an *Genista*, *Cytisus* und *Ononis*.

Ennychia Ld.

* *albofascialis* Tr., Kochendorf (St.); Stuttgart, Urach (Hf.); Wasseraltingen (H.). Juni, Juli. R. in zwei Generationen im Mai und August in grossen, braunen Minen an *Conyza squarrosa*. Verp. ausserhalb der Mine.

Odontia Dup.

dentalis Schiff., Feuerbacher Heide (St.); Alb (Hf.). Juli, August. R. im Frühjahr in blasig aufgetriebenen Wurzelblättern von *Echium vulgare*, wo sie auch überwintert.

Eurrhypara Hb.

urticata L., Juli bis October in Hecken und Gärten. R. im Mai und September an *Urtica dioica* und *Stachys* in grossen Blattwinkeln; die R. überwintert.

Botys Tr.

Raupen meist in zusammengesponnenen Blättern an niederen Pflanzen.

octomaculata F., Juni, Juli. Stuttgart. Böblingen (St.) var.
trigutta Esp., Heudorf (T.).

nigrata Sc., Mai bis Juli auf Wiesen und Wegrainen.

cingulata L., Juni, Juli auf Rainen. R. im August, September an den Wurzelblättern von *Salvia pratensis* in feinen Gespinströhren.

* *obfuscata* Sc., Juli, August. Sulz, Buttenhausen (Hf.); Stuttgart am Weissenhof (St.); Ulm (Geiger). R. im August an den Wurzelblättern von *Conyza squarrosa*.

aurata Sc., Mai bis Juli auf Wiesen. R. im Mai und October an *Mentha*-Arten.

Hydrocampa Gn.

stagnata Don., Juni an Teichen. R. Mai auf *Potamogeton*-Blättern in einem Sacke, nach Frey an *Lemma*.

nymphaeata L., August, September an Weihern und Seen. R. Mai an *Nymphaea* und *Potamogeton* in flachen Säcken, welche an der Unterseite der Blätter befestigt sind. Verp. in einem wasserleeren Raum unter den Blättern.

Paraponyx Hb.

stratiotata L., in Kochendorf und Böblingen (St.). Hundersingen (Huber). Wasseralfingen (H.). Juni. R. im Juni, Juli in zusammengesponnenen Blättern von *Stratiotes aloides* und anderen Wasserpflanzen. Verp. erst nach der Ueberwinterung.

Cataclysta Hb.

lemnata L., Mai, Juli an stehenden Gewässern. R. Mai in zusammengesponnenen Meerlinsen und im Innern von Schilfrohr, von welchem abgebissene Stückchen benützt werden, um zu einem anderen Halm zu schiffen.

2. Acentropodidae Wocke.**Acentropus Curt.**

Newae Kol. (*badensis* Nolk.). Juli an *Potamogeton pectinatus* und *perfoliatus* auf dem Bodensee fliegend (Reutti). Das Weibchen flügellos, im Wasser schwimmend und mit Kiemen athmend, die Raupe auf obengenannten Pflanzen unter Wasser, ebenfalls durch Kiemen athmend.

3. Schoenobidae Duponchel.**Schoenobius Dup.**

forficellus Thnb., Juni, August. Oeffinger See. R. Mai, Juni in den Halmen von *Scirpus lacustris*. Verp. in einem zähen, mit einer lederartigen Klappe versehenen Gespinste.

4. Crambidae Zeller.**Crambus F.**

Fast alle fliegen auf Wiesen; die Raupen leben sehr verborgen an Graswurzeln und sind noch wenig bekannt.

* *alpinellus* Hb. Wasseralfingen (H.); Alberweiler (Huber).

cerusellus Schiff., Juni, Juli auf Rainen, Strassengräben und lichten Waldplätzen.

pascuellus L., Ende Juni bis August auf allen Wiesen.

silvellus Hb., Juli, August an sumpfigen Orten.

ericellus Hb., Juli, August in Schlägen und lichten Waldungen.

pratellus L., von Ende Mai bis August auf Wiesen. R. in den Wurzeln von *Aira flexuosa* und anderen Gräsern in langen mit Koth und Erdtheilen bedeckten Röhren.

* *dumetellus* Hb., Alberweiler (Hub.). Juni.

hortuellus Hb., Juni bis August auf Waldwiesen und in Gärten, var. *cespitellus* Hb., etwas weniger häufig als die Stammart.

chrysonuchellus Sc., Mai bis Juli auf Wiesen. R. nach Gartner an den Wurzeln von *Festuca ovina*.

falsellus Schiff., Juli, August an bemoosten Felsen und Mauern. R. in Röhren unter Moos.

* *verellus* Zk., bei Ludwigsburg (St.), Wasseralfingen (H.), Alberweiler (Huber). R. an Baummoos.

* *pinellus* L., Juli, August an trockenen, steinigten Orten.

* *mytilellus* Hb., Juni bei Blaubeuren (St.).

myellus Hb., Juni, Juli in jungen Waldkulturen, besonders von Forchen.

margaritellus Hb., Juni, Juli auf feuchten Wiesen.

culmellus L., Juli, August auf allen Wiesen.

inquinatellus Schiff., Juli, August in Gärten.

geniculeus Hw., August, September bei Kochendorf; auf der Feuerbacher Heide an trockenen Weide- und Grasplätzen (St.).

tristellus F., im August an Grasrainen und in Schlägen, stark variirend.

* *selasellus* Hb., August, Kochendorf (St.). Heudorf (T.).

luteellus Schiff., August an Waldrändern und sonnigen Grasplätzen.

perlillus Sc., Juni, Juli an Rainen und feuchten Wiesen.

5. Phycideae Zellér.

Dioryctria Z.

abietella Zk., Juli, August um Nadelholz. R. im Herbst nach St. unter der Rinde von Tannen, grosse Harzflüsse erzeugend, nach anderen in den Zapfen von Fichten und Föhren, die sie im November verlässt, um sich erst im Frühjahr zu verpuppen.

Hydrocampa Gn.

stagnata Don., Juni an Teichen. R. Mai auf *Potamogeton*-Blättern in einem Sacke, nach Frey an *Lemna*.

nymphaeata L., August, September an Weihern und Seen. R. Mai an *Nymphaea* und *Potamogeton* in flachen Säcken, welche an der Unterseite der Blätter befestigt sind. Verp. in einem wasserleeren Raum unter den Blättern.

Paraponyx Hb.

stratiotata L., in Kochendorf und Böblingen (St.). Hundersingen (Huber). Wasseralfingen (H.). Juni. R. im Juni, Juli in zusammengesponnenen Blättern von *Stratiotes aloides* und anderen Wasserpflanzen. Verp. erst nach der Ueberwinterung.

Cataclysta Hb.

lemnata L., Mai, Juli an stehenden Gewässern. R. Mai in zusammengesponnenen Meerlinsen und im Innern von Schilfrohr, von welchem abgebissene Stückchen benützt werden, um zu einem anderen Halm zu schiffen.

2. Acentropodidae Wocke.**Acentropus Curt.**

Newae Kol. (*badensis* Nolk). Juli an *Potamogeton pectinatus* und *perfoliatus* auf dem Bodensee fliegend (Reutti). Das Weibchen flügellos, im Wasser schwimmend und mit Kiemen athmend, die Raupe auf obengenannten Pflanzen unter Wasser, ebenfalls durch Kiemen athmend.

3. Schoenobidae Duponchel.**Schoenobius Dup.**

forficellus Thnb., Juni, August. Oeffinger See. R. Mai, Juni in den Halmen von *Scirpus lacustris*. Verp. in einem zähen, mit einer lederartigen Klappe versehenen Gespinnste.

4. Crambidae Zeller.**Crambus F.**

Fast alle fliegen auf Wiesen; die Raupen leben sehr verborgen an Graswurzeln und sind noch wenig bekannt.

* *alpinellus* Hb. Wasseralfingen (H.); Alberweiler (Huber).

cerusellus Schiff., Juni, Juli auf Rainen, Strassengräben und lichten Waldplätzen.

pascuellus L., Ende Juni bis August auf allen Wiesen.

silvellus Hb., Juli, August an sumpfigen Orten.

ericellus Hb., Juli, August in Schlägen und lichten Waldungen.

pratellus L., von Ende Mai bis August auf Wiesen. R. in den Wurzeln von *Aira flexuosa* und anderen Gräsern in langen mit Koth und Erdtheilen bedeckten Röhren.

* *dumetellus* Hb., Alberweiler (Hub.). Juni.

hortuellus Hb., Juni bis August auf Waldwiesen und in Gärten, var. *cespitellus* Hb., etwas weniger häufig als die Stammart.

chrysonuchellus Sc., Mai bis Juli auf Wiesen. R. nach Gartner an den Wurzeln von *Festuca ovina*.

falsellus Schiff., Juli, August an bemoosten Felsen und Mauern. R. in Röhren unter Moos.

* *verellus* Zk., bei Ludwigsburg (St.), Wasseralfingen (H.), Alberweiler (Huber). R. an Baummoos.

* *pinellus* L., Juli, August an trockenen, steinigten Orten.

* *mytilellus* Hb., Juni bei Blaubeuren (St.).

myellus Hb., Juni, Juli in jungen Waldkulturen, besonders von Forchen.

margaritellus Hb., Juni, Juli auf feuchten Wiesen.

culmellus L., Juli, August auf allen Wiesen.

inquinatellus Schiff., Juli, August in Gärten.

geniculeus Hw., August, September bei Kochendorf; auf der Feuerbacher Heide an trockenen Weide- und Grasplätzen (St.).

tristellus F., im August an Grasrainen und in Schlägen, stark variirend.

* *selasellus* Hb., August, Kochendorf (St.). Heudorf (T.).

luteellus Schiff., August an Waldrändern und sonnigen Grasplätzen.

perlellus Sc., Juni, Juli an Rainen und feuchten Wiesen.

5. Phycideae Zellér.

Dioryctria Z.

abietella Zk., Juli, August um Nadelholz. R. im Herbst nach St. unter der Rinde von Tannen, grosse Harzflüsse erzeugend, nach anderen in den Zapfen von Fichten und Föhren, die sie im November verlässt, um sich erst im Frühjahr zu verpuppen.

Nephopteryx Z.

spissicella F., Juli an Eichen. R. im Mai an Eichenblättern in röhrenförmigen Gespinsten, auch gerne an den männlichen Blütenkätzchen.

rhenella Zk., im Juni an Pappeln und Weiden. R. ebendort gesellschaftlich zwischen zusammengespinnenen Blättern, in mit Excrementen vermischten Gespinstströhen.

janthinella Hb., Juli, August von Heudorf (T.).

argyrella F., Juli, August. Stuttgart. Feuerbacher Heide (St.).

Pempelia Hb.

semirubella Sc., mit der var. *sanguinella* Hb. im Juni bis August auf Wiesen. R. nach A. Schmid in röhrenförmigen Gespinsten an *Lotus corniculatus*.

* *hostilis* Stph., Mai. Ein Exemplar von Stuttgart (St.). R. September, October in leichten Gespinsten an Weiden. Verp. in der Erde.

betulae Göze, Juni, Juli in Schlägen. R. Mai in zarten Gespinsten an den Blättern von Birken.

fusca Hw., Wasseralfingen (H.), im Juni, Juli. R. nach Hein. zwischen Birkenblättern.

palumbella F., Mai, Juni um Heidekraut bei Stuttgart (St.), Lichtenberg (Stockmayer). R. nach v. Hornung in zarten Geweben an den Stengeln von *Polygala Chamaebuxus*.

obductella F. R., Juli, August auf der Alb. R. Mai, Juni in zusammengespinnenen Blättern von *Origanum* und *Mentha*. Verp. in einem weissen Gespinste.

adornatella Tr., Alb. Goldshöfe (H.). Juli, August. R. auf *Thymus*.

ornatella Schiff., an Bergabhängen im Juni, Juli. Mai an *Thymus Serpyllum*.

Catastia Hb.

* *marginata* Schiff., Wasseralfingen (H.). var. *auriciliella* Hb. Wasseralfingen (H.).

Hypochoalcia Hb.

ahenella Zk., Juni, Juli, mehr in Sandgegenden. R. nach Hein. unter den Wurzelblättern von *Helianthemum*.

Cryptoblabes Z.

bistriga Hw., Kochendorf, Stuttgart im April. R. an Erlen und Birken im August (St.).

Acrobasis Z.

consociella Hb., Juni, Juli an Eichen. R. Mai, Juni in Röhren zwischen Eichenblättern.

* *sodalella* Z., nur einmal bei Stuttgart im Juli (St.).

tumidella Zk., Juli in Schlägen. R. Mai, Juni zwischen Eichenblättern in Röhren.

rubrotibiella F. R., Juli bei Stuttgart. R. gesellschaftlich in einem Gespinst im Juni an Eichenblättern.

Myelois Z.

rosella Sc., Tuttlingen (Roth v. Sch. pag. 39), ein Exemplar von Roser und 1 Stück von Dr. Seyffer auf dem Hasenberg bei Stuttgart gefangen, Wasseraltingen (H.), Ulm (Geiger). Juni bis August. Die Raupe vermuthet A. Schmid an der Wurzel von *Brachypodium*.

cribrum Schiff., an Rainen im Juni, Juli. R. im Winter in den Stengeln und Köpfen von Disteln, *Echium* und *Inula*.

suavella Zk., Juni, Juli in Hecken. R. vom Herbst bis Mai in braunen, festen mit Excrementen vermischten Gespinstströhren an Schlehenästen. Verp. in einem leichten Gewebe an der Erde.

advenella Zk., Juli. R. Mai, Juni in den Blüthen von *Crataegus*. Verp. in der Erde (Hf.).

epelidella Z., Kochendorf im Juli (St.). R. wie die von *suavella*, aber seltener an Schlehen und Weissdorn (St.).

Nyctegretis Z.

achatinella Hb., ein einziges Exemplar aus der Roser'schen Sammlung. R. nach Wocke in mit Sand bekleideten Röhren an niederliegenden Zweigen von *Sarothamnus*.

Alispa Z.

angustella Hb., Mai, October. Kochendorf (St.). Weinsberg (Hf.). R. Juli in den Früchten von *Evonymus europaeus*. Verp. in der Erde in einem Gespinst.

Zophodia Hb.

convolutella Hb., April, Mai bei Stuttgart (Trinker). Wasseraltingen (H.). R. zwischen zusammengespinnenen Blättern und unreifen Früchten von Stachelbeeren.

Euzophera Z.

terebrella Zk., Juni, Juli. Heudorf (T.). R. im Spätsommer in den kleinen, trockenen Zapfen von *Pinus abies*, welche keinen reifen Samen enthalten. Verp. meist in der Erde.

cinerosella Z., Mai. Münsingen. R. Herbst in den Wurzeln von *Artemisia Absinthium* (Hf.).

* *Zellerella* Sorberg. Ein Exemplar von Stuttgart im Juli 1875 gezogen. R. in Datteln lebend und mit diesen eingeführt (St.).

Homoeosoma Curt.

nebulella Hb., Juni, Juli an Bergabhängen. R. von Juli bis Herbst in den Blüten von Gartenastern, *Tanacetum* und *Cirsium*. Verp. in einem Gespinst.

nimbella Z., auf Waldwiesen und in Gärten im Mai bis Juli. R. im October in den Blüten von Jakobskraut und Gartenastern. Verp. in einem weissen Gewebe.

binaevella Hb., Juli, Heudorf (T.). R. im Mai, Juni in den Köpfen und Stengeln von Disteln.

sinuella F., Juli, August. Kochendorf (St.).

Ephestia Gn.

† *elutella* Hb., Dürrobtschabe. Juni in Häusern. R. das ganze Jahr in getrockneten Früchten und Pflanzentheilen, oft den Vorräthen der Apotheker schädlich.

interpunctella Hb. April, Mai in Magazinen. R. September bis März in Mandeln, Feigen etc.; sie begnügt sich aber auch mit allerhand Abfall, und lebt von diesem in den Spalten der Zimmerböden, wo sie einmal sich eingenistet hat (St.).

6. Galleriae Zeller.

Galleria F.

† *mellonella* L. Grosse Wachsmotte. Juni, August in Bienenstöcken. R. im Juni in Wachswaben in langen häutigen Röhren. Verp. in einem festen Gewebe.

Aphomia Hb.

sociella L., Juni, Juli in Hecken und Häusern. R. im Herbst gesellschaftlich in den Nestern der Hornissen und Steinhummeln in langen, häutigen Röhren.

Achroea Hb.

† *grisella* F. Kleine Wachsmotte. Mai, Juni. Heudorf (T.), Hunderingen (Huber). R. vom September bis März in den Waben der Bienen; in der Gefangenschaft greifen sie alles an, wie Kork, Holz etc. Verp. in einem dichten Gespinnste.

II. Tortricina Lederer. (Wickler.)

Rhacodia Hb.

- caudana* F., August, September an Saalweiden. R. im Mai, Juni in zusammengesponnenen Blättern von *Salix Caprea*, *Betula* und *Populus*; var. *emargana* F., Tübingen, Ehingen, Ellwangen (Fr.), Heudorf (T.), Wasseralfingen (H.).
- effractana* Fröl., Ellwangen im Gestrüpp. April, August.
- * *cristana* F., bei Stuttgart einmal gefangen (St.) und 1 Exemplar in der Roser'schen Sammlung. R. Juli an Schlehen.
- umbrana* Hb., Heudorf (T.), Wasseralfingen an Baumstämmen (H.). August. R. an *Salix Caprea*, *Sorbus Aucuparia* und *Cornus sanguinea* vom Juli bis September.
- hastiana* L., April, Mai und August bis October an Weiden. R. in röhrenförmig zusammengesponnenen Gipfelblättern von verschiedenen Weidenarten vom Mai bis September. ab. *coronana* Thnb., Stuttgart (St.); ab. *Buringerana* Hb. (Fr.); ab. *leprosana* Fröl.; Ellwangen (F.), Kochendorf (St.); *scabrana* Hb., Kochendorf (St.), Ellwangen (Fr.), Wasseralfingen (H.); ab. *combustana* Hb., Ulm (Fr.), Kochendorf (St.), Heudorf (T.); ab. *aquilana* Hb., Heilbronn, Ulm (Fr.), Stuttgart, Kochendorf (St.), Wasseralfingen (H.); ab. *radiana* Hb., Kochendorf (St.); ab. *divisana* Hb., Stuttgart (St.), Wasseralfingen (H.); ab. *psorana* Fröl., Ulm; ab. *apiciana* Hb. (T.); ab. *Mayrana* Hb. (St.).
- abietana* Hb., Heudorf (T.). April, Mai; ab. *confixana* Hb., an der Iller (Fr.).
- maccana* Tr., Wildbad im August. R. an Heidelbeeren (St.).
- mixtana* Hb., auf Heidekraut. Heudorf (Hf.). April, Mai und September. R. zwischen zusammengesponnenen Zweigen von *Calluna vulgaris* im Juni, Juli.
- logiana* Schiff., September, October in Schlägen. R. an *Viburnum Lantana* und *Opulus* unterseitig in geknickten Blättern eingesponnen. Juni bis September. ab. *Germarana* (Fröl.), Ellwangen. April (Fr.).
- * *permutatana* Dup. Wasseralfingen. Ein Exemplar im Juni an einem Buchenstamme gefunden (H.). R. auf Rosen.
- variegana* Schiff. (*Abildgaardana* Fröl.), August, October an Sträuchern. R. an Schlehen, Weissdorn, Obstbäumen, Rosen und Ulmen im Juni, Juli. ab. *asperana* F. mit der Vorigen.

- boscana* F., Wasseralfingen an Baumstämmen. Juni, Juli (H.).
R. an Ulmen im Juni. Nach St. und Frey L. Schweiz pag. 283,
vielleicht nur eine Generation der grauen *Parisiana*.
- parisiana* Gn., April, Mai in Laubwäldern bei Wasseralfin-
gen (H.). R. im Herbst an Ulmen, überwintert.
- literana* L., März, April in Schlägen. Herbst. R. an *Betula*
und *Quercus* im Mai, Juni; var. *squamana* F.; ab. *fulvo-*
mixtana Sph.; ab. *tricolorana* Hw., Wasseralfingen (H.);
ab. *irrorana* Hb., Ellwangen, alle mit der Stammform, aber
seltener.
- niveana* F., Frühjahr und Herbst in Waldschlägen. R. an
Betula und *Ulmus* im Mai, Juni.
- roscidana* Schiff., Ellwangen in Buchenwäldern (Fr.); Stutt-
gart (Simon); Kochendorf (St.). Juli, October.
- lipsiana* Schiff., Ellwangen um Heidekraut (Fr.); Heudorf (Tr.).
Frühjahr und Herbst. R. an wilden Aepfel- und Birkenblättern
im Juli.
- sponsana* F., April, August bis October an Waldrändern.
R. an *Acer*, *Rubus*, *Sorbus*, *Quercus* etc. im Juni, Juli.
- rufana* Schiff., im Herbst; Lichtenberg (Stockm.); Stuttgart (St.);
Heudorf (T.); Wasseralfingen (H.).
- Schalleriana* L., Heudorf (T.); Oferdingen (Jäger); Wasser-
alfingen (H.). R. nach Frey an *Symphytum officinale*, nach
Wilkinson an Weiden.
- comparana* Hb., Heudorf (T.); Oferdingen (Jäger); Wasser-
alfingen (H.). August mit var. *proteana* H.S. Nach Frey die
Raupe an Himbeeren und Weiden.
- aspersana* Hb., August, September an sonnigen Waldrändern.
Ellwangen (Fr.); Heudorf (T.); Blaubeuren (St.); Wasser-
alfingen (H.). R. nach Frey an *Potentilla*, *Spiraea*, *Poterium*
und *Sanguisorba*.
- ferrugana* Tr., Juni, Juli und September, October in Birken-
schlägen. R. in zusammengesponnenen Blättern im Herbst
und Frühjahr an Eichen, Birken, Pappeln und Erlen; var.
tripunctana Hb. mit der Vorigen, ebenso var. *brachiana* Fr.
- lithargyran* H.S., September an Laubhölzern. R. an Birken
und Eichen im August, September.
- * *selasana* H.S., Kochendorf (St.); Heudorf (T.). Juli.
- quercinana* Z., October bis Februar in Eichenschlägen. Stutt-
gart (St.).
- Forskaleana* L., Kochendorf (St.); Heudorf (T.); Wasser-
alfingen (H.), im Juni, Juli an Ahorn, in welchem auch die
Raupe im Mai und Anfangs Juni lebt.

holmiana L., Juli, August in Hecken und Gärten. R. an Obstbäumen, Weissdorn und Schlehen im Mai, Juni.

contaminana Hb., August, September an Obstbäumen. R. in zusammengesponnenen Blättern von wilden Aepfel-, Pflaumen- und Birnbäumen, Ende Mai, Juni; var. *ciliana* Hb. Stuttgart (St.); Wasseraltingen (H.); var. *dimidiana* Fröl. Ellwangen (Fe.); Heudorf (T.); Wasseraltingen (H.).

Tortrix Tr.

Raupen in Gespinsten der Blätter, viele sind polyphag.

piceana L., September, October und Juni, Juli in Nadelwäldungen. Stuttgart und Teinach (St.); Wildbad (Simon). R. in zusammengesponnenen Nadeln von *Pinus sylvestris* im Mai, Juni. Aus Sulz von *Juniperus* 1 Stück erzogen (Hf.).

podana Sc., Juli, August an Laubbölzer. R. polyphag an Laubholz, Sträuchern und *Vaccinium*, auch an *Bryonia dioica* im Juni, Juli.

* *decretana* Tr., Juli, Heudorf (T.) in Birkenschlägen. R. nach Wocke an Birken, nach Glitz an *Vaccinium*.

crataegana Hb., Juni, Juli in Laubwäldern. R. polyphag an Laubholz.

† *xylostearia* L., Juli, August in Gärten und Wäldern. R. an Laubholz, Eichen und besonders an Obstbäumen, den Blüthen schädlich. Juni.

rosana L., Juni, Juli an Laubholz. R. sehr polyphag im April bis Juni an Laubholz und Sträuchern.

sorbiana Hb., Juni in Hecken und Wäldern. R. an Obstbäumen, Eichen, Haseln. April, Mai.

semialbana Gn., Stuttgart (St.); Heudorf (T.), Juni, Juli. R. an *Lonicera*-Arten.

corylana F., Juli, August in Hecken und Wäldern. R. polyphag an Sträuchern, am häufigsten an der Eiche. Juni, Juli.

ribeana Hb., Mai, Juni und wieder im August in Gärten und Wäldern. R. polyphag an Laubbäumen und Sträuchern. Mai, Juni.

cerasana Hb., Juli an Obstbäumen. R. April, Mai wie die Vorige.

cinnamomeana Tr., Ellwangen (Fr.); Stuttgart (St.). Juni, Juli. R. aus *Pyrus communis* erzogen. Mai (St.), nach Wocke an Eichen, nach Frey an Heidelbeeren.

heparana Schiff., Mai bis Juli an Laubholz. R. polyphag an denselben, besonders an Weiden und Ulmen. ab. *vulpisana* H.S. Heudorf (T.), nach Hartmann die Raupe an *Prunus padus*.

- * *dumetana* Tr., Kochendorf (St.); Wasseralfingen (H.). Juli, August. R. an *Chenopodium album* (St.).
- Lecheana* L., Juni, Juli in Laubwäldern. R. polyphag an Laubholz und Sträuchern.
- histrionana* Fröl., Juli, August an Fichten. R. nach Ratzeb. an Fichtentrieben im Juni.
- musculana* Hb., in Wäldern, März bis April. R. polyphag von Herbst bis Frühjahr an niederen Pflanzen, Sträuchern und Laubbäumen.
- unifasciana* Dup., Stuttgart (Hf.). Juli. R. nach Heine-
mann im Frühjahr an *Liguster*.
- strigana* Hb., August, September an dürrn Grasplätzen. Ulm (Fr.); Wasseralfingen (H.). R. nach Frey an *Artemisia*, *Jurinea*.
- diversana* Hb., Juni, Juli im Gebüsch. R. an Obstbäumen, Birken, Pappeln. Juni.
- * *politana* Hw., Schwarzwald (Hf.). Mai. R. in den Blüthen von *Senecio nemorensis*.
- cinctana* Schiff., Ellwangen (Fr.); Wasseralfingen (H.). R. nach Rössler in röhrenförmigen Gespinsten an *Anthyllis vulneraria*.
- * *rigana* Sodof., Heudorf (Tr.). Mai, Juli. R. nach Frey in röhrenförmigen Gängen an Anemonen.
- * *oxyacanthana* H.S., Heudorf (T.) im Mai.
- ministrana* L., Mai bis Juli in Schlägen. R. an verschiedenen Laubhölzern, besonders an Birken und Ebereschen. August, September.
- conwayana* F., Juli, August an Hecken. R. in den Beeren von *Liguster*, die sie im October, November verlässt, um zu überwintern und sich erst im Frühjahr zu verpuppen.
- Bergmanniana* L., Juli bis September in Gärten. R. an Rosen. April, Mai.
- Löfflingiana* L., Juli, August an Eichen. R. in den Eichen-
trieben. Juni.
- † *viridana* L., Eichenwickler, vom Juli bis September auf Eichen, an welchen auch die Raupe in zusammengerollten Blättern oft in grosser Anzahl im Mai und August wohnt.
- Forsterana* F., Juni, Juli an Heidelbeeren. Ellwangen (Fr.); Wildbad (Simon); Wasseralfingen (H.). R. an *Vaccinium Vitis idaea* und *uliginosum*. Mai.
- viburniana* F., auf Bergen bei Unterkochen im Juni, Juli (Fr.). R. an *Viburnum* und *Vaccinium*. Nach Frey an den Wurzel-
blättern von Umbelliferen.

- paleana* Hb., Juni, Bergwiesen. R. nach Zeller an *Cirsium*; nach Wocke an *Luzula*-Arten, nach Frey an Eichen und Heidelbeeren. var. **icterana* (Fröl.). Allgäu.
- rusticana* Tr., Alb (Hf.); Stuttgart (St.); Rosenstein (hier und später ist der Rosenstein bei Heubach gemeint) und Unterkochen (H.). R. an *Lotus* und *Gentiana*, nach Frey an *Vaccinium*.
- reticulana* Hb., Mai, Juni an Bäumen und Sträuchern, besonders *Lonicera*, auch von Hopfen, woran die Raupe im Mai lebt.
- † *Pilleriana* Schiff., Springwurmwickler in Weinbergen (Hf.). Juli. R. im Herbst und Mai in knäuelartig versponnenen Blättern des Weinstockes und an *Convolvulus*, nach Gartner an *Pyrus communis*. (?)
- Grotiana* F., Ellwangen (Fr.); Kochendorf (St.); Heudorf (T.); Wasseralfingen (H.). R. soll an *Crataegus*, nach Frey an Eichen leben.
- gnomana* Cl., Ellwangen (Fr.); Blaubeuren (St.); Wasseralfingen (H.). August. R. nach Wocke an Heidelbeeren, nach Frey polyphag an Laubhölzern.
- Gerningana* Schiff., Ellwangen (Fr.); Blaubeuren (St.); Rosenstein (H.). Juni, Juli. R. nach Frey polyphag an niederen Pflanzen, nach Gartner an *Plantago* im Juni.
- prodromana* Hb., Stuttgart (St.); Heudorf (T.); Wasseralfingen (H.); Mai. R. nach Glitz an *Potentilla anserina*.
- favillaceana* Hb., Ellwangen (Fr.); Stuttgart (St., Hf.); Wasseralfingen (H.). Mai. R. nach Wocke an *Carpinus* und anderen Waldbäumen.

Sciaphila Tr.

Raupen miniren anfangs und leben polyphag an niederen Pflanzen.

O. Hfm. St. e. Z. 1872, pag. 433.

- osseana* Sc., Allgäu (Fr.); Rattenberg bei Wasseralfingen in einigen Exemplaren (H.). R. nach Frey polyphag an niederen Pflanzen.
- argentana* Cl., Ellwangen auf Bergwiesen häufig (Fr.); zwischen Wasseralfingen und Attenhofen an warmen Berglagen in mehreren Exemplaren (H.); Eisenbach (Hf.). Juni, Juli.
- Penziana* Hb., Ellwangen (Fr.); Reutlingen (Keller); Ulm (Geiger); Brunnen und Rosenstein an Felsen (H.). Juni, Juli. R. nach Wulschlegel an den Wurzeln von *Hippocrepis comosa*.
- Wahlbomiana* L., auf Rainen, Wiesen, Wäldern. Juni bis August. R. polyphag im Mai an allen niederen Pflanzen, in

der zweiten Hälfte des Juni und Juli. Der Kopf ist meist honiggelb, Farbe schmutzig weissgrau bis schwarz. Nackenschild schwarz, am Vorderrand etwas heller. Alle diese sehr variirenden Raupen ergeben die Stammform mit den Varietäten *virgaureana* Tr. und *communana* H.S., während Raupen, die etwas früher erscheinen und feine schwarze, hellumrandete Warzen zeigen, *minorana* H.S., ergeben. Aus diesem Grunde und wegen der von *Wahlbomiana* scharf unterschiedenen Geschlechtstheile der Falter, kann sie als eine gute Art angesehen werden. O. Hfm. l. c. pag. 440.

* *pasivana* Hb., Juli. Ein Exemplar von Heudorf (T.).

nubilana Hb., Mai, Juni an Weissdornhecken. R. im April, Mai an den jungen Blättern von *Crataegus*.

Doloploca Hb.

* *punctulana* Schiff., Heudorf (T.); Wasseralfingen am 20. Mai ein Exemplar an einem Baumstamme gefunden (H.). R. im August an *Liguster* und *Lonicera Xylosteum*.

Cheimatophila Sthp.

ortricella Hb., März, April in Wäldern und Waldrändern. R. Herbst an *Quercus*, *Prunus spinosa* und *Carpinus*.

Exapate Hb.

* *congelatella* Cl., Heudorf (T.); Alberweiler (Hub.). November. R. nach v. Heyden im Mai in zusammengesponnenen Endspitzen von *Ligustrum vulgare*. Verp. in einem maschenförmigen, weissen Gespinste.

Olindia Gn.

hybridana Hb., Juni, Juli in Wäldern. var. *albulana* Tr., auf Wiesen. R. soll an Eichen vorkommen.

ulmana Hb., Katzenbacher See (Hf.); Heudorf (T.); Wasseralfingen (H.). Mitte Juni. R. in Gespinsten an *Aquilegia vulgaris* im Mai (Hf.).

Cochylis Tr.

hamana L., Juli, August auf Kleefeldern. R. sicher wohl in den Wurzeln von *Trifolium*.

* *zögana* L., Juli, August auf Rainen. R. nach Gartner in den Wurzeln von *Scabiosa columbaria*, nach Frauenfeld von *Centaurea paniculata*.

* *fulvana* F. R., Wasseralfingen auf Wiesen im Juni (H.).

Schreibersiana Fröl., Ellwangen (Fr.). R. nach Heinemann unter der Rinde von Ulmen, nach Eppelsheim unter der Rinde junger Pappeln, an deren Stämmen die Falter gesellig vorkommen.

- cruentana* Fröl., Juli, August an Weiden. R. vom Herbst bis Frühjahr in den Samenköpfen von *Plantago* (Eppelsheim); nach Wocke an *Calluna*, nach Frey an *Achillea* und *Origanum*.
- sanguisorbana* H. S., Stocksberg im Zabergäu (Hf.); Heudorf (T.). August. R. im Herbst in den Blütenköpfen von *Sanguisorba officinalis*.
- † *ambiguella* Hb. *Roserana* Fröl., Traubenwickler in Weinbergen. April und Mai und Spätsommer. R. der 1. Generation in den Blüten des Weinstocks als „Heuwurm“; in der 2. Generation in den Beeren als „Sauerwurm“ bei den Winzern bekannt und gefürchtet. Verp. in alten Blättern und Ritzen der Stämme und Weinbergspfähle. v. Roser: Bemerkungen über den Heuwurm und Sauerwurm an den Weintrauben. Correspondenzbl. landw. V. Bd. 16. 1829, pag. 244.
- straminea* Hw., Mai bis August an Rainen. R. nach Gartner im Juni in den Blüten von *Centaurea*, nach Wocke an *Artemisia campestris*.
- zephyrana* Tr., Heudorf (T.); Wasseralfingen (H.). R. nach Frey in den Wurzeln und Stämmen von *Eryngium campestre*.
- * *aeneana* Hb., Bothnanger Steinbruch um Föhren. Mitte Juni (St.).
- rutilana* Hb., Heimbacher Thal (Hf.); Ellwangen (Fr.). Mai. R. in kleinen Gespinsten an *Juniperus* zwischen Kothröhren. April.
- Hartmanniana* Cl., Mai, Juni auf Waldwiesen und Rainen.
- aleella* Schulze. Im Sommer auf Wiesen, besonders Bergwiesen.
- badiana* Hb., Ellwangen (Fr.); Oferdingen (Jäger); Heudorf (T.). R. nach Stainton in den Stielen und Wurzeln von *Lappa* und *Cirsium*.
- * *francillana* F., Kochendorf (St.). Juli. R. Herbst und Frühjahr in den Stielen von *Eryngium campestre*, kenntlich durch ausgestossenes Markmehl am Bohrloch.
- Smeathmanniana* F., Mai, Juni an Rainen. R. im Herbst in den Blüten von *Achillea Millefolium* und *Anthemis*.
- implicitana* H.S., Heudorf (T.). Mai. R. nach Wocke in den Blüten verschiedener Compositen.
- ciliella* Hb., Mai, Juli und August auf Waldwiesen. R. im Herbst in den Samenkapseln von *Primula*-Arten und *Gentiana cruciata*, nach Gartner an den Blüten von *Linaria vulgaris*, und nach Schmid an den Blüten von *Linosyris vulgaris*.
- epilinana* Z., auf Flachsfeldern. Juni, Juli. Kochendorf (St.); Heudorf (T.). R. im September in den Samenkapseln von *Linum usitatissimum* und *catharticum*.

- phaleratana* H.S., Stuttgart, Kochendorf (St.). Juli. R. in den Blüten von *Salidago Virgaurea*.
- roseana* Hw., Juli an Rainen. R. im Herbst in den Samenkapseln von *Dipsacus sylvestris*.
- * *rupicola* Curt., Juni. 1 Exemplar gezogen aus einer R., die im Mark von *Eupat. cannabinum* an der Königseiche eingespinnen war (St.).
- Mussehlina* Tr., Federsee. R. aus den Früchten von *Pedicularis Sceptrum Carolinum* erzogen (St.).
- Manniana* F. R., August an Gräben. R. in den Stengeln von *Alisma Plantago*. Mai. Diese Art soll *udana* Gn. sein.
- notulana* Z., Kochendorf, Stuttgart (St.). Juli, August. R. in den Stengeln von *Mentha sylvestris*, kenntlich durch hervorstehende kleine Häufchen Markmehl.
- gilvicomana* Z., Heudorf (T.). August. R. nach Hein. auf *Chenopodium*.
- curvistrigana* Wlk., in Schlägen; vielleicht nur Varietät der Vorigen. Die R. im Herbst in den Blütenköpfen von *Solidago Virgaurea*.
- ambiguana* Fröl., Ellwangen (Fr.); Stuttgart (St., Hf.); Heudorf (T.); Wasseralfingen (H.). Mai, Juni um Birken.
- hybridella* Hb., Stuttgart (St.); Wasseralfingen (H.). Ende Juli. R. nach Frey an *Chaerophyllum bulbosum*.
- pallidana* Z., Heudorf (T.). Mai und Juni.
- posterana* Z., Mai, Juni und August um Disteln. R. in den Köpfen von *Carduus*, *Centaurea* und *Lappa*. October bis April.
- dubitana* Hb., Mai, Juni in Waldlichtungen. R. in den Köpfen von *Hieracium*, *Cirsium*, *Picris* und *Senecio Jacobaea*.

Phtheochroa Stph.

- rugosana* Hb., Unterkochen (Fr.); Stuttgart (Hf.); Kochendorf (St.); Wasseralfingen (H.). Mai, Juni. R. in zusammengepackten Blatt- und Blütenbüscheln von *Bryonia dioica*, im Juni und im September in den Früchten.

Retinia Gn.

- duplana* Hb., Heudorf (T.); Stuttgart (St.). April. R. in Föhrenknospen im Juli, August, ähnlich wie *Buoliana*, nur bleibt sie 8 Monate als Puppe, während die erstere in 3 Wochen kommt.
- posticana* Zett., Heudorf (T.). Mai, Juni, Juli. Wie *turionana*, nur um einige Wochen früher.

- pinivorana* Z., Böblingen, Stuttgart (St.); Heimbacher Thal (Hf.); Wasserralfingen (H.). Juni. R. nach Wocke ebenfalls in den Föhrentrieben.
- † *turionana* Hb., Kiefernknospenwickler; in Föhrenschlägen. Mai, Juni. R. in den jungen Föhrentrieben im April, durch kleine Harzflüsse kenntlich.
- † *Buoliana* Schiff., Kieferntriebwickler. Mai, Juni. Die Raupe lebt in den schon 1—2 Zoll langen Mittelknospen der Föhren und bewirkt Krümmungen der Aeste.
- † *resinella* L., Kiefern-Harzgallenwickler; in Föhrenschlägen. Mai, Juni. R. in Harzgallen an *Pinus sylvestris*. Herbst und Frühjahr.

Penthina Tr.

- profundana* F., im Juni, Juli an Eichen, an denen auch die R. im Mai und Juni in zusammengespinnenen Blättern zu finden ist.
- salicella* L., Juni um Weiden und Pappeln. R. ebendasselbst in Gespinsten im Mai, Juni.
- * *inundana* Schiff., Ellwangen (Fr.); Heudorf (T.). Mitte Juli. R. nach Wocke im Juni an *Populus tremula*.
- scriptana* Hb., Ellwangen im Stadthau (Fr.); Kemnath (Hf.); Heudorf (T.). Juni, Juli. R. nach Zeller an *Salix Caprea*.
- capreana* Hb., Mai, Juni und August in Schlägen. R. in Gespinsten an *Salix Caprea* und *Betula*. Mai.
- corticana* Hb., Juni, Juli an Saalweiden und Birken, an denen auch die Raupen im Mai leben.
- betuletana* Hw., Juni, Juli, August in Schlägen. R. an Birken und Saalweiden im Mai bis Juli.
- sororculana* Zett., Stuttgart (St.); Heudorf (T.); Wasserralfingen (H.). Mai. R. im Herbst an Birken.
- * *sauciana* Hb., Ulm (Fr.); Heudorf (T.); Wasserralfingen (H.). Juli. R. auf *Vaccinium Myrtillus*. Mai.
- variegana* Hb., Mai, Juni an Hecken. R. in Gespinsten zwischen Blattknospen und Blättern von Rosen, Weissdorn und Obstbäumen. Mai.
- pruniana* Hb., Mai, Juni an Schlehenhecken. R. in zusammengespinnenen Blättern im Mai an Schlehen.
- ochroleucana* Hb., Juni, Juli, August in Hecken. R. in Gespinsten im Mai an Rosen.
- dimidiana* Sodof., Kochendorf, Stuttgart (St.). April und August. R. an Lindenblättern.
- oblongana* Hw., Federsee. Juni. R. Herbst in den Samen von *Pedicularis Sceptum Carolinum*, ausserdem noch aus Früchten von *Gentiana*-Arten und noch anderen Samen.

sellana Hb., Ellwangen im Juli (Fr.). Einen Unterschied dieser Art Frölich's von der Folgenden zu constatiren, gelang uns bis jetzt nicht.

gentiana Hb., an Rainen. Juli. R. Herbst bis Frühling in dem Innern der Samenkapseln von *Dipsacus sylvestris*. (Synon.: *Penth. gentianana* Fr. *P. sellana* Fr., Str., Heinem.)

Diese beiden Arten, wie sie bis jetzt von den meisten Sammlern angesehen wurden, müssen zusammengeworfen werden, und zwar aus folgenden Gründen: Die Abbildung Hübner's 331 mit dem Namen *sellana* ist ein so gänzlich verschiedenes, wohl gar nicht zur Gattung *Penthina* gehöriges Thier mit anderem Flügelschnitt, total anderer Zeichnung, ohne helles bindenartiges Feld, mit schmalen scharfen und hellen Doppelbinden, welche gegen den Innenrand spitz zulaufen und spitz enden, zudem kaum halb so gross, als die *gentianana* Fr., für welche letzterer die Hübner'sche Abbildung T. 3 F. 12 citirt hat, dass an eine Verwandtschaft der Repräsentanten dieser beiden Abbildungen selbst ein Laie niemals ernstlich denken kann. Dagegen ist die Figur 183 IV. Bd. von H.S. und die Hübner'sche Figur 12, erstere als *sellana*, letztere als *gentianana* benannt, sowohl was Flügelschnitt, als Zeichnung und allgemeinen Habitus betrifft, nicht weiter von einander verschieden, als zahlreiche von mir selbst aus den Köpfen von *Dipsacus* gezogene Exemplare derselben Localität und aus derselben Raupe mit gleicher biologischen Entwicklung unter sich verschieden sind. Ich habe mir die Mühe gegeben, aus den verschiedensten Standorten Deutschlands, auch aus Frankreich Exemplare von *sellana* und *gentianana* kommen zu lassen, habe aber für beide Bezeichnungen stets dasselbe Thier in verschiedenen Grössen erhalten. Der Name *sellana* Hb. muss der Priorität nach derjenigen Species verbleiben, welche in der Hübner'schen Abbildung 331 dargestellt ist, und welche noch gar nicht aufgeklärt ist oder auch möglicherweise seitdem einen anderen Namen erhalten hat, welche aber jedenfalls nicht zu der Nähe der *Penth. gentianana* Fr. zu ziehen ist.

Auffallend ist es, dass Frölich bei der Beschreibung seiner *gentianana* von einer weissen oder weisslichen hinteren Binde nichts erwähnt, dagegen die Hübner'sche Abbildung 12 dazu citirt, welche diese Binde sehr deutlich hat; dass er ferner bei seiner *sellana* diese Binde erwähnt, während die vorstehend dazu citirte Abbildung 331 dieser Binde gänzlich entbehrt. Staudinger führt ferner bei der *sellana* an die Abbildung 183 von H.S., und Tr. 10, 3, 143 (als var. *gentianana*) und die Heinemann'sche *sellana*. Heinemann dagegen führt zwar bei seiner *sellana*

ebenfalls die Abbildung 183 von H.S. an, dagegen zieht er die mit ? versehene Figur 331 Hübner's nicht hieher, sondern zu seiner *marginana*, zu der sie ebensowenig gehören kann, und gleichfalls bei seiner *marginana* führt er die Figur 143 von Tr. (var. *gentianana*) an, ebenfalls mit einem ?. Den Text von H.S. IV., 230 führt Heinemann bei seiner *marginana* an, obwohl die Figur 183 zu dieser Beschreibung gehört. Man sieht, welche Verwirrung in dieser Abtheilung herrscht. Frölich führt die *marginana* Hw. = *oblongana* Hw. und Stph. gar nicht an. Das sicherste Kennzeichen der letzteren Art ist die helle Färbung der Unterflügel im männlichen Geschlecht. Wem es aber zufällig passirt, wie mir, dass er aus den Köpfen von *Dipsacus sylvestris* 3 weibliche Exemplare von *marginana* erzieht, ohne einen Mann, der wird es schwer haben, die richtige Diagnose zu machen, und es wäre mir wohl auch kaum gelungen, hätte ich nicht das Jahr zuvor ca. 200 Stück der *marginana* aus den Samen von *Pedicularis Sceptum Carolinum* gezogen, und dadurch ihren Habitus mit Einschluss vieler kleiner Abweichungen genau kennen gelernt. Gerade diese Vielzahl von Exemplaren aus demselben Standort, von derselben Pflanze und derselben Raupe mit ihren Verschiedenheiten nach Grösse, Zeichnung und Färbung brachte mir nach sorgfältigen Vergleichen die Ueberzeugung bei, dass andere Stücke, die ich aus den Früchten von *Gentiana*-Arten von verschiedenen Standorten gezogen habe, auch hieher gehören, dass also *marginana* in sehr verschiedenen Früchten oder Samen vorkommt.

St.

roseomaculana H.S., Sillenbuch, St. Johann, Kapfenburg (Hf.). Mai. R. in zusammengefalteten Blättern von *Pyrola secunda* und *rotundifolia*. April.

pyrolana Wk., Sillenbuch (Hf.). Ende Mai, Juni, Juli. R. wie die Vorige, nur später; vielleicht nur die Sommergeneration derselben.

fuligana Hb., Kochendorf, Stuttgart (St.); Rosenstein (Hf.); Heudorf (T.); Wasseralfingen (H.). Juni. R. nach Mühligen mit *postrema* in den Stengeln von *Impatiens Noli tangere*.

textana H.G., Mai, Juli in Ahornwäldern. Ellwangen (Fr.). R. nach Frey in den Herztrieben von *Scabiosa arvensis*.

postrema Z., Urach (Hf.); Kochendorf (St.); Wasseralfingen (H.). Mai, Juni. R. in den Wurzeln von *Impatiens Noli tangere*. September, October.

arbutella L., Allgäu im August (Fr.). R. nach Wocke an *Vaccinium Vitis idaea*.

- mygindana* Schiff., Allgäu (Fr.); Schwarzwald (Hf.). Mai. R. in Gespinsten an *Vaccinium uliginosum* und *Vitis idaea*.
- rufana* Sc., Ellwangen (Fr.); Kochendorf, Stuttgart (St.); Heudorf (T.); Wasseralfingen (H.). Juni, Juli auf steinigten Orten.
- striana* Schiff., an trockenen Rainen und Grasplätzen. Juli.
- Branderiana* L., Stuttgart (v. Ros); Ulm (Fr.); Kochendorf (St.); Heudorf (T.); Wasseralfingen in Laubwald (H.). Juni, Juli. R. nach Wocke in einem umgebogenen Blatt von *Populus tremula* im Mai.
- * *siderana* Tr., Juni. Trauchburg und Eisenbach. R. in Gespinsten im Mai an einer Hecke mit *Spiraea japonica* und bei Eisenbach auf *Spiraea Ulmaria* (Hf.).
- metallicana* Hb., auf Bergen bei Unterkochen (Fr.); Heudorf (T.). Juni, Juli.
- palustrana* Z., Goldshöfe (H.); Schwarzwald, Schlotwiese (Hf.). Juni bis August um Heidelbeeren.
- Schulziana* F., Ellwangen (Fr.); Heudorf (T.), um Heidekraut. Juli, August. R. nach Wocke an *Vaccinium*.
- olivana* Tr., überall an üppigen Grasplätzen in Wäldern und Waldwegen im Juni, Juli. R. nach Wocke polyphag an niederen Pflanzen.
- arcuella* Cl., in Hecken. Mai, Juni. R. nach Fröl. in Dornhecken, nach Andern im Stamme der Haseln.
- rivulana* Sc., Juni, August auf Heiden und sumpfigen Wiesen. R. nach Frey an Erlen.
- umbrosana* Fr., Heudorf (T.). Juni. R. nach Hartmann an *Mentha* und *Rubus*.
- urticana* Hb., Juni, Juli in Schlägen. R. polyphag an niederen Pflanzen, auf Brombeeren und Laubhölzern, besonders Saalweiden.
- lacunana* Dup., Mai in Schlägen und auf Wiesen. R. wie die Vorige, besonders auf *Inula*, *Conyza*, *Mentha* und *Ranunculus*.
- lucivagana* L., Juni, Juli an Grasplätzen. R. aus *Sonchus* erzogen (Hf.).
- cespitana* Hb., Juni, Juli überall auf Wiesen.
- bipunctana* F., Mai, Juni in Heidekraut. R. an *Vaccinium Myrtillus* und *vitis idaea*. Mai.
- fulgidana* Gn., Juni, Juli auf dem Rosenstein bei Heudorf (H.).
- hercyniana* Tr., Mai, Juni. Stuttgart, Kochendorf (St.); Heudorf (T.); Goldshöfe (H.) an Fichten, in welchen die Raupe lebt.

achata Z., an Hecken. Juni, Juli. R. an den jungen Trieben und Blüten von *Crataegus*.

trifoliata H.S., Juni, Juli auf Kleefeldern und Wiesen.

antiqua Hb., Kochendorf (St.); Heudorf (T.). Juli. R. nach Goureau in den Stengeln von *Stachys arvensis*, nach Wocke an *Symphytum*.

Aspis Tr.

Uddmanniana L., an Brombeeren. Juni, Juli. R. in knäulig zusammengesponnenen Blättern von *Rubus fruticosus* und *idaeus*. Mai.

Aphelia Sph.

lanceolata Hb., an feuchten Plätzen. Mai bis Juli. R. nach A. Schmid in den Wurzeln von *Juncus conglomeratus*.

furfurana Hw., Oeffinger See. Juni, Juli um Binsen.

Eudemis Hb.

euphorbiana Fr., Brühl bei Esslingen (Hf.). April, Mai. R. in Endtrieben von *Euphorbia amygdaloides*, bohrt sich in den Stengel und verpuppt sich in der Erde. Mai.

Lobesia Gn.

permixtana Hb., Ellwangen (Fr.); Schatten (Hf.); Heudorf (T.); Wasseraltingen (H.). Mai, Juni. R. nach Hartmann in spindelförmig aufgetriebenen Zweigen und Stämmen von *Juniperus*.

Eccopsis Z.

latifasciana Hw., Ellwangen (Fr.); Kochendorf (St.); Kemnath und Ludwigsburg (Hb.); Wasseraltingen (H.). Juni bis August. R. im faulen Holz von Eichen und Birken.

Grapholitha Tr.

expallidana Hw., Heudorf (T.). Juli.

Hohenwartiana Tr., Juni an Rainen. R. vom Herbst bis Frühjahr in den Köpfen von *Centaurea Scabiosa*, *Jacea* und *nigra*. var. *jaceana* H.S. ist wahrscheinlich eigene Art. St. fand sie auf Wiesen bei Kochendorf stets auf *Crepis*-Blüthen im Juli sitzen.

aemulana Schl., Stuttgart, Kochendorf (St.). Juli, August. R. im Herbst in den Blüten von *Aster Amellus* und *Solidago Virgaurea*. Verp. erst im Juni in einem Erdgespinnste.

* *caecimaculana* Hb., Juli. Ellwangen (Fr.); Kochendorf, Stuttgart (St.). R. nach Gartner in den Wurzeln von *Campanula paniculata*.

- hepaticana* Tr., Mai bis Juli an Waldrändern. R. meist zu 2 oder 3 im ersten Frühling in den Stengeln und Wurzelhals von *Senecio Jacobaea* und *nemorensis*.
- * *Kroesmanniana* Hein., Heudorf (T.). Juni.
- graphana* Tr., Kochendorf (St.). Mai, Juni.
- † *tedella* Cl. (*comitana* Schiff.). Fichtennestwickler; um Fichten. Mai bis Juni. R. in den zusammengespinnenen Nadeln der Fichten im August, September, die minirt werden.
- demarniana* F. R., Juni in Birken- und Eichenbeständen. R. nach A. Schmid in den Kätzchen der Erlen.
- subocellana* Don., Mai, Juni, September in Schlägen. R. be-
nagt die Blätter der Saalweiden im September, October unter-
seitig, unter einer Lage von zernagter filziger Epidermis ver-
steckt.
- nisella* Cl., Juli um Zitterpappeln. R. im Frühjahr in den
Kätzchen von *Populus tremula* und *alba* und von Saalweiden,
verlässt dann diese und lebt polyphag an niederen Pflanzen;
var. *pavoniella* Don., Ellwangen (Fr.); Stuttgart (St.). var.
decorana Hb., ebendaher.
- ustulana* Hein., Kochendorf (St.). Juli, August. R. nach
Hartmann Mai, Juni in den jungen Trieben von *Rubus fruti-
cosus*.
- Penkleriana* F. R., Juni um Erlen. R. in den Kätzchen der
Erle und deren Stielen, die sie ganz auszehrt. April.
- ophthalmicana* Hb., August in Schlägen. Stuttgart (St.);
Heudorf (T.). R. in zusammengespinnenen Blättern von *Po-
pulus tremula*. Mai.
- Solandriana* L., Juni, Juli in Hecken. R. wie Vorige an
Haseln, Birken, Zitterpappeln und Wallweiden. Mai, Juni.
var. *sinuana* Hb., Ellwangen (Fr.); Kochendorf, Stuttgart (St.);
Heudorf (T.). var. *trapezana* F., ebendaher.
- semifuscana* Stph., Heudorf (T.). Juli, August. R. nach
Wocke auf *Salix autumnalis* und *cinerea*. Juni.
- sordidana* Hb., Kochendorf (St.); Heudorf (T.). September.
R. im Mai an Erlen.
- bilunana* Hw., Ellwangen (Fr.); Stuttgart, Kochendorf (St.);
Heudorf (T.). Juni. R. nach Heinemann in den Kätzchen
der Erlen und Birken.
- tetraquetra* Hw., April, Mai in Schlägen. R. in zusammen-
rollten Erlen- und Birkenblättern im Spätherbst.
- immundana* F. R., Mai bis Juli an *Alnus glutinosa*, an der
im Herbst und nach der Ueberwinterung im Frühjahr die
Raupe lebt.

- crenana* Hb., Ellwangen an Waldrändern (Fr.). R. nach Heinemann an Weiden.
- similana* Hb., Ellwangen (Fr.); Stuttgart (Hf.); Heudorf (T.). Juli, August. R. in versponnenen Blättern von Birken und Haselnussblättern, sowie an Erlen.
- incarnatana* Hb., Juli, August auf Bergwiesen und Obstgärten. R. auf *Rosa canina* und *Betula*. Juni, Juli.
- suffusana* Z., Juni, Juli in Hecken. R. in zusammengesponnenen Zweigspitzen von *Crataegus*. Mai.
- tripunctana* F., Mai, Juni, Juli in Gesträuchern. R. in Gespinsten im Mai an Obstbäumen und Rosen.
- † *cynosbana* F., Rosenwickler, Juni, Juli in Hecken. R. an Rosen, besonders den Knospen im Juni schädlich.
- asseclana* Hb., April, Mai in Gesträuchen bei Ellwangen (Fr.), Blaubeuren (Aschenauer).
- pflugiana* Hw., Mai, Juni an unfruchtbaren Orten. R. in den Blattachseln von *Carduus nutans* und *Cirsium lanceolatum* durch ausgestossenen Koth kenntlich. Juli.
- cirsiana* Z., Juni an Rainen. R. in 2 Generationen im Stengelmark von Disteln. Von der Sommergeneration überwintert die Puppe im Mark des dünnen Stengels.
- tetragonana* Sph., Juni, Juli. Böblingen, Stuttgart (St.); Schlotwiese (Hf.); Heudorf (T.). R. nach Heinemann unter Moos.
- Brunnichiana* Fröl., Juni an Erddämmen. R. Herbst bis März in den Wurzeln von *Tussilago Farfara*.
- foenella* L., Juli an steinigen Plätzen um *Artemisia vulgaris*, in deren Wurzeln und Stengeln die Raupe lebt, kenntlich durch etwas ausgestossenes Wurmmehl.
- citrana* Hb., Juni, Juli, Unterkochen (Fr.); Stuttgart, Kochendorf (St.). R. in Blüten von *Artemisia* und *Achillea mill.*
- † *conterminana* Hs., Salatwickler; in Gärten. Juli. R. in den Blüten von *Lactuca*-Arten; den Salatblüthen manchmal schädlich. August, September.
- aspidiscana* Hb., April bis Juli in lichten Wäldern. R. in verworrenen Gespinsten der Blütenköpfe und Blätter von *Solidago Virgaurea*. August, September.
- hypericana* Hb., von Mai bis August an *Hypericum perforatum*, an dem die Raupe an den jungen, versponnenen Pflanzen im Mai, Juni lebt.
- albersana* Hb., Neuffen (Hf.); Heudorf (T.); Appenwang (H.). R. nach Nolken an *Lonicera Xylosteum*.
- tenebrosana* Dup., Juni, Juli auf Rainen. R. in den grünen Schoten von *Pisum* und *Orobus*. Juli, August.

- † *nebritana* Tr., Erbsenwickler; auf Feldern. Mai, Juni. R. in den Hülsen von Erbsen. Mit der Vorigen wohl eine Art? (St.).
- roseticolana* Z., Stuttgart (Hf.). Juni. R. Herbst in den Früchten von Rosen, die dadurch meist dunkler gefärbt sind.
- † *Zebeana* Rtz., Lärchenrindenwickler. Mai, Juni um Lärchen. R. Herbst in den Stengeln von *Pinus Larix*, meist in einem Ast in grossen Anschwellungen.
- † *funebrana* Tr., Pflaumenwickler. Mai, Juni in Obstgärten. R. der ersten Generation in den unreifen Zwetschgen, Pflaumen und Schlehen, die der 2. in den reifen Früchten. Ueberwintert unter der Rinde und verpuppt sich erst im Frühjahr.
- * *caecana* Schl., Heudorf (T.). Juli. R. nach Frey wohl an *Onobrychis*.
- succedana* Fröl., an Waldrändern. Mai, Juni. R. in den Schoten von Ginsterarten von den unreifen Samen sich nährend. August.
- servillana* Dup., Mai, Juni. Heudorf (T.). R. in den jungen Zweigen von Saalweiden.
- strobilella* L., in Wäldern. April, Mai. R. im Winter in den Tannenzapfen, in denen sie sich auch verpuppt.
- corollana* Hb., Mai. Ellwangen (Fr.) an Scabiosen. R. im Herbst in den Stengelanschwellungen von *Saperda populnea* an Espen (Hf.).
- scopariana* H.S., Katzenbacher See (Hf.); Ellwangen (Fr.); Wasseralfingen (H.).
- cosmophorana* Tr., Lichtenberg (Stockmaier); Heudorf (T.).
- coniferana* Rtz. Vom Mai bis August einzeln um Nadelholz. Wasseralfingen (H.).
- * *illutana* H.S., Mai, ein Exemplar in Stuttgart gefunden (St.).
- pinetana* Schl., März, Stuttgart, 1 Exemplar (St.).
- † *pactolana* Z., Fichtenrindenwickler; in Fichtenschlägen. Heudorf (T.). Mai, Juni. R. Herbst im Baste junger Fichten, denen sie oft gefährlich wird.
- † *Woeberiana* Schiff., Pflaumenharzwickler. Juni, Juli in Obstgärten. R. fast das ganze Jahr in den Stämmen von Obstbäumen, frisst in den Splint cylindrische Gänge ein, wodurch Auswüchse und bei Steinobstbäumen Harzabsonderungen entstehen.
- rufillana* Wolk., Heudorf, Federsee (Hf.). Mai, Juli. R. im Herbst in den Samen von *Heracleum Sphondylium*, *Angelica*, von denen sie 2 Samen fest aneinander spinnt.

- compositella* F., Juni, Juli an Klee, woran die Raupe im April, Mai lebt.
- duplicana* Zett., Tübingen (M. Reihlen). Juni, Juli. R. in spindelförmigen Anschwellungen der Stämme von *Juniperus*, nach Ratzeb. auch an Fichten. Mai.
- perlepidana* Hw., in Waldungen. April, Mai. R. zwischen 2 dicht zusammengespinnenen Blättern von *Orob. tuberosus*. Juni.
- pallifrontana* Z., Ellwangen (Fr.); Brühl, Alb (Hf.). Mai, Juni. R. in den Schoten von *Astragalus glycyphyllos*, die sie im September verlässt, um sich in der Erde zu verpuppen.
- fissana* Fröl., Mai, Juni Ellwangen (Fr.); Stuttgart (St., Hf.) in Wäldern um *Trifolium montanum*.
- * *discretana* Wk., Unterkochen (Fr.); Wasseralfingen (H.). Mai, Juni.
- * *inguinatana* Hb., Mai in Hecken. Ellwangen (Fr.); Wasseralfingen (H.).
- dorsana* F., in Aeckern. Mai, Juni. R. in den Hülsen von Erbsen. Juni, Juli.
- aurana* F. auf Waldwiesen. Juni, Juli. R. im August in den Dolden von *Heracleum Sphondylium*. Verp. in einem Gespinste, var. *aurantiana* Kollar mit der Stammform, aber seltener.

Carpocapsa Tr.

- † *pomonella* L., Aepfelwickler. Juni, Juli in Obstkammern und Gärten. R. der 1. Generation im Juni in den unreifen Aepfeln, der 2. im August, September in den reifen; überwintert unter der Rinde und verpuppt sich erst im Frühjahr.
- grossana* Hw., in Buchenwäldern. Juni, Juli. R. in den frühzeitig abfallenden Buchenfrüchten. Verp. ausserhalb derselben.
- splendana* Hb., in Eichenbeständen. Juni, Juli. R. in den Eicheln, die sie im October verlässt, um sich in einem Erdgespinst einzupuppen.

Coptoloma Ld.

- janthinana* Dup. Mai, Juni. Stuttgart, Kochendorf (St.). R. im September in den Früchten des Weissdorns, die zuweilen zusammengespinnene werden.

Phthoroblastis Ld.

- argyrana* Hb., April. Ellwangen (Fr.); Stuttgart (St.); Wasseralfingen (H.). R. nach Hahne unter Moos von Eichen und Obstbäumen.

- plumbatana* Z., in Schlägen. Mai, Juni. R. nach Hartmann in der Borke der Eichen.
- costipunctana* Hw., Mai in Eichenbeständen. R. von Herbst bis Frühjahr in den Gallen von *Cynips terminalis*. Die Puppe schiebt sich beim Ausschlüpfen halb heraus.
- * *Juliana* Curt. Braunen, Appenwang, Rosenstein (H.). Juni. R. unter Gespinsten unter Moos an Rothbuchenstämmen (Hahne).
- spiniana* Dup., Stuttgart (St.); Heudorf (F.). August. R. im Juni aus Weissdornblüthen erzogen (Hf.), aus Schlehenblüthen (St.).
- populana* F., Ellwangen (Fr.); Kochendorf (St.); Heudorf (T.). Juni bis August. R. in den Herzblättern der Wollweide, bohrt sich später in das weiche Mark des Zweiges ein. Juni.
- regiana* Z., Mai, Juni. Stuttgart (St.); Wasseraltingen (H.). R. Juli, August auf *Acer pseudoplatanus* und überwintert unter der Rinde in einem weissen Gespinnste.
- * *trauniana* Schiff., Mai, Juni in den Blüthen von Weissdorn (Fr.); Heudorf (T.). R. nach Wocke wie die Vorige an *Acer campestre*.
- flexana* Z., Stuttgart, Kochendorf (St.); Heudorf (T.). März. R. in zwei zusammengesponnenen Blättern von Buchen und Eichen an den unteren Aesten. Mai.
- germana* Hb., Mai, Juni an Laubholz, besonders Linden.
- rhediella* Cl., Mai, Juni auf Blüthen. R. nach A. Schmid in den unreifen Früchten von *Crataegus*.

Tmetocera Ld.

- † *ocellana* F., Aepfelblüthenwickler. Juni, Juli in Gärten. R. im Mai in den zusammengesponnenen Blüthen der Obstbäume, besonders der Aepfel- und Birnbäume, auch auf Waldbäumen.

Steganoptycha H.S.

- aceriana* Dup., Juli an Pappeln. R. im Herbst zuerst an den Pappelblättern in Kothröhren; bohrt sich dann nach Abfall der Blätter in die Knospen und lebt im Frühjahr in den jungen Trieben, kenntlich durch eine hornförmig hervorstehende Kothröhre (St.).
- incarnana* Hw., Juni in Hecken. R. im März an den blühenden Sahlweiden in den Blattknospen und bohrt sich dann in das Mark des Stengels ein, wohl auch an anderen Sträuchern.
- neglectana* Dup., Mai, Juni an Wollweiden. Heudorf (T.). Nach Wocke lebt die Raupe ganz ähnlich wie die Vorige.
- * *simplana* F.R., Heudorf (T.); Wasseraltingen (H.). Juni. R. nach Glitz im Mai an *Populus tremula*.

nigromaculana Hw., Juli, August; an *Senecio* und *Epilobium*. Stuttgart (v. Ros), Kochendorf, Stuttgart (St.); Wasseraltingen (H.).

ramella L., in Wäldern. Juli, August. R. im Mai an den Knospen und Zweigen von Birken und Pappeln.

oppressana Tr., Juni, Juli in Schlägen. R. nach Heinemann im Mai an Pappeln.

corticana Hb., Juni, Juli an Eichenstämmen. R. in Gespinsten an Eichen im Juni, frisst sich gern auch in die Gallen von *Dryophanta scutellaris* ein (Hf.); var. *adustana* Hb., Ellwangen (Fr.); Stuttgart (St.).

† *rufimitrana* H.S., Tannenknospenwickler. Kallenbach (Nördlinger). August. R. der folgenden sehr ähnlich aber mit hellerem Kopf und gelblichem Nackenschild, im Mai in den Endknospen von Weisstannen, die sie ganz zusammenspinnt.

Ratzburgiana Rtz., Rostrother Fichtenwickler. Juli, August um Fichten. Tuttlingen (Hartmann). Freudenstadt (Nördlinger). Lebensweise wie die Vorige, aber an Fichten und mit dieser wohl öfters verwechselt.

† *nanana* Tr., Kleinster Fichtennadelmarkwickler im Mai, Juni um Fichten. R. minirt von Herbst bis Mai die Nadeln der Fichten, ähnlich wie *tedella* Cl.

ustomaculana Curt., Juli. Schwarzwald, Kniebis. R. im Mai in Gespinsten an *Vaccinium Vitis idaea* (Hf.).

vacciniana Z., April—Juni an Heidelbeeren. R. Juni, Juli, in zusammengesponnenen oberen Blättern von *Vaccinium Myrtillus*, *Vitis idaea* und *uliginosum*.

ericetana H.S., in Wäldern. Mai. R. nach A. Schmid an *Populus tremula* zwischen 2 zusammengeklebten Blättern.

fractifasciana Hw., in lichtem Gehölze. April, Juli. R. in den versponnenen Wurzelblättern von *Scabiosa succisa* und *columbaria*.

quadrana Hb., Ellwangen im Stadthauer Wald (Fr.); Stuttgart (St.); Goldshöfe (H.). Mai, Juli auf trockenen Grasplätzen.

pygmaeana Hb., an Fichten im März. R. nach Ratzb. von Herbst bis Frühjahr in den Fichtennadeln, ähnlich wie *tedella* Cl., es befindet sich aber kein Koth in der Wohnung.

* *abiegana* Dup., Ellwangen an Fichten. April, Mai (Fr.). Wildbad (Simon).

* *granitana* H.S., Mai, Juni an Fichten. Heudorf (T.).

augustana Hb., Juni um Sahlweiden, in denen auch die R. von Mai an in den noch nicht entfalteten Blattknospen lebt.

mercuriana Hb., August. Allgäuer Alpen (Fr.). (Unwahrscheinlich!)

- * *cruciana* Hb., Wasseralfingen (H.). Lebensweise wie *augustana*, den Falter findet man aber bis September.
- trimaculana* Don., Juni, Juli an Ulmen, an welchen die Raupe nach Wocke im Mai lebt. Wasseralfingen (H.).
- minutana* Hb., um Pappeln im Juni. R. ebendort im Juni zwischen zwei zusammengeleimten Blättern.

Phoxopteryx Tr.

- Mitterbacheriana* Schiff., Mai in Schlägen. R. Juni an Eichen, Buchen und essbaren Kastanien in einem bauchig zusammengeleimten Blatte.
- laetana* F., April in lichten Waldungen. Mai. R. in zwei zusammengeleimten Blättern von *Populus tremula* im September.
- tineana* Hb., Heudorf (T.), Stuttgart (Hf.); Juni, Juli. R. an den Blättern der Birken und Schlehen.
- biarcuana* Z., Mai, Juni an Wollweiden, an denen die Raupe in einem schotenförmig zusammengesponnenen Blatte lebt. Herbst.
- diminutana* Hw., Mai, Juni, Juli und August an Weiden. R. September in umgeklappten Blatträndern von *Salix*-Arten, die dadurch braun erscheinen.
- uncana* Hb., Mai auf Haidekraut, auf dem die Raupe nach Jourd. vorkommen soll.
- unguicella* L., Ende April bis Juni an *Calluna*. Ellwangen (Fr.), Wasseralfingen (H.).
- siculana* Hb., Juli um Hecken. Heudorf (T.), Wasseralfingen (H.), Schatten (Hf.). R. September, October in umgebogenen Blättern von *Rhamnus Frangula* und *cathartica*, weisse Flecken ausfressend.
- comptana* Fröl., April, Juni bis August. Ellwangen, Rosenstein (Fr.), Blaubeuren (St.), Sulz (Hf.). R. Juni in zusammengesponnenen Wurzelblättern von *Poterium Sanguisorba*, *Potentilla* und *Thymus*.
- lundana* F., Mai, Juni und August an Waldrändern. R. zwischen zwei schotenförmig zusammengesponnenen Blättern von *Orobis* und *Vicia*. September, October.
- myrtillana* Tr., Mai, Juni an Haidekraut. R. auf *Vaccinium Myrtillus* und *uliginosum*.
- derasana* Hb., Mai und August in Wäldern. R. in einem umgeschlagenen Blattrand von *Rhamnus*, nach Wocke an Schlehen. September.

Rhopobota Ld.

naevana Hb., Juli, August in Gärten und Schlägen. R. im Frühjahr an Obstbäumen und *Rhamnus*; var. *geminana* Stph. Teinach (Simon, Hf.), Heudorf (T.). R. auf *Vaccinium* (Hb.).

Dichrorampha Gn.

sequana Hb., Mai, Juli auf sonnigen Hügeln.

petiverella L., Mai und August auf Rainen. R. in den Wurzeln von *Achillea*, *Chrysanthemum* und *Tanacetum*.

alpinana Tr., Juli, August auf trockenen Plätzen. R. nach Gartner im October unter der Rinde des Wurzelstockes von *Achillea Millefolium*, oft drei Stücke beisammen.

* *aurantiana* Stgr., August. Kochendorf (St.).

simpliciana Hw., Juli, August. Kochendorf (St.), Heudorf (T.). R. October nach Heinemann in den Wurzeln von *Artemisia vulgaris*.

agilana Tgstr., Juli, August. Heudorf (T.), Wasseralfingen (H.).

plumbagana Tr., Mai, Juni. Heudorf (T.). R. nach Mühlig in den Wurzeln von *Achillea Millefolium* und *Tanacetum vulgare*.

acuminatana Z., Mai. Stuttgart (St.).

* *Grueneriana* H.S. Juli, Teinach (Simon).

* *Sylvicolana* Hein., Juli, um feuchtes Erlengebüsch. Kochendorf (St.).

plumbana Sc., Mai, Juni auf Rainen. R. nach Eppelsheim in den Wurzeln von *Artemisia vulgaris*.

Folgende Arten Frölich's konnten nicht mehr gedeutet werden, da die Originale nicht mehr aufzutreiben sind.

Nr. 52. *pudorana*; 70. *Knochiana*; 73. *posticana*; 90. *Scharfensteiniana*, (80); 131. *sapineana*; 132. *fimbriana*; 134. *lucana*; 143. *flexulana*; 145. *exiguana*; 146. *pulicana*; 151. *Gemmiana*; 155. *undana* (*murinana* Hb. 105); 162. *cingulana*; 163. *pictana*; 168. *Brunneana*; 169. *coruscana*; 171. *scitana*; 186. *caelutana*; 187. *Kollarana*; 189. *parvulana*; 192. *cana*; 194. *liturana*; 195. *onustana*; 203. *Dahlia*; 213. *melaleucana*; 216. *divitana*; 219. *obscurana*; 226. *trinotana*; 233. *lithoxylana*; 234. *hypo-leucana*; 249. *aduncana*.

III. Tineina Stainton. (Motten.)

1. Choreutidae Heinemann.

Bjerkandrella Thub., August. Rosenstein, St. Johann (Hf.), Wasseralfingen (H.). R. Juni, August in zusammengesponnenen Blättern von *Carlina acaulis*.

Müllerana F., Juni, Juli. Kochendorf (St.), Solitude (Hf.), Wasseralfingen (H.), Heudorf (T.). R. Juli. August auf *Scutellaria galericulata* in Mehrzahl in zusammengesponnenen Blättchen.

Simaethis Leach.

pariana Cl., Juli, August in Gärten. R. Mai und August in leichten Gespinsten auf der Oberfläche von Aepfel- und Birnblättern.

oxyacanthella L., März und September in Hecken. R. April und August in zusammengesponnenen Blättern von *Urtica dioica*.

2. Talaeporidae Herrich-Schäffer.

Die Raupen sind Sackträger; einige Arten ergeben nur Weibchen (parthenogenetische Form). O. Hfm. Stett. e. Z. 1869. p. 299. Berlin e. Z. 1860. p. 1.

Talaeporia Hb.

pseudobombycella Hb., Mai, Juni in Wäldern. R. Herbst und Frühjahr in langen, festen, mit feinen Flechtenstückchen bedeckten Säcken an Baumflechten.

Solenobia Z.

pineti Z., April, Mai in Fichtenwäldern. Die grauen Säcke sind oval und weich, und finden sich im Herbst und im Frühjahr an Fichten- und Föhrenstämmen, sowie in deren Nähe an Planken. Zwei hübsche Albinos von Wildbad (H. Simon). Die parthenogenetische Form (*lichenella* Z.) an isolirten Planken und Mauern liefert nur Weibchen. Ihre Säcke sind meist mit gelben Flechtenpartikeln besetzt und sehen daher etwas anders aus. Säcke in grossen Massen an der Mauer der Spinnerei bei Urach (Hf.), bei Friedrichshall (St.).

triquetrella F.R., April, Mai. Die dreikantigen, ziemlich weichen Säcke an Fichten- und Föhrenstämmen, welche stark mit Flechten bedeckt sind und Männchen geben (wie z. B.

bei Nürnberg am Dutzendteich Hf.), haben wir bisher noch nicht gefunden, sondern nur die parthenog. Form an Planken, Mauern und Zäunen, die nur Weibchen ergiebt. Es scheint, dass die vollkommene Form zu ihrer Entwicklung animalischer Nahrung bedarf, wenigstens sind die Säcke derselben stets mit den Rudimenten verzehrter Insekten bekleidet.

inconspicuella Stt., März, April an Kalkfelsen, an denen auch die der *pineti* sehr ähnlichen Säcke gefunden werden. Rechenstein (Hf.).

3. Lypusidae Herrich-Schäffer.

Lypusa Z.

L. (?) fulvipennella O. Hfm., Stettin. e. Z. 1874, p. 318. Das interessante Thierchen wurde von Herrn H. Simon in einem Exemplar bei Teinach am 9. Juli 1873 gefangen.

4. Tineidae Herrich-Schäffer.

Diplodoma Z.

marginepunctella Stph., Juni. Solitude, Uracher Thal (Hf.), Unterkochen, Kapfenburg (H.). R. im Herbst und Frühjahr in einem doppelten Sacke an Mauern und Bäumen, lebt von niederen Pflanzen, todtten Insekten und kleinen Schnecken.

Xysmatodoma Z.

melanella Hw., Juni in Obstgärten. R. im Frühjahr in einem kleinen Sacke an alten Baumstämmen und Zäunen, wo sie von grünem Moder, keimenden Flechten etc. lebt.

Euplocamus Latr.

anthracinalis Sc., Mai. Tübingen (Hepp.), Böblingen, Stuttgart (St.), Bondorf (Schumann), Wasseraltingen (H.). R. April in faulenden Wurzeln und Holz von Buchen.

Scardia Tr.

boleti F., Mai, Juni an Baumstämmen. R. in Schwämmen von Buchen und Weiden, besonders in *Polyporus ignarius*.

Blabophanes Z.

imella Hb., Mai, Juni, August. Kochendorf (St.), Heudorf (T.), Wasseraltingen (H.). R. nach v. Heyd. einmal in grosser Anzahl unter einem alten Filzschuh in erdbedeckten Röhren gefunden.

ferruginella Hb., Juni. Stuttgart (St.), Calw (Hf.), Wasseralfingen (H.). R. nach A. Schmid im faulen Holze.

† *rusticella* Hb., Unrathmotte. Mai, August in Häusern. R. in zwei Generationen in Unrath, Vogelnestern, an Fellen und Wollstoffen.

Tinea Z.

* *fulvimitrella* Sodof., Heudorf (T.), Wasseralfingen (H.), Mai, Juni. R. nach Frey in Buchen- und Birkenschwämmen.

† *tapetzella* L., Tapetenmotte. Juni, Juli in Häusern. R. von Herbst bis Frühjahr in einem Sack an Wollstoffen, Pelzwerk, Haaren und Federn; sie lassen sich im August und September durchs Ausklopfen entfernen, später fressen sie sich tiefer in die Stoffe ein und fallen nicht mehr heraus.

arcella F., April, Mai und August. Heudorf (T.), Stuttgart (St.), Wasseralfingen an Baumstämmen (H.). R. September bis Februar in faulem Holz von Buchen, Eichen und Weissdorn.

corticella Curt., Mai, Juni und August. Calw (St.), Heudorf (T.). R. von Herbst bis Frühjahr in Buchen und Eichenschwämmen.

parasitella Hb., Mai, Juni an Baumstämmen. Wasseralfingen (H.). R. in Baumschwämmen und faulem Holz.

* *arcuatella* Stt., 1 Stück von Roser. R. nach Zeller an *Boletus* von Pflaumenstämmen, nur an der Oberfläche in Röhren.

* *picarella* Cl., 1 Stück von Roser. R. in Schwämmen von Ahorn, Eichen und Birken.

* *quercicolella* H.S., Mai und August. Wasseralfingen an alten Eichenstämmen (H.).

† *granella* L., Kornmotte. April, Mai, Juli in Häusern. R. fast das ganze Jahr hindurch an Getreide als weisser Kornwurm bekannt, in getrockneten Früchten, Mandeln und auch in faulem Holz.

cloacella Hw., Mai und August an Baumstämmen. R. in Baumschwämmen, besonders von Eichen.

nov. sp. (?). Im Mai 1878 erzog St. aus den Früchten von *Pedicularis Sceptrum Carolinum* am Federsee zwei Stücke einer *Tinea*, welche der *granella* sehr nahe steht. Sie ist kleiner, mit viel unbestimmterer Zeichnung, die Oberflügel sind dunkler und wolkig getrübt, mit wenigen, verwaschenen weisslichen Zeichnungen, die Fransen weisslich, dreimal breit schwarz unterbrochen. Das Gesicht ist weisslich, der Nackenschopf in der Mitte schwarz, aussen graulich weiss. Es ist vielleicht eine neue Art. Ich nenne sie vorläufig *T. fuscicomella*.

* *albipunctella* Hw., Mai. Heudorf (T.).

* *ignicomella* H.S., Ende Juni. Heudorf (T.).

misella Z., Juni, Juli in Häusern und Vorrathskammern. R. in zwei Generationen an Getreide, Mais und thierischen Stoffen.

† *fuscipunctella* Hw., Kleiderschabe. Mai, Juni in Häusern. R. October bis März in Stoffen, Unrath, getrockneten Früchten und Vogelnestern in Röhren.

† *pellionella* L., Pelzmotte, Schabe. Juni, Juli in Häusern. R. von October an in einem pergamentartigen Sack an Pelzwerk, Wolle und Federn. Auch bei diesen Raupen gilt das bei *tapezella* angegebene Verfahren, sie zu entfernen.

lapella Hb., April—Juli, verbreitet, doch wenig beachtet, da sie leicht in Mehrzahl aus Vogelnestern erzogen werden kann.

semifulvella Hw., Kochendorf, Blaubeuren (St.); Heudorf (T.); Wasseralfingen (H.). Juni, August in Wäldern, besonders an Eichenstämmen, in deren faulem Holz wahrscheinlich die Raupe lebt.

vimplicella H.S., Juni. Auch diese Art lebt nicht in Häusern, sondern an freien Orten und Buschwerk. Kochendorf (St.).

sinculella H.S., Alb, Urach (in grosser Menge an der Mauer der Spinnerei), Rosenstein (Hf.); Wasseralfingen (H.). R. in einem flachen, weisslichen Sack an Kalkfelsen an einer grauen Staufflechte; sie ist schwer zu sehen.

argentimaculella Stt., Juli. Stuttgart, Calw (St.). R. in Staufflechten alter Mauern in langen Röhren.

Phylloporia Hein.

bistrigella Hw., Mai. Heudorf (T.); Wasseralfingen (H.); Stuttgart (Hf.). R. nach Staint. in Birkenblättern; minirt anfangs, dann schneidet sie sich ein ovales Säckchen aus, in dem sie dann auf der Erde lebt.

Tineola H.S.

† *biselliella* Hummel., Federschabe. April und Juli in Häusern. R. bis März in Wollmöbeln, Rosshaar, Pelzwerk und Federn, sie schadet auch den Insektensammlungen.

Lampronia Sph.

morosa Z., Mai. Stuttgart (St.). R. nach Mühlig im Mai in den Herztrieben von *Lysimachia vulgaris*, im Herbst in den Blattspitzen minirend.

* *trimaculella* H.S., Eisenbach bei Isny an feuchten Abhängen. R. minirt im Mai die Blätter von *Saxifraga rotundifolia* in

langen, geschlängelten Gängen, die sich oft vielfach kreuzen. Später schneidet sie sich ein Säckchen aus, bedeckt es mit einem grösseren Blattstücke und lebt zuletzt am Boden, Entwicklung Ende Mai, Juni (Hf.).

* *Luzella* Hb., Juni; ein Stück im Heimbacher Thal bei Esslingen gefangen (Hf.).

praelatella Schiff., Juni, Juli. Stuttgart (St.); Urach am Wasserfall häufig (Hf.). Wasseralfingen (H.). R. im Mai in einem weissen bisquitähnlichen Säckchen an der Unterseite der Erdbeerenblätter, mit einem grösseren Blattstücke bedeckt.

rubiella Bjerk., Juni. Schwarzwald (Jäger); Stuttgart (St.); Wasseralfingen (H.); Alberweiler (Huber). Die schön rothe Raupe lebt im Frühjahr in den jungen Trieben der Himbeeren (St.).

Incurvaria Hw.

muscalella F., April, Mai in Schlägen. R. minirt im Juni anfangs die Blätter der Eichen, schneidet sich ein Säckchen aus und lebt dann am Boden an niederen Pflanzen.

pectinea Hw., wie die Vorige, nur lebt die Raupe in Birken oder Haselnussblättern, oft bis zu 30 Stücken in einem Blatte. Ueber das erste Säckchen verfertigt sie sich noch ein zweites und später noch ein drittes.

Koernerella Z., Böblingen (St.); Grüner Felsen, Rechtenstein (Hf.); Wasseralfingen (H.). Die Raupe lebt auf ähnliche Weise wie die Vorhergehenden, den dreifachen grossen Sack von Buchenblättern findet man unter altem Laub im ersten Frühling, besonders unter einzeln stehenden, alten Buchen.

* *capitella* Cl., Glashüttenthal, Unterkochen (H.). R. nach Woche anfangs April in den jungen Trieben von *Ribes*-Arten. Verp. meist in einem Gespinst am Boden.

Oehlmanniella Tr., Kochendorf, Stuttgart (St.); Wildbad (Simon); Wasseralfingen (H.); Heudorf (T.). R. minirt nach Hf. zuerst die Blätter von *Vaccinium Myrtillus*, dann lebt sie wie *muscalella*.

Nemophora Hb.

Swammerdamella L., Mai in Buchenwäldern. R. minirt nach Jourd. anfangs die Blätter der Eichen, schneidet sich dann ein Säckchen aus und lebt am Boden. Säcke findet man öfters unter Steinen und dürrem Laub.

Panzerella Hb., Mai, Juni. Schwarzwald (Hf.); Wasseralf. (H.).

Schwarziella Z., Mai, Wildbad (Simon); Wasseralfingen (H.). R. nach Rössler unter Eichenrinde im Mulm als Sackträgerin.

pilulella Hb., Mai in Wäldern. R. nach v. Heyd. in einem eiförmigen gelben, aus vier bis fünf Stückchen halbmondförmig aneinandergesetzten Sack im Frühjahr unter Laub.

pilella F., Mai, Juni in Fichtenwäldern.

metaxella Hb., Stuttgart (St.); Heudorf (T.); in niederem Gebüsch, fliegt erst nach Sonnenuntergang.

5. Adelidae Herrich-Schäffer.

Adela Satr.

fibulella F., Ende April, Mai auf *Veronica*-Blüthen. R. im Mai, Juni nach O. Hfm. in den Kapseln von *Veronica officinalis*, verlässt diese und lebt in einem schmalen Säckchen am Boden.

rufimitrella Sc., Mai, von vielen Standorten zahlreiche Exemplare. R. im Juni in den Samen von *Sisymbrium Altiaria* (Schmid), in den Samenkapseln von *Lunaria rediviva* (Hf.); später verfertigt sie sich einen länglichen, erdfarbenen Sack, der unter der Futterpflanze zu finden ist.

viollella Tr., Juni auf Blüthen von *Achillea Ptarmica* (St.). R. erzog O. Hfm. aus den Samen von *Hypericum perforatum*. Später verfertigen sie sich einen etwas grösseren Sack als *fibulella* und leben am Boden.

Ochsenheimerella Hb., Heudorf (T.); Wasseralfingen (H.). Mai, Juni in Fichtenwäldern. R. nach Wocke im Frühjahr unter Fichtennadeln.

* *congruella* F.R., Heudorf (T.), wie Vorige aber seltener.

Degeerella L., Mai, Juni in Wäldern. R. in einem flachen, breiten, länglich gerundeten Sack aus zwei Blattstücken bestehend unter Laub.

Croesella Sc., Mai. Heudorf (T.); Wasseralfingen (H.). R. nach A. Schmid in einem erdfarbenen, länglichen Sack unter Liguster-Hecken.

associatella Z., Mai an Fichten. Rechberg (Hf.); Wasseralfingen (H.).

viridella Sc., Mai an blühenden Weiden und Eichen. R. Herbst und Frühjahr in einem zweiseitigen Sacke unter abgefallenem Laub von Buchen und Haseln.

cuprella Thnb., Mai, Heudorf (T.); Wasseralfingen (H.) an Weidenkätzchen.

Nemotois Hb.

metallicus Poda (*scabiosellus* Sc.), Juni, Juli an blühenden Scabiosen, in denen die Raupe anfangs lebt. Später benützt

sie einen Samen zu ihrem Sack, an welchem sie später unregelmässige breite Stücke anheftet.

cupriacellus Hb., Juli an blühenden *Succisa pratensis*.

Werden diese im Herbst eingetragen, so erhält man kleine Säckchen, in denen die Raupe lebt, die dann mit niederen Pflanzen erzogen werden. Auch aus den Blüthen von *Betonica officin.* erzog Steudel 1 Stück.

fasciellus Fab., Juni, Juli an blühender *Ballota nigra*.

Wasseralfingen (H.). R. anfangs in diesen Blüthen, später in einem braunen filzigen Sack, der in der Mitte verengt ist, am Boden unter Hecken.

* *violellus* Z., Juli, August. Eisenbach bei Isny (Hf.); Wasseralfingen (H.). R. lebt im Herbst anfangs in den Samen von *Gentiana asclepiadea*, verlässt diese später und lebt in einem flachen, braunen, vorn breiteren Sack am Boden.

molellus Hb., Juni in Waldlichtungen an Blüthen. Schlotwiese (St.).

minimellus J., Juli, August in *Succisa*-Blüthen, Lebensweise und Vorkommen wie bei *cupriacellus*, nur ist der braune Sack etwas kleiner.

6. Ochsenheimeridae Herrich-Schäffer.

Ochsenheimeria Hb.

taurella Schiff., August im Gras sehr verborgen. Wasseralfingen (H.). R. nach Dr. Gallus in den Wurzelknoten von jungen Roggenpflanzen. überwintert in denselben und fährt mit der Zerstörung der Halme fort, welche dadurch etwas gelb erscheinen und an denen etwas hervorstehender Koth die Raupe verräth. Verp. in einem langen, feinen Gespinst. Stettin. e. Z. 1865. pag. 352.

birdella Curt., Juli. Heudorf (T.). R. nach Staint. in den Halmen von *Dactylis glomerata*; zuerst in einem Theil des Blütenstieles, dann geht sie bis zur Wurzel hinab.

bisontella Z., Juli, August. Heudorf (T.). Wocke fieng sie auf *Aira cespitosa*.

vacculella F.R., Juni. Juli im Grase. Kochendorf (St.); Heudorf (T.); Wasseralfingen (H.).

7. Teichobidae Heinemann.

Teichobia H.S.

verhuellella Stt., Juni, Juli an alten Mauern. R. minirt im September die Blätter von *Asplenium Ruta muraria* und *Tri-*

chomanes, auch *Scolopendrium officinarum* fleckenförmig aus; dann verfertigt sie sich aus den Fruchthaufen einen dreieckigen, festgesponnenen Sack, mit dem sie zuweilen auch wandert, um sich Winters an den Stielen oder in der Nähe zur Verpuppung anzuspinnen.

8. Acrolepidae Heinemann.

Acrolepia Curt.

cariosella Tr., Mai, Juni und August. Stuttgart, Welzheimer Wald (Hf.); Wasseraltingen (H.). R. im Mai an den Blättern und später in den Blüthen von *Gnaphalium sylvaticum*, die sie filzartig verspinnen.

* *assectella* Z., Juli und September. Wasseraltingen (H.). R. Juli an den Blüthen von *Allium ursinum* (H.), nach Kaltenb. und Taschenberg auch in den Zwiebeln, denen sie öfters schädlich werden.

pygmaeana Hw., August, October. Kochendorf (St.); Berg (Hf.). R. minirt im Juli und September die Blätter von *Solanum Dulcamara* in grossen, durchscheinenden Fleckenminen. Verp. in einem weitmaschigen Gespinste.

granitella Tr., Juni, Juli. Kochendorf (St.): Hoher Neuffen (Hf.). R. Mai Juni in Fleckenminen der Stengelblätter von *Inula dysenterica*. Verp. wie die Vorige.

Röslerstammia Z.

Erxlebella F., Mai, Juni. Rother Berg (St.); Solitude (Hf.). R. lebt nach St. in einem zum Sack umgebogenen Blattstücke von Linden.

9. Hyponomeutidae Heinemann.

Scythropia Hb.

crataegella L., Mai, Juni in Hecken. R. im Frühjahr gesellschaftlich an Weissdorn, Schlehen und wilden Birnen in grossen Gespinsten, die oft ganze Büsche bedecken. Verpuppung im Gespinst.

Hyponomeuta Z.

Die Raupen leben fast bei allen Arten gesellschaftlich in grossen Gespinsten, deren sie im Verlauf ihres Wachstums mehrere anzulegen pflegen. Auch die Verpuppung erfolgt meist gemeinschaftlich im Gespinst.

vigintipunctatus Retz., Mai und August bis October an Rainen. R. Juni, Juli und wieder im September, October in Gespinsten an *Sedum maximum* und *Telephium*.

plumbellus Schiff., Juli in Hecken. R. im ersten Frühling einzeln an *Evonymus*.

padellus L., Juni Juli in Hecken. R. Mai in Gespinsten an Schlehen und Weissdorn.

† *malinellus* Z., Apfelgespinstmotte, Juni, Juli in Gärten. R. Mai, Juni in Gespinsten an Apfelbäumen, durch braune Blätterbüsche bemerkbar.

cognagellas Hb. (*evonymella* Sc.), Juni, Juli in Hecken. R. in grossen Gespinsten an *Evonymus*.

† *evonymellus* L. (*padi* Z.), Traubenkirschenmotte. Juni, Juli in Anlagen. R. in grossen Gespinsten im Juni, Juli an *Prunus padus* in den K. Anlagen oft in solcher Menge, dass sogar die Stämme mit einem seidenen Schleier übersponnen sind.

Swammerdamia Hb.

* *combinella* Hb., April, Mai. Stuttgart (St.); Wasseraltingen (H.). R. im Juni, Juli nach v. Heyd. in kleinen Gesellschaften an Schlehen.

* *compunctella* Hs., Juni, Juli. Heudorf (T.); R. April, Mai an *Sorbus aucuparia*, an jungen, im Schatten stehenden Bäumen.

Heroldella Tr., Juni. Kochendorf, Stuttgart (St.). R. im Juni und September auf jungen Birken, in einem sehr zarten Gespinste an der Oberseite der Blätter.

oxyacanthella Dup., Mai, Juni in Hecken. R. Juni und September auf der Oberseite der Blätter von *Crataegus Oxyacantha*.

spiniella Hb., Mai, Juni, in Hecken. R. im Juni in kleinen Gespinsten zu zwei oder drei an alten Schlehensträuchern.

pyrella Vill., Mai, Juni in Gärten. R. Juli, September auf der Oberseite der Blätter von Apfel-, Birn- Kirschen- und Pflaumenbäumen.

Prays Hb.

† *Curtisellus* Don., Eschenmotte. Böblingen (St.); Stuttgart, Kapfenburg (Hf.); Heudorf (T.); Wasseraltingen (H.). R. minirt im October die Blätter der Eschen, bohrt sich unter der Rinde der Zweige ein und lebt im Frühjahr in den jungen Blatttrieben.

rustica Hw., Mai, Juni. Stuttgart, seltener. Die R. soll dieselbe Lebensweise haben, wie Vorige. *Rustica* Hw. hat ausser der total verschiedenen einfärbig braunen Färbung auch eine

etwas andere Flügelform, und ist daher sicher eine gute Species (St.).

Atemelia H.S.

torquatella Z., April und Juli in Schlägen. R. minirt im Juni und Herbst in grossen Flecken die Blätter der Birken und Ulmen. Die Raupe der zweiten Generation überwintert im abgefallenen Blatt in einer rundlichen Mine, worin sie zusammengebogen liegt und verpuppt sich erst im Frühjahr, nachdem sie das Blatt verlassen hat, in Baumritzen in einem zarten Gespinst.

Zelleria Stt. (*Hofmannia* Hein.)

saxifragae Stt., Juli. Grüner Felsen (Hf.); Rechtenstein (T.); Blaubeuren (v. Biberstein). R. in den Blattrosetten von *Saxifraga aizoon*. Verp. in einem weisslichen Gespinst. (Hf.).

Argyresthia Hb.

ephippella F., Juni, Juli in Hecken. R. Mai in den zusammengespinnenen jungen Blättern von Schlehen, Kirschen, Haseln und Pflaumen. Oefters bohrt sich die Raupe in den Stiel der frischen Triebe ein, wodurch dieselben welken, schlaff herabhängen und die Anwesenheit der Raupe verrathen.

nitidella F., Juni, August in Hecken. R. im Mai wie die Vorige in den Trieben von *Crataegus oxyacantha*; var. *ossea* Hw. Heudorf (T.).

semitestacella Curt., Juli, August in Buchenwäldern. R. in Buchenknospen.

albistria Hw., Juni, August in Wäldern. R. in den Blüten von Schlehen.

* *spiniella* Z., Juni. Urach (Hf.). R. nach Frey in den Knospen von *Sorbus aucuparia*.

conjugella Z., Juni, Juli. Heudorf (T.). R. im Herbst in den reifen Vogelbeeren.

mendica Hw., Mai, Juli in Hecken. R. in den Blattknospen von Schlehen.

* *pulchella* Z., August. Heudorf (T.). R. nach Frey wahrscheinlich in den Knospen von Haseln.

fundella F.R., Mai, Juni. Hohenheim (Hf.). R. nach Wocke im April an *Pinus picea*, verpuppt sich in einem gelblichen Cocon am Stamme oder einem Zweig.

retinella Z., Juni, Juli in Wäldern. R. nach Wocke im Frühjahr in den Knospen der Wollweiden, sicher auch an anderen Waldbäumen.

- abdominalis* Z., Juni, Juli. Stuttgart (St.); Heudorf (T.); Wasseraltingen (H.). An *Juniperus*, an welchen die Raupe im Frühjahr in den Nadeln lebt.
- * *dilectella* Z., Juni, Juli. Stuttgart (St.); Wasseraltingen (H.). R. im Mai im Marke der jungen Zweige von *Juniperus*, die dadurch welken.
- cornella* F., Juni, Juli in Obstgärten. R. im April in den Knospen von Obstbäumen, die sie bewohnt und ausfrisst.
- sorbiella* Tr., Juni, Juli. Urach (Hf.); Wildbad (Simon). R. April gesellig in den Knospen von *Sorbus Aria*. Unter einer grossen Anzahl von St. und H. in Wasseraltingen gezogener Exemplare stimmen die meisten mit der von Frey Tin. der Schweiz p. 150 gegebene Diagnose, sowie mit Hein. Beschreibung überein; andere aber mehr mit der Diagnose von *Arg. submontana* Frey. Es scheint uns daher *A. sorbiella* und *submontana* nur eine Art zu sein, welche zudem ziemlich variiert. St.
- pygmaeella* Hb., Juni, Juli an Wollweiden, in deren Knospen die Raupe im April und Mai lebt.
- Goedartella* L., Juni, Juli an Waldrändern. R. im ersten Frühjahr in den Kätzchen der Birken und Erlen. Verp. im April unter der Rinde; var. *literella* Hw. selten mit der Stammform.
- Brockeella* Hb., Juni, Juli in Birkenschlägen. R. wie Vorige in Birkenkätzchen, aber viel seltener.
- * *amiantella* Z., Juni. Heimbacher Thal bei Esslingen (Hf.).
- * *glabratella* Z., Juni. Heudorf (T.).
- arceuthina* Z., Mai, Juni. Heudorf (T.). R. minirt nach Kaltb. im April die Nadeln von *Juniperus*.
- * *illuminatella* Z., Teinach (Simon). R. nach Frey in den Nadeln von Fichten.
- * *certella* Z., Juni. Hohenheimer Weg (Hf.); Heudorf (T.). Nach Jourd. im Januar und Februar in den Knospen von *Pinus Abies* und *sylvestris*.
- * *praecocella* Z., Juni. Teinach (Simon).
- * *aurulentella* Stt., Juli, August. Heimbacher Thal, Blaubeuren (Hf.); Heudorf (T.). R. minirt im März bis Mai die Nadeln von *Juniperus*, die dadurch weisslichgelb erscheinen. Verp. ausserhalb der Mine.

Cedestis Z.

- Gysseleniella* Dup., Juni, August um Föhren; in deren Nadeln die Raupe im Mai minirt. Verpuppung zwischen zusammengesponnenen Nadeln.

farinatella Dup., Mai, Juni. Stuttgart (St.); Heudorf (T.); Wasseralfingen (H.); lebt im April wie die Vorige, ist aber seltener.

Ocnerostoma Z.

pinariella Z., Mai um Föhren, R. April, Mai in den vorjährigen Föhrennadeln, von denen sie zwei bis drei zusammen spinnt und in welche sie sich einfrisst. Puppe in einem weissen Gespinst.

10. Plutellidae Stainton.

Eidophasia Stph.

messingiella F.R., Juni, Juli bei Kochendorf einmal gefangen (St.); Wasseralfingen (H.); R. an *Cardamine amara*.

Plutella Schrk.

porrectella L., Mai, Juni in Gärten. R. März, April in den Herztrieben von *Hesperis matronalis*. Verp. in einem grossmaschigen Gespinste.

Cruciferarum Z. (*xylostella* L.), Mai bis August in Gemüsegärten, Wiesen und Wäldern bis hoch in die Gebirge hinauf, wo sie stets um Heidekraut getroffen wird. R. polyphag im Mai, Juli an allen Kohlarten, und verschiedenen Cruciferen, vielleicht auch an *Erica* auf der Unterseite der Blätter unter leichtem Gewebe. Verp. in einem dichten, kahnförmigen Gewebe.

Cerostoma Latr.

vittella L., Juni, Juli. Stuttgart (St.); Wasseralfingen (H.). R. Mai, an *Ulmus campestris* und *Lonicera Xylosteum*. Verp. in einem weissen Gespinst.

sequella Cl., Juli. Wasseralfingen (H.); Heudorf (T.). R. in einem dutenförmig zusammengerollten Blatte von *Salix Caprea* und *Tilia*, wo sie sich auch verpuppt.

radiatella Don., Juni bis September und nach der Ueberwinterung im Februar in Wäldern. R. Mai, Juni an Eichen. Verp. in einem grünlichweissen oder bräunlichen Gehäuse. Diese Art kommt in so zahlreichen und überaus verschieden gefärbten und gezeichneten Exemplaren vor, dass es schwer hält, zwei ganz gleiche aufzutreiben.

parenthesella L. (*costella* F.), Juni, Juli. Stuttgart (St.); Wasseralfingen (H.). R. anfangs Juni in zusammengezogenen Blättern von *Fagus* und *Carpinus*. Gespinst blassgelb.

sylvella L., Juli, August in Wäldern. Heudorf (T.); Wasseral-
fingen (H). R. im Juni an Eichen. Verp. in einem kahn-
förmigen Gewebe.

lucella F., Juni, Juli an Eichen. R. im Juli an *Quercus*.
Nach Stdg. vielleicht nur eine Varietät des Weibchens der
vorigen Art.

persicella F., Stuttgart (St.), (Seuffert), im Juli und Herbst.
R. im Mai, Juni an Pfirsichbäumen. Verp. in einem weissen
kahnförmigen Gewebe.

asperella L., vom Juli bis October, und nach der Ueber-
winterung im März, besonders in Gärten. R. Mai, Juni an
verschiedenen Obstbäumen. Verp. in einem kahnförmigen Ge-
webe.

horridella Tr., Juli, August in Gärten. Tübingen (St.). R.
im Juni an Schlehen und Aepfelbäumen. Verp. in einem
braunen Gespinst.

memorella L., Juni, Juli in Anlagen. Heudorf (T.); Wasser-
alfingen (H.); Alberweiler (Hub.). R. Mai an *Lonicera Ca-
prifolium* und *Xylosteum*. Gespinst zimmtbraun.

xylostella L. (*dentella* F.). Juli in Gärten. R. April, Mai
an *Lonicera*-Arten.

Theristis Hb.

* *mucronella* Sc., August. Kochendorf (St.); Wasseralfingen
(H.) an Baumstämmen; Alberweiler (Huber). R. nach Tr. im
Juni, Juli an den Blättern von *Evonymus europaeus* in
lichtem Gespinste, gesellig, frisst nur bei Nacht, im Herbst
in den Früchten. Verp. in einem papierartigen, blass ocker-
gelben Gespinste.

11. Chimabacchidae Heinemann.

Dasystema Curt.

Die Raupen dieser Familie zeichnen sich aus durch keulen-
förmige Anschwellung des 3. Fusspaares; übrigens kommt diese
Bildung nur der männlichen Raupe zu.

salicella Hb., März, April in Schlägen. R. polyphag im Herbst
an niederen Pflanzen, und besonders aber auch an *Salix*-
Arten. Verp. zwischen den Blättern.

Chimabacche Z.

phryganella Hb., October. Stuttgart (St.); Heudorf (T.);
Alberweiler (Huber). R. im Juni an Eichen, Erlen und Buchen.

fagella F., März, April in Schlägen an Baumstämmen. R. polyphag im September, October an Waldbäumen, Weissdorn und Obstbäumen.

12. Gelechidae Heinemann.

Semioscopis Hb.

Alle Arten im ersten Frühjahr. Die R. im Herbst an Laubholz.

* *anella* Hb., Wasseralfingen (H.); Lichtenberg (Stockmeyer); Tuttlingen (Roth v. Schreckenstein)¹. R. nach Gartner vom Juli bis October an Birken.

strigulana F., März an Baumstämmen. Wasseralfingen (H.); Heudorf (T.). R. nach Frey wahrscheinlich an Pappeln.

avellanella Hb., Heudorf (Tr.).

Epigraphia Stph.

Steinkellneriana Schiff., März, April in Schlägen. R. Juli, August an *Crataegus*, *Sorbus* und *Fraxinus*.

Psecadia Hb.

sexpunctella Hb., Juni, Juli. Kochendorf (St.); Stuttgart (H.); Heudorf (T.). R. im September, October in den versponnenen Blüthenspitzen von *Echium vulgare* Hf.

pusiella Römer, Juni, Juli. Tübingen (Hepp.); Urach (St.); Alb (Hf.); Wasseralfingen (H). R. im Mai frei an den Blättern von *Pulmonaria* und *Lithospermum*. Verp. in einem weissen, seidenartigen Gewebe.

bipunctella F., Mai, August. Böblingen (St.); Stuttgart (Seyffer); Lichtenberg (Stockmeyer); Wasseralfingen (H.). R. Juli und October zwischen den Blüthen von *Echium vulgare*. Verp. in einem weissen Gespinste.

funerella F., Mai, Juni. Heudorf (T.); Wasseralfingen (H.); Eisenbach (Hf.). R. nach Stt. August, September auf der Unterseite der Blätter von *Symphytum officinale* und *Pulmonaria* in einem leichten Gewebe.

Depressaria Hb.

Die Raupen sind sehr behend, können sich in die Höhe schnellen, leben meist auf Umbelliferen in Blattröhren und ver-

¹ Verzeichniss der Schmetterlinge, welche um den Ursprung der Donau und des Neckars, dann um den unteren Theil des Bodensees vorkommen. Tübingen 1800, bei Cotta.

puppen sich in oder an der Erde, unter Steinen, oder auch in der Raupenwohnung, oder in Stengeln. Die Schmetterlinge leben sehr verborgen und sind selten zu bekommen.

* *costosa* Hw., Juli, August. Capellenberg. Ein Exemplar aus *Cytisus* erzogen (Hf.).

flavella Hb., August auf Rainen. R. Juli, in röhrenförmig versponnenen Blättern von *Centaurea Jacea*, *Scabiosa* und *nigra*.

pallorella Z., Juli, August. Heudorf (T.); Wasseralfingen (H.). R. Mai, Juni in Gespinsten an *Centaurea Jacea* und *Scabiosa*.

assimilella Tr., Stuttgart (St.); Schwarzwald (Hf., Simon). R. April zwischen den Zweigen und Aesten von *Sarothamnus* in leichten Gespinsten.

putridella Schiff., Feuerbacher Heide (St., Hf.). R. Mai in Gespinsten an *Peucedanum officinale*.

atomella Hb., Juli, August. Rosenstein (H.). R. nach Rössler im April, Mai an *Genista tinctoria* und *Sarothamnus*.

scopariella Hein., August. Wasseralfingen (H.). R. Juni, Juli an *Sarothamnus*.

petasitis Stdfs., Juli, August. Schwarzwald und Eisenbach (Hf.). R. Juni, in grossen dutenförmig zusammengesponnenen Blättern von *Petasites albus*.

arenella Schiff., Juli, August, September an Rainen. R. Juni, Juli in Gespinsten an *Centaurea*-Arten, *Arctium* und Disteln.

propinguella Tr., Juli. Kochendorf (St.); Heudorf (T.). R. Juli, August an *Cirsium lanceolatum* und *Arctium*.

laterella Schiff., Juli. Kochendorf, Bietigheim (St.); Heudorf (T.). R. Juli, August an Kornblumen in schmalen Blattröhren.

carduella Hb., Juli. Stuttgart (St.); Oberschwaben (Hf.). R. an Disteln in länglichen Minen längs der Mittelader; am unteren Ende werden die Excremente ausgestossen (Hf.).

athamanticella Hein.¹, Juli, August. Rosenstein, Teck. R. April, Mai in zusammengerollten Blättern von *Bupleurum falcatum* und *longifolium*.

ocellana F., Juli bis October einzeln. R. im Juli an *Salix Caprea* und schmalblättrigen Weiden. Verp. zwischen Blättern.

¹ In Heinemann's Text steht *amanthicella* und wird als Nahrung *Meum amanthicum* angeführt. Da es aber kein *Meum amanthicum*, sondern ein *Meum athamanticum* (auf dem sie Hf. im Gebirge fand) gibt, so ist der irrtümliche Name zu corrigiren. Der Name *Athamanta* kommt schon bei Dioscorides vor, vom Berg Athamas in Thessalien.

- Alstroemeriana* Cl., August. Kochendorf (St.); Wasseralfingen (H.); Heudorf (T.); Asperg (Ziegele). R. Juni, Juli in zusammengerollten Fiederblättchen von *Conium maculatum*, auch an den Blüthen.
- purpurea* Hw., August, September. Kochendorf, Stuttgart (St.), Heudorf (T.). R. Juli, August in Gespinsten an *Daucus Carota* und *Torilis Anthriscus*.
- liturella* Hb., Juli in Schlägen, an Wegrändern. R. Juni in zusammengespinnenen Zweigen und Blättern von *Hypericum perforatum*.
- * *impurella* Tr., August, September. Heudorf (T.); Bopser (Hf.). R. Mai, Juni und August an *Conium* und *Cicuta*.
- applanata* F., Juli, August an Rainen. R. Juni an vielen Umbelliferen, besonders *Anthriscus sylvestris* und *Chaerophyllum* in röhrenförmig versponnenen Blättchen.
- ciliella* Stt., August. Böblingen (St.); Heudorf (T.). R. Juli, August in Blattröhren von *Carum Carvi*, *Daucus Carota*, *Selinum carvifolium*, und *Heracleum*.
- * *capreolella* Z., August. Stuttgart (St.). R. Juni zwischen den Wurzelblättern von *Pimpinella Saxifraga*.
- * *rotundella* Dgl., Wasseralfingen. Ein Stück im Garten gefangen (H.).
- angelicella* Hb., Juni, August an feuchten Stellen von Waldrändern. R. April, Mai in knäulartigen Gespinsten von *Angelica sylvestris*, oft mehrere beisammen.
- astrantiae* Hein., Juli. Heimbacher Thal, Urach (Hf.). R. Mai, Juni in versponnenen Wurzelblättern von *Astrantia major*.
- * *cnicella* Tr., Juni, Juli. Kochendorf (St.). R. Mai in zusammengespinnenen Blättern von *Eryngium campestre*, besonders in den ganz jungen Trieben.
- depressella* Hb., August bis October. Wasseralfingen (H.); Stuttgart (St.). R. Juni, Juli, in den Dolden von *Daucus Carota*, *Pimpinella Saxifraga* und *Pastinaca sativa*.
- pimpinellae* Z., August. Stuttgart (Hf.); Wasseralfingen (H.). R. Juli, August in den Dolden von *Pimpinella Saxifraga*.
- * *Reichlini* Hein., August. Wasseralfingen (H.). R. nach Hein. in Röhren an *Pastinaca sativa*.
- libanotidella* Schl., August, September. Wasseralfingen (H.); Spaichingen am Dreifaltigkeitsberg (Hf.). R. Juli, August anfangs in den Blättern, später in den Dolden von *Athamanta Libanotis*.
- badicella* Hb., Juli. Kochendorf, Leonberg (St.), Heudorf (Tr.). R. nach Bruand an *Heracleum*.

emeritella Juli, August. Wasseralfingen (H.). R. Juni, Juli in zusammengerollten Blättern von *Tanacetum vulgare*.

Hofmanni Stt., Juli, August. Spaichingen am Dreifaltigkeitsberg. R. Juni in Gespinsten an *Athamanta Libanotis* mit *libanotidella* (Hf.).

olerella Z., Juli, August. Stuttgart (St.); Heudorf (T.). R. Juni, Juli auf der Mittelrippe der Blätter von *Achillea Millefolium* in zarten Gespinsten.

albipunctella Hb., Juli. Kochendorf (St.); Heudorf (T.); Wasseralfingen (H.). R. in röhrenförmig versponnenen Blättchen von *Chaerophyllum bulbosum* und *Anthriscus sylvestris*.

chaerophylli Z., Juli, August. Heudorf (T.). R. Juli in den Dolden von *Chaerophyllum temulum*.

* *absinthiella* H.S., Juli, August. Münsingen, Lauterthal (Hf.). R. in zusammengespinnenen Blättern von *Artemisia Absinthium*.

nervosa Hw., Juli, August. Wasseralfingen (H); Heudorf (T.). R. Juni in den Blüthen von *Oenanthe Phellandrium* und *Cicuta virosa*, gewöhnlich 20—30 Raupen beisammen. Verp. im Stengel.

Psoricoptera Stt.

gibosella Z., Juli in Waldungen. R. im Juli umgebogenen Blättern von Sahlweiden und Eichen.

Gelechia Z.

pinguinella Tr., Juni, Juli an Pappelstämmen. R. Mai in Gespinsten an *Populus italica* und *nigra*. Verp. unter der Rinde.

nigra Hw., Stuttgart, Ludwigsburg (St.); Heudorf (T.); Wasseralfingen (H.) im Juni, Juli. R. im Mai, Juni in den abgefallenen, weiblichen Blüthenkätzchen der Silberpappeln (St.).

rhombella Schiff., Stuttgart, Kochendorf (St.); Heudorf (T.). Juli. R. im Mai an Aepfelblättern, deren Rand sie nach oben umschlägt (St.).

basigutella Hein., Juli bei Teinach (Simon).

distinctella Z., Juli, August. Kochendorf (St.); Heudorf (T.); Wasseralfingen (H.).

scotinella H.S., Stuttgart (St.); Wasseralfingen (H.). Juni, August. R. im Juni, Juli an Schlehen und Sahlweiden.

sororculella Hb., Juli. Heudorf (T.); Wasseralfingen (H.). R. auf Sahlweiden im Juni.

velocella Tr., Mai. Heudorf (T.); Goldshöfe (H.). R. Juli in lockeren mit Sand bedeckten Gespinstschläuchen an den Wurzelblättern von *Rumex acetosella*.

- ericetella* Hb., April, Mai um Heidekraut. R. Herbst und Frühjahr in Gespinsten an *Calluna vulgaris*.
- infernalis* H.S., Heimbacher Thal (Hf.); Heudorf (T.).
- lentiginosella* Z., August. Katharinen-Linde (Hf.); Heudorf (T.); Goldshöfe (H.). R. im Mai in versponnenen Endtrieben von *Genista tinctoria*.
- mulinella* Z., Juli, August. Degerloch; Wartberg bei Heilbronn (St.); Schwarzwald (Hf.). R. April, Mai in den noch nicht geöffneten Blüthen von *Sarothamnus*.
- * *interruptella* Hb., ein Exemplar am 3. Mai zwischen der Solitude und Leonberg (Apotheker F. Hofmann in Forchheim).
- malvella* Hb., Juli, August. Kochendorf, Stuttgart (St.); Sulz (Hf.). R. September in den Blüthen von *Malva Alcea* und *Althaea rosea* in den Samenkapseln. Ueberwintert in einem runden Erdgespinst, das sie im Frühjahr verlässt, um sich in einem länglichen einzupuppen.
- * *galbanella* Z., Juni, Juli. Heudorf (T.).
- longicornis* Curt., Mai, Juni um Heidekraut, wo nach Frey die Raupe lebt. Schwarzwald (Hf.); Goldshöfe (H.).
- diffinis* Hw., Heudorf. Juli, August. R. nach v. Heyd. in feinen Röhren an dem Samen tragenden Stiel von *Rumex acetosella*.
- electella* Z., Juni, Juli. Stuttgart (St.); Heudorf (T.); Teinach (Simon); Wasseraltingen (H.). R. Mai an Fichten und nach Hartm. in Anschwellungen von Wachholderästen, unter der Rinde.
- scalella* Sc., Mai, Juni an Eichenstämmen. R. nach Staint. an Moos.
- * *luctuella* Hb., Hohenheimer Weg (Hf.); Heudorf (T.).
- tesella* Hb., Juli. Stuttgart (St.). R. zwischen zusammen-
gesponnenen Blättern von *Berberis* (Hf.).
- * *maculatella* Hb., Juli. Oberschwaben (Hf.). R. nach Staint. in Gespinsten von *Coronilla varia*.
- * *cytisella* Tr., Mai. Stetten (Hf.). R. in einigen zusammen-
gezogenen Blättern von *Cytisus nigricans*.

Brachmia Hein.

- mouffetella* Schiff., Juni in Anlagen, Gärten und Wäldern. R. Mai in zusammengespinnenen Blättern der Endtriebe von *Lonicera*.
- * *pruinoseella* Z., Juli. Schwarzwald beim Hornsee (St.). R. Mai, Juni und August, September an *Vaccinium uliginosum*, der vorigen in Gestalt und Lebensweise ähnlich.

Bryotropa Hein.

terella Hb., Juli auf Wiesen. Die Raupe soll nach F.R. an Gräsern leben.

decrepitella H.S., Juli auf trockenen Wiesen und Grasplätzen.

* *lutescens* Const., Juli. Ein Exemplar bei Stuttgart (St.).

* *senectella* Z., Juni—August. Stuttgart (St.); Heudorf (T.).

obscurella Hein., Juli, August. Stuttgart (St.); Heudorf (T.).

affinis Dgl., Juni. Kochendorf, Stuttgart, Calw (St.); Wasseralfingen (H.). R. nach Staint. von December bis März im Moos von Felsen, Mauern und Dächern, kenntlich durch ein Häufchen gelbgrünliche Excremente.

* *basaltinella* Z., Mai, August. Heudorf (T.).

Lita Tr.

* *artemisiella* Tr., Juni, Juli. Heudorf (T.). R. in Gespinsten an *Thymus serpyllum*.

atriplicilla F.R., April, Juli, August. Heudorf (T.). R. nach Fisch. v. Roeslerst. im Herbst in den Samen von *Atriplex* und *Chenopodium* in röhrenförmigen Gängen, im Mai in den Herztrieben.

* *obsoletella* F.R., Frühjahr, August. Kochendorf, Stuttgart (St.). R. nach demselben in den Stielen von *Chenopodium glaucum*; bis jetzt nur die Raupe beobachtet, ohne dass die Zucht gelang.

* *tussilaginella* Frey, Mai. Eisenbach bei Isny. R. August, September in verzweigten Minen an *Tussilago Tarfara* (Hf.).

* *pauperella* Hein., Juni bei Teinach (Simon).

acuminatella Sircom., August und April an Rainen. R. minirt im Juli und September die Blätter von *Cirsium*, *Centaurea*, *Serratula* und *Petasites* in grossen, braunen Minen, besonders an den Mittelrippen.

* *chrysanthemella* Hfm., Urach am Wasserfall und den Höllenlöchern. R. minirt im Herbst die Wurzelblätter von *Chrysanthemum Leucanthemum*. Die Blätter werden blasig aufgetrieben und später faltig zusammengezogen und erscheinen zuletzt ganz braunschwarz mit hellerer Frassstelle (Hf.).

Hübneri Hw., Mai, Juni an Waldrändern. R. minirt jung vom Spätjahr bis April die Blätter von *Stellaria Holostea*, dann im Mai in Gespinsten an den Trieben. Ist wohl die Frühlingsgeneration von *maculea* (St.).

maculea Hw., Juli, August. R. im Juni in den Samen von *Stellaria holostea*.

tricolorella Hw., Juni, Juli an Waldrändern. Die bunte Raupe im März, April in zusammengesponnenen Endtrieben von *Stellaria holostea*, früher minirend.

* *Fischerella* Tr., Juni. Wasseralfingen (H.). R. im Mai in den zusammengesponnenen Trieben von *Saponaria officinalis* Hein.

* *cauligenella* Schmid, Juli. Rosenstein, Hohentwiel (Hf.); Wasseralfingen (H.). R. im Juni in den verdickten Stengeln von *Silene nutans*. Verp. meist ausserhalb der Wohnung.

* *leucomelanella* Z., Juli. Heudorf (T.). R. nach Staint. an *Silene*, nach Schmid an Ahornblättern.

* *Tischeriella* Z., Juni. Stetten, Rosenstein (Hf.). R. im Mai in Gespinsten an *Silene nutans*.

Teleia Hein.

scriptella Hb., Juni, Juli in Schlägen. R. August, September in umgeschlagenen Blättern von *Acer campestre*.

alburnella Z., Juni. Stuttgart, (St., Hf.), Heudorf (T.); Wasseralfingen (H.). R. in umgeschlagenen Blättern von *Betula alba*.

sequax Hw., Juni, Juli. Stuttgart (St.); Alb (Hf.); Heudorf (T.); Wasseralfingen (H.). R. Mai, Juni in versponnenen Endtrieben von *Helianthemum vulgare*.

humeralis Z., November, Dezember, Februar, März. Böblingen, Heilbronn, Stuttgart in Häusern gefangen (St.).

proximella Hb., April, Mai, Juni um Birken. R. September und Juni an Birken, Erlen und Sahlweiden.

notatella Hb., Mai, Juni in Schlägen. R. wicklerartig in zusammengelegten Blättern von *Salix Caprea*.

triparella Z., Mai, Juni an Eichen. R. Juli, September in Kothröhren zwischen Eichenblättern, auch in Galläpfeln.

luculella Hb., im Mai, Juni im Sonnenschein an Eichenstämmen umherkriechend. Kochendorf, Stuttgart (St.); Heudorf (T.). R. nach Frey vom September bis Frühjahr in faulem Eichenholz in Kothröhren. Ein Exemplar von Heudorf hat von der orangegelben Zeichnung nur einen kleinen, kreisrunden Flecken und die weissen Zeichnungen sind nur schwach angedeutet. Dieser Varietät gebe ich den Namen *rufipunctella* (St.).

† *dodecella* L., Kiefertriebmotte. Juni, Juli. R. im Mai in den jungen Trieben älterer Föhren.

Recurvaria H.S.

leucatella Cl., Juni, Juli in Gärten. R. Mai, Juni in zusammengesponnenen Blättern von Apfelbäumen, *Crataegus* und *Sorbus*.

nanella Hb., Juni in Gärten. R. in Birnenblüthen, wo sie besonders die Staubfäden verzehren.

Poecilia Hein.

albiceps Z., Juni an Waldrändern. R. nach Hein. wahrscheinlich an Flechten. Ein Exemplar aus Stuttgart schlüpfte mir am 16. Juni 77 aus Sahlweiden aus, wohin sich die Raupe beim Einpuppen wahrscheinlich zufällig verirrt (St.).

† *nivea* Hw., *gemella* Stt. Eichentriebmotte. Juli, August, September. Stuttgart (St.); Feuerbacher Heide (Hf.); Heudorf (T.). R. im Mai in den Trieben von Eichen, die abbrechen und herabhängen. Verpupp. ausserhalb der Wohnung. Nördl. Forstk. p. 54.

Nannodia Hein.

stipella Hb., var. *naeviferella* Dup., August und Mai auf Rainen. R. Juni, September in grossen, weissen Fleckenminen an *Atriplex* und *Chenopodium*. Die Stammform kam uns bis jetzt noch nicht vor.

Hermanella F., Mai, Juni und August auf Rainen. R. Juli und September in grünlichen, grossfleckigen Minen an *Atriplex* und *Chenopodium*.

Apodia Hein.

bifractella Dgl., Juli, August. R. Herbst in den Samenkapseln von *Inula* und *Conyza*. Verp. ebendasselbst.

Sitotroga Hein.

* *cerealella* Olivier. Ein Exemplar aus Wildbad (Simon). R. nach Frey in Getreidekörnern.

Ptochenusa Hein.

subocellea Stph., Juni, Juli. Brühl bei Esslingen, Schlotwiese (St.). R. im Herbst in den Samen von *Origanum vulgare*, verzehrt den Inhalt eines Kelches und benützt ihn als Sack, der schwer von den Blüthen zu unterscheiden ist. Zur Verpuppung spinnt sie sich an Baumstämme an.

Parasia Dup.

paucipunctella Z., Juni. Lauter- und Donauthal (Hf.). R. in dem Blüthenboden von *Anthemis tinctoria* vom Herbst bis Frühjahr.

lappella L. Wasseralfingen (H.). R. im Herbst in den Samen von Kletten.

carlinella Stt., Juni an sterilen Plätzen. R. Herbst, in den Samenköpfen von *Carlina vulgaris*. Verp. wie bei allen Parasiten in den Samenköpfen.

Metzneriella Stt., Juni auf Rainen. R. in den Samenköpfen von *Centaurea Jacea*, *nigra* und *Scabiosa* (Hf.).

Chelaria Hw.

Hübnerella Don., Juli bis September. Calw (St.); Heudorf (T.). R. im Juni in Gespinsten an Birken, Espen und Haseln

Ergatis Hein.

ericinella Dup., Juli, August auf Heidekraut, R. Juni, Juli in zarten Gespinsten an *Calluna vulgaris*. Verp. ausserhalb des Gewebes.

Decurtella Hb., August. Reutlingen (Keller); Heudorf (T.) an trockenen Grasplätzen.

Doryphora Hein.

carchariella Z., August, Mai. Kocherstetten (St.); Brühl bei Esslingen (Hf.). R. Juni, Juli in zwei bis drei zusammengeklappten Blättern von *Astragalus glycyphyllos*, weisse Flecken auffressend, Verpuppung ausserhalb der Wohnung.

* *lucidella* Stph., Juli. Oeffinger See an Wasserpflanzen (St., Hf.).

Monochroa Hein.

* *tenebrella* Hb., Juni auf sandigem Boden. Heudorf (T.); Hohenheimer Weg, Neuffen (Hf.). R. Herbst bis Mai in den Stockwurzeln von *Rumex Acetosella*.

Lamprotes Hein.

* *atrella* Hw., Juli. Heudorf (T.). R. nach Hein. im Mai in den Stielen von *Hypericum*.

unicolerella H.S., Juni, Juli. Esslingen (Hf.); Stuttgart (St.) auf Wiesen.

micella Schiff., Mai, Juni. Stuttgart (St.); Wasseralfingen (H.). R. im Juni, Juli in den Herztrieben von *Rubus Idaeus*, leicht kenntlich an den welk gewordenen Blättern, an denen Kothhäufchen zu bemerken sind.

Anacamptis Curt.

* *patruella* Mn., Juli. Stuttgart an Waldwegen (St.).

coronillella Tr., Juni. Wasseralfingen (H.). R. im Mai in Gespinsten an *Coronilla varia*.

- * *ignobiliella* Hein., Juni. Rosenstein (Hf.).
- * *remisella* F., Juli. Stuttgart an dürrer Plätzen (St.).
- anthyllidella* Hb., Mai, August auf Wiesen und Rainen. R. April und Juli in zusammengeklappten Blättern von *Anthyllis Vulneraria* und anderer Papilionaceen.
- * *albipalpella* H.S., Juli. Wasseraltingen (H.). R. nach Stt. an *Genista*-Arten.
- ligulella* Z., Juni, Juli. Ochsenhan bei Backnang (Hf., St.); Appenwang (H.); Heudorf (T.). R. Mai in zusammengesponnenen Blättern an *Lotus corniculatus*.
- vorticella* Sc., Juli. Kochendorf, Stuttgart (St.); Heudorf (T.). R. Mai in Gespinsten an *Lotus corniculatus* und *Genista tinctoria*.
- * *cincticulella* H.S., Juni, Juli. Wasseraltingen (H.).
- taeniloella* Z., Juni bis August auf Rainen. R. Mai, Juni in Gespinsten an *Lotus*, *Trifolium* und *Medicago*. Verp. an der Erde.

Acanthophila Hein.

- alacella* Dup., Juli. Oeffingen (St.); Heudorf (T.); Wasseraltingen (H.). R. nach Hein. im Mai, Juni an Flechten der Obstbäume und Eichen.

Tachyptilia Hein.

- populella* Cl., Juni, Juli in Schlägen. R. Juni in zusammengerollten Blättern von *Populus tremula*, *Salix Caprea* und *Betula*.
- * *scintillella* F.R., Juli, August. Wasseraltingen (H.); Sulz (Hf.). R. nach Hf. in Gespinsten von *Helianthemum vulgare*. Verp. ausserhalb der Wohnung.
- subsequella* Hb., April und Juli, August. Stuttgart (St.); Heudorf (T.). R. September in zusammengesponnenen Blättern von *Salix* und *Prunus spinosa*.

Brachycrossata Hein.

- cincerella* Cl., Juni bis August an Hecken, in Gärten und Laubholzschlägen.

Ceratophora Hein.

- trianulella* H.S., Juli, August, September. Kochendorf an Hecken, Stuttgart an Weinbergsmauern und Gärten (St., Hf.). R. in zusammengeklappten Blättern von *Convolvulus arvensis* und *Sepium* (St.).
- rufescens* Hw., Juni, Juli. Kochendorf (St.); Bopser (Hf.). R. in zusammengerollten Blättern von *Poa nemoralis* im Juni; im Bopser-Wald einmal in Mehrzahl gefunden (Hf.).

Rhinosia Tr.

sordidella Hb., Juli in Hecken. Urach (Hf.); Heudorf (T.); Wasseralfingen (H.).

ferrugella Schiff., Juni, Juli. Stuttgart (St.); Urach (Hf.); Heudorf (T.); Wasseralfingen (H.). R. minirt anfangs die Wurzelblätter von *Campanula persicifolia* in langen, weissen Minen, rollt dann die Blätter röhrenförmig zusammen, in denen sie lebt. Verp. an der Oberfläche der Wohnung.

* *flavella* Dup. Wasseralfingen am Braunen (H.).

Cladodes Hein.

* *gerronella* Z., Juni, Juli. Wasseralfingen am Brunnen (H.). R. nach Wocke in Nestern.

Cleodora Curt.

striatella Hb., Juni bis August an sterilen Plätzen. R. Herbst in den Blüthen von *Tanacetum vulgare*, zur Verp. bohrt sie sich in die Stengel ein, wo sie überwintert und sich erst im Frühjahr verpuppt.

anthemidella Hein., Juni, August in Schlägen. R. Herbst in den Blüthenboden von *Chrysanthemum corymbosum*, *Anthemis tinctoria* und *Achillea Ptarmica*.

Mesophleps H.S.

* *silacellus* Hb., Juni, August. Heudorf (T.); bei Blaubauern (St.).

Ypsolophus F.

* *ustulellus* Hb., Mai, Juni. Kochendorf (St.); Heudorf (T.). R. September in zusammengeklappten Blättern von *Carpinus* und *Corylus*.

fasciellus Hb., Mai, Juni in Hecken. R. September in zusammengerollten Blättern von *Prunus spinosa*.

* *limosellus* Schl., August. Kochendorf, Neckarthailfingen (St.). R. Juni in röhrenförmig versponnenen Blättern von *Trifolium*.

Schmidiellus Heyd., Juli. Stuttgart, Kochendorf (St.); Neuffen (Hf.); Heudorf (T.). R. Juni in zusammengerollten Blättern von *Origanum vulgare* und *Mentha sylvestris*.

juniperellus L., Juli. Heudorf (T.); Scheer (Hf.); Wasseralfingen (H.). R. April bis Juni in grossen, knäuelartig zusammengesponnenen Nadeln von *Juniperus communis*. Verp. ebendasselbst.

Nothris Hb.

verbascellus Hb., Juni, August, September an Abhängen. R. März, August in knäulig zusammengesponnenen und verfilzten Herzblättern und später in den Samen von *Verbascum Thapsus*.

Sophronia Hb.

- * *semicostella* Hb., Juni, Juli. Wasseralfingen an trockenen Stellen (H.).
- * *humarella* Schiff., Juni, August. Scheer, Neuffen (Hf.); Wasseralfingen (H.); Blaubeuren (St.). R. im Mai in zusammengesponnenen Endtrieben von *Thymus Serpyllum*, nach Frey an *Gnaphalium arenarium* und *Artemisia campestris*.

Anarsia Z.

- * *spartiella* Schrk., Juni, Juli. Stuttgart (St.). R. in zusammengesponnenen Blättern von *Sarothamnus* und *Genista*.
- lineatella* Z., Mai und August. Stuttgart (Hf.). R. nach Rössler im Februar, März in den jungen Trieben, Knospen und Früchten von Aprikosen und Pfirsichbäumen.

Pleurota Hb.

bicostella Cl., Mai, Juni um Heiden. R. nach Staint. unter einem Gewebe am Mittelstamme von *Calluna vulgaris*.

Aplota Sph.

palpella Hw., Juli, August. Kochendorf, Stuttgart (St.). R. von St. aus Steinmoos, von Hein. aus faulem Holz und Flechten von Pflaumenbäumen.

Hypercallia Sph.

- * *citrinalis* Sc., Juni, Juli. Nach Roth von Schreckenst. p. 37 bei Waldshut und Bachzimmern gefangen. Da Hf. die Raupe im Mai in zarten Trieben von *Polygala Chamaebuxus* schon bei Regensburg gefunden hat, so wird sie sicher auf der Alb und in Oberschwaben noch gefunden werden.

Carcina Hb.

quercana F., Juli, August in Laubwäldern. R. Juli auf der Unterseite der Blätter von Buchen, Eichen und Obstbäumen unter einem leichten, flachen Gespinste. Verpuppung an der Erde.

Enicostoma Stph.

lobella Schiff., Mai, Juni in Hecken. R. August, September in einem nach unten kahnförmig umgebogenen Blatte von *Prunus spinosa*.

Anchinia Hb.

daphnella Hb., Juni, Juli. Wasseralfingen (H.); Spaichingen und Tuttlingen in Mehrzahl (Hf.). R. in zusammengesponnenen Blättern von *Daphne Mezereum*. Verp. tagfalterartig ausserhalb der Wohnung.

cristalis Sc., Juni, Juli, besonders auf der Alb. R. wie die Vorige, nur ist diese und die Puppe viel kleiner. Bei Tuttlingen auch auf *Daphne Cneorum* (Hf.).

Harpella Schrk.

forficella Sc., Juli, August an alten Bäumen. R. Herbst und Frühjahr unter der Rinde von faulenden Birken, Buchen, Erlen, Haseln und Eichenstöcken.

* *Geofrella* L., Mai, Juni. Wasseralfingen (H.).

* *bractella* L., Juni. Böblingen, Stuttgart (St.); Urach (Hf.). R. im Frühjahr in faulem Holz und unter Baumrinde.

Dasycera Hw.

oliviella F., Juni, Juli. v. Roser 1 Stück. Tübingen ein Exemplar (St.); Wasseralfingen ein Stück (H.). R. nach Hein. in Eichenstämmen, sicher auch in anderem Holz, da das in Tübingen gefangene Stück weit entfernt von jedem Wald sich fand.

Oecophora Z.

tinctella Hb., Mai, Juni, Juli an Baumrinde. R. nach Hein. in faulem Holz und Flechten.

unitella Hb., mit der Vorigen.

flavifrontella Hb., Mai, Juni. Stuttgart (St.); Schwarzwald (Hf.); Heudorf (T.); Wasseralfingen (H.). R. in einem flachen kahnförmigen Sacke im Frühjahr im abgefallenen Laub der Wälder und unter Steinen.

* *fuscescens* Hw., Juli, August. Stuttgart im Hoppenlaufriedhofe (St.). Die R. soll in Vogelnestern leben.

stipella L., Juni, Juli um Fichten. Wasseralfingen (H.); Heudorf (T.); Hohenheimer Weg (Hf.); Wildbad (Simon). R. nach Hein. unter der Rinde von Fichten, die Verpuppung in den Zapfen.

* *similella* Hb., Juni, Juli um Nadelholz. Stuttgart ein Exemplar vom Hoppenlaufriedhof. R. nach Hein. unter der Rinde von Föhren.

- * *cinnamomea* Z., im Juli, August um Fichten. Heudorf (T.).
augustella Hb., Mai, Juni. Calw (St.); Kapfenburg an alten
 Linden (Hf.); Wasseralfingen (H.). Das Exemplar von Calw
 kroch aus harten Baumpilzen aus.
minutella L., Mai—Juli, überall häufig. Die R. nach Hein.
 in Sämereien.
luctuosella Dup., Mai. Heudorf (T.); Wasseralfingen (H.).
formosella F., Juli, August. Stuttgart (St.); Wasseralfingen
 (H.). Ich erzog sie aus Räumchen, die unten der Rinde von
 Aepfelbäumen lebten (St.).
lambdella Don., Juli, August an Aepfel- und Birnbäumen.
 Stuttgart mehrere Exemplare (St.).
Schäfferella L., v. Roser, Stuttgart (St.); Heudorf (T.);
 Wasseralfingen (H.). April, Mai. Aus Ahornrinde gezogen (St.).
procerella Schiff., Stuttgart (St.); Hohenheim (Hf.); Heu-
 dorf (T.). Juni—August. R. in Staufflechten an Mauern in
 zarten Gespinstrohren.

Hypatima H.S.

- * *binotella* Thnb., Heudorf (T.) im Juni, Juli um Nadelholz.

13. Glyptiptyrigidae Stainton.

Glyptiptyrix Z.

- Bergstrasserella* F., zwischen Kirchberg und Gerabronn
 (Fr.); Wildbad (Simon); Solitude (Hf.); Heudorf (T.); Wasser-
 alfingen (H.). Mai, Juni an feuchten Plätzen.
thrasonella Sc., Juni, Juli an nassen Grasstellen um *Juncus*.
equitella Sc., Böblingen (St.); Wasseralfingen (H.). Juni,
 Juli. R. nach Staint. in den Blättern und Blütenknospen
 von *Sedum acre*.
Forsterella F., Mai, Juni an grasigen Waldplätzen.
Fischeriella Z., mit der Vorigen um dieselbe Zeit. R. nach
 Staint. im Juli in den Rispen von *Dactylis glomerata*, kennt-
 lich durch kleine Löcher an der Seite.

14. Gracilaridae Stainton.

Gracilaria Z.

- alchimiella* Sc., Mai und August an Eichen. R. Juli und
 September, October an Eichblättern in dutenförmigen Blattrollen.
stigmatella F., August, September, October und überwintert
 im Frühjahr. R. von Juli—September in dutenförmigen

Blattwickeln an sämtlichen Arten von Weiden und Pappeln. Verp. wie bei fast allen Angehörigen dieses Genus in einem ovalen, glänzenden flachen Cocon ausserhalb der Blattrolle, selten in derselben.

* *hemidactylella* F., September. Stuttgart (Hf.); Heudorf (T.). R. nach v. Heyd. in den Blättern von *Acer Pseudoplatanus* in Blattrollen. Cocon reinweiss.

Fribergensis Fritzsche, August, September. Stuttgart, Waldenbuch (St.). Lebensweise dieselbe wie Vorige, nur ist das Cocon gelblichweiss mit deutlichem Längskiel. (Frtz. Isis, Dresden Jahrg. 1871. pag. 230.)

fidella Reutti, September um wilden und cultivirten Hopfen. R. in kleinen Blattbüten dieser Pflanze, stark von Ichneumoniden heimgesucht. Kochendorf, Friedrichshafen (St.); Stuttgart (Hf.).

falconipennella Hb., April und September. Kochendorf (St.); Heudorf (T.); Wasseraltingen (H.). R. August, September an Erlen, ähnlich der *elongella*, aber viel seltener.

semifascia Hw., Juni, Juli und September, October. R. im Mai, Juni und August, September an *Acer campestre*.

populetorum Z., Juli und September. Kochendorf, Stuttgart (St.); Wasseraltingen (H.). R. im Juni und August, September in Blattrollen von *Betula*. Ich habe sie auch einmal an *Populus tremula* gefunden (St.).

elongella L., Juni, August, September an Erlen, in welchen die Raupe im Mai, Juni, Juli und August lebt.

juglandella Mn., August in der 2. Hälfte. Stuttgart (St.); Wasseraltingen (H.). R. Mai in bütenförmig eingerollten Blättern von *Juglans regia*, besonders von jungen Bäumen und an *Juglans laciniata* im botanischen Garten hier. Verp. in einem ovalen Gespinnst am Boden oder in den Blättern. Ich erhielt sowohl die rothbraune, als die olivengraue Form, letztere seltener. Auch diese Art kommt, wie die vorige und folgende zuweilen mit feinen schwarzen Punkten vor (St.).

rufipennella Hb., Juni, Juli. Stuttgart (St.). R. im Juni an Ahorn.

* *tringipennella* Z., Mai und August. Wasseraltingen (H.). R. nach Staint. im März und Juni in Minen an den Blättern von *Plantago lanceolata*, wodurch sich dieselben zusammenziehen und eine röhrenförmige Gestalt annehmen.

limosella Z., Alb. Mai, Juni und August. R. Juli, September in aufgetriebener, der einer *Lithocolletis* ähnlicher Mine an *Teucrium Chamaedrys*. Verp. ausserhalb der Wohnung (Hf.).

Syringella F., April, Mai und Juli in Gärten und Anlagen.
R. Juni, August, September gesellig in grossen Minen, später in aufgerollten Blattstücken von *Syringa*, *Liguster* und Eschen.

phasianipennella Hb., September, October. Kochendorf, Esslingen (St.). R. im August, September an *Polygonum Hydropiper*, *Persicaria* und *Rumex* in spiralförmig aufgerollten Blattstreifen, welche auf der Unterseite des Blatts verborgen sind; in der Jugend minirend.

aurogutella Stph., März bis Mai und Juli, August auf Rainen. R. Juni, Juli und September, October an *Hypericum perforatum* und *quadrangulum*, minirt zuerst, wodurch sich das Blatt der Länge nach aufbläht, und lebt später in dutenförmig eingerollten Blättern. Verp. in einem zusammengerollten Blatte.

* *ononidis* Z., Juni, August. Stuttgart (St.); Heudorf (T.). R. nach Frey im April und Mai in Minen an *Trifolium*-Arten und *Ononis*; sie entfernt den Koth aus der Mine.

* *imperialella* Mn., Frühjahr und August. Schlotwiese (St., Hf.). R. im Juli und Herbst an den breiten Herbstblättern von *Pulmonaria angustifolia*; minirt anfangs spiralförmig einen engen Gang, der sich dann zu einem grossen, blasigen, bräunlichen Fleck erweitert. Verp. am Blatte, seltener in der Mine.

* *Hofmanniella* Schleich, April, Mai. Böblinger Wald, Sillenbuch (Hf.); Wasseralfingen (H.). R. im Juli in blasig aufgetriebenen Blättern von *Orobis niger* und *tuberosus*, deren Rückseite schön weiss erscheint. Zur Verp. wird das Räupchen schön roth und verspinnt sich ausserhalb der Wohnung in einem Blatte.

Kollariella Z., Mai, Juni. Stetten (Hf.); Stuttgart (St.); Wasseralfingen (H.). R. Juni, October in flachen braunen Minen an *Cytisus nigricans*. Verp. ausserhalb der Mine.

Coriscium Z.

Brongniardellum F., Mai, August und September an Eichen. R. August und Mai in sehr breiten, zarten weissen Minen an den Eichenblättern, die in der Mitte etwas erhaben sind, und oft die ganze Oberseite des Blattes einnehmen.

cuculipennellum Hb., Juni bis October in Gärten und Anlagen. R. August in dutenförmig gerollten Blättern von *Liguster* und Eschen. Verp. in einem Gespinste innerhalb der Wohnung.

sulphurellum Hw., Mai und Juli. Stuttgart (St.); Heudorf (T.). R. im Mai in dutenförmigen Blattenden von *Lonicera*. Verp. in einem flachen, ovalen Gespinnste.

Ornix Z.

guttea Hw., April, Mai, Juni in Gärten. R. Juli, August zuerst in rötlichbraunen, flachen Minen, später in umgeklappten Blatträndern von Apfelbäumen. Verp. ausserhalb in einem ockerbraunen Gespinnst, besonders unter der Rinde der Stämme.

petiolella Frey, April, Mai und Juli in Gärten. R. September, October zuerst in runden, weissen, dünnhäutigen Minenflecken an Aepfelbäumen, später in ovalen Wohnungen, welche durch das Zusammenschlagen beider Seiten des Blattes nach oben zunächst dem Blattstiele gebildet werden. Verp. in der zusammengeklappten Blattspitze. Cocon orangegeb.

fagivora Stt., Mai, Juni in Wäldern und Waldrändern. R. September in umgeschlagenen Blatträndern von *Fagus sylvatica*.

carpinella Frey, Mai, Juli an Hecken und Waldrändern. R. Mai und Herbst wie Vorige an *Carpinus Betulus*.

anglicella Stt., April, Mai und August in Hecken. R. Juli, September in umgeklappten Weissdornblättern.

avellanella Stt., im Frühjahr und August in Gärten und Anlagen. R. Juli, September in umgeschlagenen Haselnussblättern.

finitimella Z., im Frühjahr an Hecken. R. Juni und Herbst an Schlehen.

torquilella Z., im Frühjahr und August ebendasselbst. R. wie diese an den Spitzen der Schlehenblätter. Cocon weisslich oder ockergelb.

scoticella Stt., Mai, Juni, mehr auf der Alb. R. August, September in umgeschlagenen Blatträndern von *Sorbus Aucuparia*, *torminalis* und *Aria*.

betulae Stt., Mai, August in Wäldern. R. Juli und October in umgeklappten Blatträndern von *Betula alba* und *pubescens*.

* *scutulatella* Stt., August. Heudorf ein Stück (T.). R. nach Wocke im Herbst in umgeschlagenen Blättern von Birken.

anguliferella Z., Frühjahr und August. Kochendorf, Stuttgart (St.). R. Juli, September in umgeklappten Blättern von wilden und cultivirten Birnbäumen. Verp. in einem schneeweissen, *Gracilaria*-artigen Gespinnst, oft oberseitig an der Mittelrippe des Blattes.

15. Coleophoridae Stainton.

Coleophora Z.

Die Raupen sind mit wenigen Ausnahmen Sackträger.

- juncicolella* Stt., Juni auf Heidekraut, auf dem der kleine, den zarten nadelartigen Blättern sehr ähnliche Sack im Mai gefunden wird; es ist diese Art wohl die kleinste des artenreichen Genus.
- † *laricella* Hb., Lärchenminirmotte, Mai—Juli den Lärchen sehr gefährlich. R. minirt zuerst im Herbst die Nadeln der Lärchen, verfertigt sich dann ein braunes Säckchen, überwintert und frisst erst im nächsten Frühjahr die frisch getriebenen Nadeln so stark aus, dass diese eine gelbe Farbe annehmen und absterben.
- badiipennella* Dup., Juni, Juli in Schlägen. R. in einem graubraunen, cylindrischen, ziemlich kurzen Sack mit plötzlich gekrümmtem Halse an Schlehenblättern und Ulmen. Ueberwintert, ist im Mai erwachsen und schlüpft 14 Tage nach der Verpuppung aus.
- milvipennis* Z., Juni in Birkenschlägen. Sack ziemlich lang, stark comprimirt, braun, weisslich getupft. R. minirt im Mai die Birken, Ulmen und Haselblätter.
- limosipennella* Dup., Juni an Waldrändern und Bachufern. R. vom Herbst bis Juni an Ulmen und Erlen, braune Flecken minirend. Sack braun, stark comprimirt, dunkelbraunschwarz, auf dem Rücken oft sägeförmig gerandet.
- ochripennella* Z., Mai bis Juli. Kochendorf, Stuttgart (St.); Wasseraltingen (H.). R. minirt bis Mai die Blätter von *Stachys*, *Ballota* und *Lamium*. Sack stark von oben und unten comprimirt, dunkelbraunschwarz mit flügelförmigen Anhängen.
- * *lithargyrinella* Z., Juli. Heudorf (T.). R. nach Fologne im Mai an *Salix caprea*. v. An. ent. Belg. 1860 p. 114.
- solitariella* Z., Juni, Juli in Schlägen. R. minirt bis Mai die Blätter von *Stellaria Holostea* und *uliginosa*. Sack cylindrisch, weisslich, am Rücken dunkler mit dreiseitigem Schwanzende.
- lutipennella* Z., Juni, Juli an Eichen. R. Mai, Juni an Eichen. Sack dem folgenden sehr ähnlich, mehr gelb, gerade, cylindrisch, nach hinten dreikantig.
- fuscedinella* Z., Juni in Wäldern. R. Mai an verschiedenen Waldbäumen, Sack an Birken glatt, nicht runzlich, etwas körnig mit wenig entwickelter Rückenante. Etwas kleiner, mehr rothbraun sind die an *Corylus*. Am hellsten, grünlich oder

graulichbraun sind die an Hainbuchen mit einer Menge schief laufender Vorsprünge, den Blattzähnen entsprechend.

Binderella Kollar, Juni, Kochendorf, Stuttgart (St.); Hohenheimer Weg (Hf.); Wasseralfingen (H). R. im Mai an *Alnus incana*, Birken und Haseln. Sack in der Jugend ganz flachbreit, aus einem gelblichen und einem rothbraunen Stück zusammengesetzt. Im Frühjahr wird ein neuer, schmalerer und dickerer angefertigt, der aber auch deutlich aus 2 Schichten besteht und auf der Rückenante meist gezähnt ist.

viminetella Z., Juli in Schlagen. R. minirt im Mai in bräunlichen Flecken an breit- und schmalblättrigen Weiden. Sack aus zwei Theilen zusammengesetzt, von denen der hintere Theil braun, der vordere blassgelb ist. Die Säcke sind viel länger und nicht so scharfkantig, als bei der vorigen Art.

* *Glitzella* Hfm., Mai, Juni. Schwarzwald (Hf.). Die Raupe ist an den Preiselbeeren im Herbst zuerst eine wahre Miniraupe. Mine anfangs ein schmaler Gang, der sich später zu einem unregelmässigen Flecken erweitert und einer *Nepticula*-Mine gleicht. Im April schneidet sich die Raupe ein zwei Linien langes Stück aus der Mine und benützt es als Sack, der länglich oval, glatt, seitlich comprimirt ist, gelbbraun oder lederfarben. Afterklappe zweiklappig, klaffend.

* *vacciniella* H.S., Mai, Juni. Schwarzwald (Hf.). R. vom September bis April an den Blättern von *Vaccinium Myrtillus* und *uliginosum*, die sie nicht minirt, sondern scelettirt. Sack aus zwei Blatttheilen gebildet, seitlich comprimirt, nach hinten mehr oder weniger zugespitzt, heller oder dunkelbraun.

* *vitisella* Gregson, Juni, Juli. Schwarzwald (Hf.). R. vom Herbst bis April an Preiselbeerblättern, in welche sie tiefe Löcher frisst. Zur Verpuppung spinnt sie sich oberhalb eines Blattes an. Sack dunkelbraun, etwas pistolenförmig, an der Oberfläche dicht und stark gerunzelt.

* *orbitella* Z., Stuttgart (St.). Juni — September. R. an Birken, überwintert und ist im Frühjahr erwachsen. Sack stumpf, schief in zwei Theile getheilt, aber weniger deutlich, als wie bei *viminetella*.

* *siccifolia* Stt., Juni. Kochendorf und Stuttgart (St.). R. im Herbst an Weissdorn, Birken und Schlehen, bereitet sich ein Stückchen verwelktes Blatt zum Sack und minirt braune Flecken in den Blättern.

gryphipennella Bouché, Juni in Gärten und Hecken. R. minirt vom Herbst bis Mai die Blätter von Rosen weisslich aus. Der Sack im Herbst ist sehr zart, durchscheinend, flach

an der Seite mit zackigen Kanten, halbbräunlich, im Frühjahr gleicht er mehr der folgenden Art.

nigricella Stph., Juli in Obstgärten. R. Herbst bis Frühjahr an Obst- und Waldbäumen. Der gekrümmte junge Sack bleibt am Blattrand hängen, der erwachsene ist lederfarben, cylindrisch mit dreiklappiger Aftermündung.

paripennella Z., Kochendorf, Stuttgart (Stt., Hf.). Heudorf (T.). Juli. R. minirt im Juli die Blätter von Obstbäumen, Haseln, Schlehen, Birken und Brombeeren. Sack fast flach an der Blattfläche anliegend, braungelb in den vorderen Theilen, auf den Seiten und dem Rücken mit zerstreuten Schüppchen bekleidet.

ahenella Hein., Juni, Kochendorf, Brühl (St.); Hohenheimer Weg (Hf.). R. im August, September an Linden, *Viburnum opulus* und *Cornus* braune Flecken minirend. Sack dem Vorigen sehr ähnlich, grösser; die Anhängsel verschieden, je nach der Nahrungspflanze im Herbst gross und zahlreich, nach der Ueberwinterung fast ganz fehlend.

albitarsella Z., Juni, Juli. Kochendorf (St.); Stuttgart, Alb (Hf.). R. minirt im Mai die Blätter von *Origanum*, *Salvia*, *Melissa*, *Glechoma* und *Pulmonaria*. Sack etwas gekrümmt, cylindrisch, ein wenig comprimirt, braunschwarz, je nach der Beschaffenheit der Nahrungspflanze glatt oder borstig.

* *fuscocuprella* Mai, H.S., Juni. Kochendorf (St.); Hohenheim. Brühl (Hf.). R. meist sehr verborgen auf den untersten Blättern von *Corylus Avellana*, auf der Unterseite kleine, braune, zahlreiche Flecken minirend. Sack lederfarben, nach hinten durch angehäuften weiche Pflanzentheilchen sehr verdickt, das hinterste Ende nach unten gekrümmt. Die Raupe nimmt im Frühjahr kein Futter zu sich und ist schwer zu erziehen. Aus vielen von mir bei Regensburg 1854 zuerst entdeckten Säcken. erhielten wir nur wenige Falter (Hf.).

aleyonipennella Kollar, Juni. Hohenheimer Weg, Schatten, Alb (Hf.); Wasseraltingen (H.). R. minirt im April, Mai die Blätter von *Centaurea* und *Serratula* in grossen, weisslichen Flecken. Sack schwarz, ziemlich gerade, cylindrisch mit ziemlich plötzlich nach unten gewendeter Mündung und runzlichen sehr schrägen Längsstreifen an jeder Seite, die hintere Oeffnung dreiklappig.

* *melilotella* Scott., Juni, Königseiche bei Brühl, Neuffen (Hf.). Die R. im August an den Samen von *Melilotus officinalis* in einem ziemlich dicken schwärzlichen Sacke. Der Schmetterling wurde bis jetzt von uns noch nicht erzogen.

deauratella Z., Juni in Baumgärten. Der dunkelbraune, holzfarbene Sack, cylindrisch mit hellgerandeter Aftermündung findet sich im Winter gesellig in den Ritzen der Apfelbaumrinde. Wahrscheinlich lebt die Raupe in den Blüthen des Klees (St.).

Fabriciella Vill., Juli. Hohenheimer Weg (Hf.). R. von Eppelsheim im Herbst an den Samen von *Trifolium arvense* gefunden. Sack cylindrisch, fast gerade, oben und unten etwas gekrümmt, heller als der Samen und viel kleiner als der Sack der vorigen Art.

hemerobiella Sc., Juni, Juli in Obstgärten und Wäldern. R. im Mai an Obstbäumen und wilden Birnen. Sack in der Jugend hornartig gekrümmt, später gerade, cylindrisch, dunkelbraun, etwas filzig, ziemlich dick und gross.

anatipennella Hb., Juni, Juli. Kochendorf (St.); Stuttgart (Hf.); Heudorf (T.). R. Mai an Sahlweiden, *Prunus spinosa*, *Tilia* und verschiedenen Waldbäumen. Minirt nur in erster Jugend; im Herbst und Frühjahr zernagt sie die zarten Blätter, besonders an der Spitze. Sack braunschwarz, zum Theil mit weisslicher Wolle bestreut, pistolenförmig mit zwei dicht anliegenden Vorsprüngen; var. *albidella* H. S., Kochendorf, Stuttgart (St.).

palliatella Zk., Juni, Juli in Obstgärten und Wäldern. R. im Mai an Obstbäumen und Eichen. Sack cylindrisch, dick, an der Bauchseite gekielt, oberseits runzlich, braun mit zwei grossen Anhängseln, die das Ende freilassen, und wie ein weisslicher, durchsichtiger Schleier den Sack zum grössten Theil einhüllen.

currucipennella Z., Juni, Juli in Wäldern. R. Mai, Juni an *Quercus*, *Carpinus* und *Salix*, scelettirt die Blätter. Sack schwarz, pistolenförmig mit grossen ohrenförmigen Anhängseln, welche vom Sack abstehen und dessen hinteres Drittel wie einen Mantel umgeben.

auricella F., Juli mehr auf der Alb (Hf., St.). R. minirt im Mai die Blätter von *Stachys recta*, *Betonica* und *Teucrium*. Die Säcke an *Betonica* sind glatt, schmutzig, ockerfarben, breit, ziemlich flach gedrückt. Die Säcke an *Stachys* sind hellgelb, lang und schlank.

* *virgatella* Z., Juli. Heudorf (T.). R. minirt nach Hf. im Mai die Blätter von *Salvia pratensis* in braunen Flecken. Sack grünlichbraun mit vielen Seitenabhängseln, das Ende etwas gebogen; er sieht fast aus, wie ein Stückchen eines rauhen Waschschwammes.

- * *Conyzae* Z. Sulz. Sack Ende Mai an den Wurzelblättern von *Conyza squarrosa*. Verpuppung am Stengel in der Nähe des Bodens. Entw. im Juli (Hf.).
- * *Serenella* Z., Umlandshöhe in den Anlagen (Hf.). Juli. R. minirt im Mai die Blätter von *Astragalus glycyphyllos*, und besonders die von *Colutea arborescens* in weissen Flecken. Sack gekrümmt, weisslich, in der Mitte dicker, überwintert oft in grosser Menge am Stamme nahe an der Erde angesponnen. Im Frühjahr setzt er einen dicken Mantel von weissen Seitentheilen an.
- * *coronillae* Z., Juli. Wasseralfingen (H.); Heudorf (T.). Minirt nach Fr. im Mai die Blätter von *Coronilla*, *Lathyrus* und *Spartium*. Sack gebogen, dem Vorigen sehr ähnlich.
- gallipennella* Hb., Brühl (Hf.); Wasseralfingen (H.). Juli. R. im Herbst an den Schoten von *Astragalus glycyphyllos*. Sack gerade, gelbbraun, an der Mündung geknickt und etwas schmaler, Spitze dreiklappig. Zur Verpuppung verlässt die Raupe die Schoten und spinnt sich an Stämme und andere Gegenstände an. Schwer zu erziehen.
- vulnerariae* Z., Stuttgart (St.); Esslingen (Hf.); Wasseralfingen (H.). Fliegt im Juli stets um die Blüthen von *Genista sagittalis*.
- * *infibulatella* O. Hfm. n. sp. (Stettin e. Z. 1874. p. 318.) Als nächste Verwandte erscheint *C. vicinella*, von der sie sich jedoch durch die viel hellere Grundfarbe, schmalere und weniger stark glänzende, weisse Linien unterscheidet; auch ist der Discoidalstreif, der bei *vicinella* gekrümmt ist, hier ganz gerade und sehr fein. Die Fransen sind an der Spitze der Vorderflügel bräunlich, am Saum grau, mit weissen Schuppen an der Basis. Länge der Vorderflügel 8 mm. Unterflügel dunkelgrau mit braungrauen Fransen. Kopf hellgelb mit breit weisser Umrandung der Augen, welche sich auf dem hellgelben Thorax als zwei breite, weisse Längsstreifen fortsetzt. Palpen und Zunge weiss; Fühler weiss, der sehr lange Bart hellgelb. Hinterleib braungrau; Beine aussen braun, innen weisslich. Den Sack fand ich im Mai am Kapellenberg an einem Baum angesponnen. Dasselbe ist 9 mm lang, gerade, cylindrisch, mit dreikantiger Afterklappe, die stark nach unten umgebogen ist. Die mit breitem Rande versehene Mundöffnung ist auffallend eingeschnürt (Hf.).
- pyrrhulipennella* Z., Juli. Kapellenberg (Hf.); Stuttgart (St.). Den Sack streift man im Mai von *Calluna vulgaris*,

an der die Raupe lebt. Sack matt schwarz, sehr zusammengedrückt mit breiter, nach aussen gewölbter welliger Bauchseite. Die Zucht gelang uns bis jetzt noch nicht.

* *partitella* Z., ich fing einmal im Juni 3 Exemplare an einem blumigen Waldrande bei Oedheim am unteren Kocher. Sack und Raupe bis jetzt unbekannt (St.).

defessella H.S. Ein Exemplar von Wasseralfingen (H.).

*conspicuell*a Z., Juli. Kochendorf (St.). R. minirt im Mai an *Centaurea nigra* und *Jacea* weisse Flecken. Der Sack ist schwarz, säbelförmig gekrümmt mit scharfer Bauchkante, nach hinten sehr zusammengedrückt und abgerundet, vorn mehr cylindrisch mit schräg stehender, rundlicher Mündung. Die Zucht des Schmetterlings gelang mir bis jetzt noch nicht (St.).

vibicella Hb., Juli. Feuerbacher Heide (St., Hf.); Wasseralfingen (H.). R. minirt im Mai blassgrüne Flecken an *Genista tinctoria*. Sack lang, glänzend schwarz mit kleinen zugerundeten Verdickungen am Ende, in der Jugend ist er gebogen mit grossen Klappen.

lixella Z., Juli. Böblinger Wald (Hf.); Heudorf (T.); Wasseralfingen (H.). R. lebt nach Staint. zuerst in den Samen von *Thymus serpyllum*, verlässt diese und minirt die Grashalmen von *Poa*, *Holcus* und *Briza* in grossen weisslichen Flecken. Sack schmutzig ockergelb, cylindrisch, nicht so breit als der folgende, etwas gebogen und besteht aus entfärbten Grasstücken.

ornatipennella Hb., Juni, Juli. Kochendorf, Stuttgart (St.); Neuffen (Hf.); Wasseralfingen (H.). R. lebt nach A. Schmid in der Jugend in den Kelchen von Labiaten und minirt später wie die Vorige das Gras. Der Sack ist ebenfalls sehr ähnlich aber breiter.

* *binotapennella* Dup. Ein Exemplar von Wasseralfingen (H.).

Wockeella Z., Juni, Juli. Kochendorf (St.); Feuerbacher Heide, Urach (Hf.). R. minirt im Mai die Blätter von *Betonica*. Sack dunkelbraun mit Härchen und abgenagten Blattstücken bekleidet, vorn wenig, hinten, wo er umgebogen und abgerundet aufhört, stark comprimirt.

discordella Z., Juli. Kochendorf (St.); Stetten (Hf.). R. minirt im Mai bis Juli die Blätter von *Lotus corniculatus*, an deren Stengel die Säcke in Mehrzahl angesponnen überwintern. Sack braunschwarz, seitlich zusammengedrückt, nach hinten hackenförmig umgebogen mit dicht angelegten helleren und oben dunkleren Blattstückchen.

- * *niveicostella* Z., Juni, Juli auf trockenen, blumigen Wiesen; Rosenstein (Hf.); Heudorf (T.); Appenwang (H.).
- trifariella* Z., Juni. Stuttgart (St.); Stetten (Hf.). R. minirt die Blätter von *Cytisus nigricans* im Mai mit braunen Flecken. Sack ähnlich dem von *serenella*, aber braun.
- saponariella* Heeger, Juli. Stuttgart (Hf.); Kochendorf (St.). R. minirt im Mai die Blätter von *Saponaria officinalis*. Sack ist gerade, aschgrau nach vorn gekörnelt mit schwarzen Längsstreifen.
- * *muscalella* Mühlig, Juli, August. Feuerbacher Heide (St., Hf.). R. minirt von September bis Mai die Blätter von *Dianthus superbus* in weissen Flecken. Sack gleicht dem Vorhergehenden, nur ist er kleiner und nach vorn etwas weniger verdünnt.
- nosmella* Brahm, Juni, Juli. Heudorf (T.), Blaubeuren am Kalkfelsen (St.); Wasseralfingen (H.). R. im Mai auf *Echium vulgare*. Sack rauhhaarig, dunkelgrau, dicht mit weissem Filz bedeckt.
- * *therinella* Tgstr., Juni. Heudorf (T.). R. nach Hf. im Mai an den Blättern von *Carduus palustris*.
- troglydytella* Dup., Juli. Neuffen, Brühl (Hf.). R. minirt im Mai die Blätter von *Eupatorium cannabinum*, *Conyza*, *Solidago* und *Achillea*. Sack gerade, schlank, ockergelb mit Längslinien und dreiklappiger Afteröffnung und wenig gekrümmter Mündung.
- lineolea* Hw., Juli. Feuerbach (St.); Neuffen, Schatten (Hf.). R. im Herbst bis Mai an den Blättern von *Ballota nigra* und *Betonica officinalis*. Sack länglich, rautenförmig, haarig, an den Rändern gezähnt.
- * *nutantella* Mühlig. Rosenstein (Hf.); Wasseralfingen (H.). Die Säcke im Herbst an *Silene nutans*.
- * *dianthi* H.S. Der Schmetterling auf der Feuerbacher Heide einmal von St. gefangen. Der Sack lebt in den Samenkapseln von wilden Nelken, besonders von *Dianthus Carthusianorum*.
- silenella* H.S., Kapellenberg, Alb (Hf.); Wasseralfingen (H.). August. R. im Herbst in den Samenkapseln von *Silene Otites*, aus denen der bräunliche, mit schwarzen Körnchen bedeckte Sack hervorsteht.
- * *punctipennella* Tgstr., Heudorf (T.). Zwei Exemplare im Juli und August gefangen.
- argentula* Z., Juli, August. Stuttgart (Hf.). R. im Herbst an den Samen von *Achillea Millefolium*. Sack kurz, cylin-

drisch, weiss mit einzelnen angehäuften Samentheilchen, schwer zu erziehen.

* *granulatella* Z., August ein Exemplar von Heudorf (T.) und eines von Stuttgart (St.).

virgaureae Stt., Juli. Kochendorf, Stuttgart (St.); Esslingen (Hf.). R. im Herbst an den Blüthen von *Solidago Virgaurea*. Sack braun, etwas spindelförmig mit einzelnen Pappusborsten bedeckt.

* *asteris* Mühlig, Juli, August. Neuffen (Hf.). R. im Herbst in den Blüthen von *Aster Amellus*. Sack dem Vorigen ähnlich, aber schwarz; er verändert nicht im Frühjahr seinen Platz, wie dies *virgaureae* thut.

* *artemisiae* Mühlig. Der Sack in Kochendorf an den Blüthen von *Artemisia campestris*. Er besteht im Herbst aus einem oder zwei ausgehöhlten Blüthenköpfen, ist daher schwer zu finden. Zur Ueberwinterung spinnt er sich unten am Stamme und Aesten der Futterpflanze an und wird glatt. Die Zucht ist mir noch nicht gelungen (St.).

* *otitae* Z., Wasseraltingen (H.). Juli. R. minirt die Wurzelblätter von *Silene otites* in grossen, gelblichweissen Flecken. Sack gerade, ziemlich dick, braun mit breiten weissen Seitenstreifen (Hf.).

laripennella Zett., Juli ein Exemplar von Heudorf (T.) R. mit der folgenden oft verwechselt, macht nach Mühlig keinen eigentlichen Sack, sondern fertigt sich aus den Samen von *Chenopodium*-Arten eine Hülle, mit der sie sich hin und her bewegen kann. Zur Verpuppung fällt sie zu Boden und spinnt ein zartes weiches Gehäuse um sich.

flavaginella Z., Juli, August. Kochendorf, Stuttgart (St.). R. im Herbst an den Samen von *Chenopodium* und *Atriplex*. Sack grau mit schwarzen Längsstreifen, cylindrisch mit feinen Körnchen bedeckt. Zur Verpuppung spinnen sich die Raupen an Zäunen und Baumstämmen an, und im Frühjahr ist wenig mehr von den schwarzen Längsstreifen zu sehen.

murinipennella Dup., April, Mai in Wäldern. R. Herbst an den Samen von *Luzula albida*. Der Sack ist von der Farbe der Samen und mit Theilchen derselben bedeckt.

caespititiella Z., Mai, Juni an Binsen. R. im Herbst gesellig an Binsen, kriecht oft ganz in die Samen hinein, während der Sack leer daran hängt. Sack schmutziggelb, zuweilen mit braunen Punkten bestreut, fast cylindrisch, klein. Die Raupen fressen oft noch nach der Ueberwinterung an den Samen des vorigen Jahres und kommen oft in grosser Zahl beisammen vor.

16. Lavernidae Heinemann.

Chauliodus Tr.

Illigerellus Hb., Juli. Heslach, Heimbacher Thal (Hf.). R. Mai in Gespinsten an *Aegopodium Podagraria*. Verp. in einem leichten, netzförmigen Gewebe.

* *pontificellus* Hb., im Juni auf Bergwiesen. Urach, Rosenstein (Hf.); Wasseralfingen (H.).

chaerophyllellus Goeze. Mai und September. Rohracker (Hf.). R. in zwei Generationen im Juli und September auf der Unterseite von verschiedenen Umbelliferen, besonders an *Heracleum*, wo sie die Blätter skelettirt. Verp. in einem leichten Gewebe.

Laverna Curt.

conturbatella Hb., Juni, Juli. Heudorf (T.); Kapfenburg (Hf.). R. im Mai in zusammengesponnenen Endtrieben von *Epilobium angustifolium*.

* *propinguella* Stt., Mai, Juni. Heudorf (T.). R. nach Staint. im Mai in Minen von *Epilobium hirsutum*, die öfters gewechselt werden.

* *lacteella* Sth., Juni, August. Heudorf (T.). R. nach A. Schmid in Minen an *Epilobium hirsutum*.

miscella Schiff., Mai, Juli und August. Alb (Hf.); Ellwangen (St.); Heudorf (T.). R. minirt in zwei Generationen im März, April und Juni die Blätter von *Helianthemum vulgare* in flacher, weisser Mine, die sie öfters wechselt, die der zweiten Generation ist in den Samenkapseln. Verp. ausserhalb der Wohnung.

* *rhamniella* Z., Mai, Juni und August. Heudorf (T.). R. minirt nach Staint. im Mai anfangs die Stengel der jungen Triebe von *Rhamnus cathartica* und *Frangula* und lebt später in zusammengewickelten Trieben von jungen Blättern.

fulvescens Hw., August an Bachrändern. R. Juni, Juli in zusammengesponnenen Blättern von *Epilobium hirsutum* und *angustifolium*.

Raschkiella Z., Mai und August in Schlägen. R. minirt in zwei Generationen im Juni und September die Blätter von *Epilobium angustifolium* in weisser Mine. Verp. am Boden.

* *Schranckella* Sth., Juni, Juli. Reutlingen (Keller); Oefinger See (St.); Teinach (Simon). R. nach Kaltenb. in grossen Fleckenminen an *Epilobium*-Arten.

decorella Sth., April und Juli, August. Kochendorf (St.); Heudorf (T.); Wasseralfingen (H.). R. Juli, August in leichten

Stengelanschwellungen an *Epilobium montanum*, die öfters röthlich erscheinen. Verp. an der Aussenrinde des Stengels in einem länglichen, weisslichen Cocon.

* *subbistrigella* Hw., August, September. Kochendorf, Stuttgart (St.); Calw (Hf.); Wasseraltingen (H.); Heudorf (T.). R. Juli, August in den Samenkapseln von *Epilobium montanum*, die sich durch Dicke, Kürze, grössere oder kleinere Krümmung auszeichnen, oft auch gar nicht verändert aussehen. Verp. am Boden, oder in faulem Holz.

* *Hellerella* Dup., Heudorf im Juni, Juli (T.). R. der ersten Generation in den Stielen der jungen Triebe von *Crataegus* und *Pyrus malus*; die der zweiten Generation nach Wocke in den Früchten von *Crataegus*.

epilobiella Römer, Juli, August an Gräben. R. minirt im Mai, Juni die Blätter von *Epilobium*-Arten und in Wäldern die von *Circaea* in grossen weissen Flecken. Verp. zwischen Blättern in einem festen Cocon.

Chrysoclista Stt.

* *Linneella* Cl., Stuttgart (St.) im Juni. R. nach Rössler im Splinte kranker Bäume, besonders der Linde.

* *terminella* Westw., Juli, August. Kisslegg in einem kleinen Wäldchen (Hf.). R. minirt im September die Blätter von *Circaea lutetiana* in concentrischen, grünlichen Kreisen, wodurch sie sich sofort von denen der *epilobiella* unterscheiden. Verp. in einem weisslichen Cocon.

* *aurifrontella* Hb., Mai. Böblingen, Stuttgart (St.). R. nach Staint. aus den vorjährigen Zweigen von *Crataegus Oxyacantha* einmal erzogen.

Aechmia Stt.

* *dentella* Z., Juni, Juli. Heudorf im Garten (Hf.). R. Juli, August in den Dolden von *Pimpinella Saxifraga* und *Aegopodium Podagraria*. Verp. in der Erde (Hf.).

Tinagma Z.

perdicellum Z., Juni. Stuttgart (St.); Hohenheim, Oeffinger See (Hf.); Heudorf (T.); Wasseraltingen auf Blättern von Laubbäumen mit beweglichen Flügeln sitzend (H.).

Herrichiellum HS., Juni in Gärten und Wäldern. R. August, September in grossen, gelblichweissen randständigen Fleckenminen an den Blättern von *Lonicera Xylosteum* und *tatarica*.

Perittia Stt.

- * *obscurepunctella* Stt., einmal im Juni auf dem Neuffen (Hf.). R. minirt nach Staint. im Juli die Blätter von *Lonicera Xylosteum* in blasiger Mine.

Heydenia Hofm.

- * *profugella* Stt., Juni. Kapellenberg, Neuffen (Hf.). R. im Herbst in den Samen von *Pimpinella Saxifraga*.
transversellum Z., Juni, Juli an dürrer heißen Plätzen um Quendel. Wasseralfingen (H.).
fulviguttella Z., Juli. Schatten, Stuttgart (St., Hf.). R. im Herbst in den Samen von Umbelliferen, besonders *Angelica*, von denen sie mehrere zusammenspinnt und ausfrisst. Verp. in einem Erdgespinst.
 * *auromaculata* Frey, Mai. Ein Exemplar von Heudorf (T.).

Asychna Stt.

- modestella* Dup., Mai in Wäldern an lichten Plätzen. R. im Juni in den Samenkapseln von *Stellaria Holostea*; benützt später eine ausgefressene Kapsel als Sack, in welcher sie eine feine Röhre spinnt. Zur Verpuppung spinnt sie sich an Baumstämmen an.

Ochromolopis Hb.

- * *ictella* H.S., Mai, Juni. Katharinen-Linde, Stuttgart (Hf.). R. April, Mai in den jungen zusammengesponnenen Trieben von *Thesium montanum*. Verp. in der Erde.

Stagmatophora H.S.

- Heydeniella* F.R., April bis Juni. Kochendorf, Stuttgart (St.); Bopser, Feuerbacher Heide (Hf.). R. minirt im August, September die Blätter von *Betonica officinalis* in verzweigten, gelblichen Minen, aus denen der Koth etwas heraustritt. Verp. ausserhalb der Mine.

17. Elachistidae Heinemann.**Butalis Tr.**

- obscurella* Sc., Juni, Juli. Stuttgart auf der Feuerbacher Heide (Hf., St.).
amphonicella H.G., Juni. Rosenstein (Hf., H.).
seliniella Z., Mai und August. Heudorf (T.); Blaubeuren (St.).

fallacella Schl., Juni. Stuttgart, Böblingen (St.); Wasseralfingen (H.); Heudorf (T.). R. Mai an *Helianthemum vulgare*. Die Pflanzen werden von der Spitze bis auf den Boden mit Fäden übersponnen, auf denen die Raupen wie Seiltänzer auf- und abklettern. Verp. in der Erde.

* *hydrargyrella* n. sp. oder aberratio von *B. fallacella*.

Ein ♂ Exemplar am 30. Juni 1875 auf einem blumigen Waldplatz der Feuerbacher Heide bei Stuttgart gefangen. Es wurde dasselbe zur Ansicht Herrn Dr. Wocke geschickt, welcher es für ein von der Sonne gebleichtes Exemplar oder einen Albino von *But. fallacella* hält. Gegen die erstere Annahme spricht die vollkommene Intactheit des Exemplars, dem keine Spur von Beschädigung anhaftet, und dessen Flügelfransen, Schuppen- und Haarbedeckung in allen Theilen vollkommen erhalten ist; auch würde kaum die Unterseite ebenso so stark gebleicht sein, wie die Oberseite, während unser Exemplar überall gleichmässig weisslich olivengrau gefärbt ist, und einen überall deutlichen Metallglanz zeigt, woraus geschlossen werden muss, dass das Thier nicht lange geflogen, also auch nicht abgebleicht ist. Bei der Prüfung mehrerer ♂ von *fallacella* aus hiesiger Gegend fielen mir noch ausserdem folgende Unterschiede auf: die Oberflügel unseres Stücks sind breiter, als bei *fallacella*, die Schuppen auf der Unterseite des Hinterleibs, besonders der letzten zwei Fragmente sind fast haarförmig, bei *fallacella* breitschuppig und der Medianspalt auf der Unterseite des Afters ist viel länger und deutlicher, als bei *fallacella* ♂. Auch ist von einer helleren Färbung der 2 letzten Hinterleibssegmente auf der Unterseite gar nichts zu bemerken. Von *Butal. tabidella* H.S., welche mir übrigens nicht zu Gebot steht, dessen Farbe aber unsere Art zeigt, unterscheidet sich letztere durch den Metallglanz der Vorderflügel, und nach brieflicher Mittheilung des Herrn Dr. Wocke durch die Bildung des Hinterleibs. Ich füge eine Beschreibung des Stückes bei: Länge des Oberflügels $6\frac{3}{4}$ —7 mm, Breite $2\frac{2}{5}$ mm. Vorderrand an der Wurzel gebogen, in der Mitte flach, am Ende von der Höhe des Afterwinkels an mit dem Hinterrand convergirend. Vorderflügel bis zum Afterwinkel gleich breit; Fransen staubgrau an der Wurzel mit eingestreuten glänzenden Schuppen, der übrige Theil haarförmig, glanzlos. Hinterflügel so breit wie die Vorderflügel, matt hellgrau mit wenig oder keinem Glanz, Hinterrand fast gleichmässig bauchig gebogen, unter der Spitze mit geradem Rand. Kopf und Palpen dunkelgrau, ersterer mit schwachem grünlichem Erzschimмер, Palpen auf der Innenseite weisslich,

Rüssel mit glänzenden weissgrauen Schuppen an seiner Basis bedeckt; Fühler schwarzgrau; Thorax von der Farbe der Vorderflügel, Hinterleib plump, auf der Oberseite dunkelolivengrau, auf der Unterseite weisslichgrau, schimmernd. Aftersegment des ♂ oben in einem breiten Schuppenfächer endigend, unter welchem sparsame nach abwärts gerichtete Haare stehen, durch welche die glänzenden Enden zweier seitlichen dicht neben einander liegenden hornigen Platten sichtbar sind. Die Unterseite des Aftersegments endet in einen durch eine lange Mittelspalte getheilten anliegenden Busch von schmalen fast haarförmigen Schuppen, der auf der Seite nach oben ausgestrichen ist, und die Enden zweier paralleler Hornplättchen seitlich und von unten bedeckt. Beine grau bis weissgrau, am hellsten, fast silberweiss die Vorderschenkel. Ob das Thierchen als Aberration von *fal-lacella* oder als eigene Art zu betrachten ist, lässt sich wohl aus dem einen männlichen Stück nicht mit Sicherheit entscheiden.

* *fuscoaenea* Hw., Juli. Neuffen (Hf.).

* *senescens* Stt., Juni, Juli. Wasseralfingen (H.); Heudorf (T.). R. nach Staint. im Mai in kleinen gewebten Gängen meist an den Wurzeln von *Thymus Serpyllum*.

* *disparella* Tgstr., Heudorf (T.). Nach Wocke nur Varietät von der Vorigen.

parvella HS., Mai und August. Stuttgart (St.). R. einmal aus *Coronilla varia* gezogen (Hf.).

laminella H.S., Juni, Juli. Heimbacher Thal (St.); Heudorf (T.).

cuspidella Schiff., (v. Roser); Juli, August. Stuttgart, Schlotwiese, Blaubeuren (St.); Rosenstein, auch einfarbige Männer ohne Zeichnung (H.).

scopolella Hb., Mai bis Juli; Kochendorf (St.); Marbach, Schwarzwald (Hf.); Wasseralfingen (H.). Die Raupe fand ich in Zavelstein in Mehrzahl in Moospolstern an Steinen und zwar an *Barbula muralis* (St.).

chenopodiella Hb., (v. Roser); vom Mai bis August; Kochendorf (St.); Wasseralfingen (H.). R. nach F.R. unter dichtem Gespinste an *Chenopodium* und *Atriplex* und besonders an *Chenopodium bonus Henricus*, gewöhnlich gesellig.

* *inspersella* Hb., Juli, August. Heudorf (T.); Wasseralfingen (H.). R. im Mai, Juni in den Spitzen von *Epilobium angustifolium* und *montanum*.

Pancalia Curt.

* *Latreillella* Curt., Capellenberg im Mai einmal gefangen (Hf.).

Leuwenhoekella L., Mai bis Juli. Stuttgart (St.); Böblinger Wald, Capellenberg (Hf.); Heudorf (T.); Wasseraltingen (H.). Zebe fand die Raupe in Lärchenrinde, welche diese wohl nur zur Verpuppung aufgesucht haben wird.

Endrosis Hb.

† *lacteella* Schiff., Mehlmotte. Fast das ganze Jahr in Häusern, Sammlungen, unter Mehlwürmern. R. Sommer, Herbst im faulen Holz, Mehl, Papier und anderen Unrath. Verp. in einem festen pergamentartigen Gewebe.

Schreckensteinia Hb.

festaliella Hb., Mai, Juni. Böblingen, Stuttgart (St.); Heslach (Hf.); Heudorf (T.); Wasseraltingen (H.). Die schöne mit Dornen besetzte Raupe lebt im Juni, Juli frei an *Rubus fruticosus* und *Idaeus*, bald die Ober-, bald die Unterseite der Blätter durchlöchernd. Verp. in einem weissen seidenen Gespinste.

Heliodines Stt.

RöSELLA L., Juli, August an Häusern, Schutthaufen. R. Juni, Juli an den Blättern von *Chenopodium bonus Henricus* und von *Spinacia oleracea* unter leichtem Gespinst, in welchem sie die inneren Theile der Blätter verzehrt. Verp. ebendasselbst.

Stathmopoda Stt.

* *pedella* L., Juni, Juli. Berg am Neckarufer (St.); Heudorf (T.); Wasseraltingen (H.). R. in den weiblichen Kätzchen von *Alnus glutinosa* und *incana*, an denen hie und da herausgestossene Körnchen von Excrementen sichtbar sind. Verp. in der Erde in einem Cocon.

Cosmopteryx Hb.

eximia Hw. (*Zieglerella*). Mai, Juni. Stuttgart, Kochendorf, Friedrichshafen (St.); Bothnang, Heudorf (Hf.). R. minirt im August die Blätter des wilden Hopfens in hellbräunlichen, unregelmässigen Flecken, die, meist einer Mittelrippe folgend, sich zu beiden Seiten verzweigen. Verp. ausserhalb der Mine. *Schmiediella* Frey., Juni, Juli. Kochendorf (St.); Wasserfälle bei Heslach, Neuffen (Hf.). R. minirt im August, September

die Blätter von *Vicia sepium* und *Orobis tuberosus* in flacher, unterseitiger Mine; diese nimmt das ganze Blatt ein, und die Raupe hält sich meist unterhalb der Mittelrippe auf. Der Koth wird herausgeschafft. Verp. in einem länglichen Gewebe.

Batrachedra Stt.

praeangusta Hw., Juni, Juli, August in Gärten und Pappelalleen. R. Mai in der Wolle der abgefallenen Kätzchen von Silberpappeln. Einmal auch aus einer *Tenthredo*-Galle von Sahlweide erzogen (St.).

pinicolella Dup., Mai, Juni, Juli um Fichten. R. minirt die Fichtennadeln der jungen Zweige, zieht sich aber immer nach dem Fressen in eine lockere Gespinstwohnung am Zweig zurück, der dicht mit ihren Kothhäufchen besetzt ist.

Antispila Hb.

Pfeifferella Hb., März, April, Mai in Hecken. R. minirt im Juni, Juli die Blätter von *Cornus sanguinea* in grossen, weissen Flecken, aus denen sie sich später ein länglichrundes Säckchen schneidet, dieses fällt ab und bleibt am Boden mit abgefallenen Laub bedeckt bis zum Frühjahr liegen.

Treitschkiella F.R., später als die Vorige, mit derselben Lebensweise. Die Raupe ist ebenfalls sehr ähnlich, nur hat sie statt eines hellbraunen einen schwarzen Kopf, und die Mine ist nur halb so gross.

Heliozela H.S.

sericiella Hw., Mai in Wäldern. Heudorf (T.); Stuttgart (St.).

Stephensia Stt.

Brunnichella L., Juni, Juli. Heudorf (T.). Mai, August. R. minirt die Blätter von *Clinopodium vulgare* im Juli und September in braunen, etwas runzeligen Flecken. Die Mine beginnt an der Spitze des Blattes und erstreckt sich dann oft bis zur Hälfte desselben. Verp. ausserhalb in einem papierartigen Gespinste.

Elachista Stt.

Die Raupen miniren die Blätter der Gräser und verwandeln sich ausserhalb derselben zu Tagfalter-ähnlichen, hängenden Püppchen.

quadrella Hb., Mai bis Juli. Kochendorf (St.); Schatten (Hf.); Heudorf (T.). R. minirt im Frühjahr die Blätter von *Luzula*

- albida* und *pilosa* in langer *Lithocolletis*-artiger, unterseitiger Mine. Die untere Blatthaut liegt in einigen Längsfalten, während die obere stark gewölbt erscheint.
- * *tetragonella* H.S., Juni. Heimbacher Thal (Hf.). R. minirt im Mai, Juni die Blätter von *Carex montana* in weisslicher, leicht erkennbarer Mine von der Spitze des Blatts abwärts.
 - * *magnificella* Tgstr., Juni, Juli. Kochendorf (St.). R. im Frühjahr an *Luzula pilosa* in oberseitiger, *Lithocolletis*-ähnlicher Mine, von der Spitze des vorjährigen Blatts abwärts.
 - * *nobilella* Z., Juni, Teinach (Simon); Heudorf (T.). R. minirt nach Frey im April, Mai verschiedene *Carex*-Arten in flacher, weisslicher Mine.
- Gleichenella* F., Mai bis August. Kochendorf, Stuttgart (St.). R. minirt von Herbst bis Mai, wie die Vorige, verschiedene *Carex*-Arten, die Mine ist aber etwas schmaler.
- * *apicipunctella* Stt., Juni. Heudorf (T.).
- albifrontella* Hb., Mai, Juni. Kochendorf, Stuttgart (St.), Teinach (Simon). R. minirt im Frühling verschiedene Gräser, als *Dactylis*, *Brachypodium*, *Aira*, *Milium*¹ in breiter weisser Mine.
- cinereopunctella* Hw., Mai, Stuttgart am Hasenberg, Bopser (St.). R. an einigen *Carex*-Arten, wie *C. glauca* und *pilosa* in sehr langer, schmaler, glatter Mine, von der Spitze nach abwärts, immer in den langen überwinterten Blättern.
- luticomella* Z., Mai, Juni. Kochendorf (St.); Rosenstein (Hf.). R. minirt bis April in den Blättern von *Dactylis glomerata* und *Milium effusum*, geht später in die Stiele, die dadurch ein gelbliches Aussehen erhalten und oben verwelkt erscheinen.
- * *atricomella* Stt., Mai. Heudorf (T.). R. nach Staint. vom Herbst bis Mai wie Vorige an *Dactylis glomerata*, geht manchmal bis an die Wurzel hinunter.
 - * *airae* Stt., Mai. Heudorf (T.). R. April, Mai an *Aira caespitosa*, minirt von der Spitze abwärts in ganz flacher, die volle Breite des Blattes einnehmender Mine.
- subnigrella* Dgl., Stuttgart (St.); Heudorf (T.). Juni, August. R. minirt nach Frey im April, Mai in den Blättern von *Brumus erectus* in flacher, ansehnlicher, oft roth gefärbter Mine.

¹ Die Raupe dieser Art und der *Elachista luticomella* fand ich stets in schattigen Wäldern an *Milium effusum*, während gewöhnlich *Holcus*, eine an dünnen steinigen und sonnigen Orten wachsende Grasart in den Faunen angegeben wird. Da die Blätter dieser beiden Gräser sehr ähnlich sind, und die Raupe im Frühjahr an den noch nicht blühenden Gräsern lebt, so vermute ich eine Verwechslung der beiden Gräser bei den Autoren. St.

- aridella* Hein., p. 506, *pullella* Hs., *Gregsoni* Stt., Mai, Juli, August. Kochendorf, Stuttgart (St.); Urach, Neuffen (Hf.); Heudorf (T.). R. im April und Juli in verschiedenen *Poa*-Arten.
- * *exactella* H.S., Juli, August. Heudorf (T.). R. minirt im Juni, Juli an *Poa nemoralis* in weisser, flacher, ziemlich kleiner Mine.
- * *nigrella* Hw., Mai und August. Heudorf (T.). R. nach Hein. im April und Juli an *Poa trivalis*.
- * *Herrichii* Frey, August einmal in Oberschwaben gefangen (Hf.).
- Bedellella* Sircom, Mai bis Juli. Esslingen (St.); Urach (Hf.); Heudorf (T.). R. nach Staint. an *Avena pratensis* in zwei Generationen im April und Juli. Mine oben weisslich, unten purpurfarben angelaufen.
- pullicomella* Z., Mai, Juni, August auf Grasplätzen und Wald-rändern. R. nach Staint. in den Blättern von *Avena flexuosa*, nach Wocke an *Festuca ovina* in weisslicher Mine.
- obscorella* Stt. (*humilis* Z.). April, Mai und August. Heudorf. R. nach Frey in zwei Generationen an *Holcus mollis* und anderen Gräsern in flacher Mine.
- * *Reuttiana* Frey, Juli. Heudorf (T.).
- * *bifasciella* Tr., Juni. Teinach (Hf.). R. nach A. Schmid im Frühjahr an *Aira caespitosa*, *Agrotis* und *Festuca* in hellweisser Mine.
- * *cingillella* Hb., Juni. Kochendorf (St.).
- cinctella* Z. (*adscitella* Stt.), Mai, Juli, August. Stuttgart (St.); Rosenstein (Hf.); Heudorf (T.). R. minirt im April und Juli die Blätter von *Carex acuta* und *Sesleria coerulea* in flacher, sehr ansehnlicher, meist weiss aussehender Mine.
- taeniatella* Stt., Mai, Juni an Waldrändern. R. September, October bis Frühjahr an *Brachypodium sylvaticum* in grosser, weisslicher langer Mine.
- chrysodesmella* Z., Mai, Juni und August. Stuttgart, Kochendorf, Esslingen (St.). R. im April, Mai in den Blattspitzen von *Carex montana* und *Holcus*.
- gangabella* Z., Mai, Juni, August. Kochendorf (St.). R. überwintert klein, im Frühjahr in oberseitiger, *Lithocolletis*-ähnlicher Mine an *Dactylis glomerata*.
- zonariella* Tgstr., Mai, Juli, August. Hohenheimer Weg (Hf.); Heudorf im Mai (T.). R. im Mai in langer gelblicher, ziemlich flacher Mine an *Aira caespitosa*.

- utonella* Frey, Juni. Stuttgart, Weg zur Schillereiche (St.).
R. nach Frey im Mai, Juni an *Carex glauca* und anderen *Carex*-Arten, in flacher, breiter, bräunlicher Mine.
- * *paludum* Frey, Mai, Juni, August. Heudorf (T.). R. minirt nach Wocke im Frühjahr die Blätter von *Carex*-Arten, ähnlich wie *Gleichenella*.
- * *collitella* Dup., Juni. Rosenstein, Schwäbische Alb (St.).
- disertella* H.S., Juni, Juli. Heudorf (T); Stuttgart (St.). R. nach Frey in den Blättern von *Brachypodium sylvaticum* in langen, *Lithocolletis*-ähnlicher Mine, auch an *Holcus mollis* (Hf.).
- * *Lugdunensis* Frey, Mai. Heudorf (T.).
- * *squamosella* H.S., Juli. Heudorf (T.).
- * *dispilella* Z., Juni. Stuttgart am Jägerhaus (St.).
- * *distigmatella* Frey. Juni. Ein Exemplar von Stuttgart (St.).
- dispunctella* Dup., April, Mai, August. Stuttgart (St.).
Raupe im April an *Fectuca ovina* und *duriuscula*.
- * *nitidulella* H.S., Juni. Stuttgart, Schlotwiese (St.); Heudorf (T.).
- argentella* Cl., Mai, Juni an Waldrändern. R. polyphag, an verschiedenen Gräsern in grosser flacher Mine.
- * *pollutella* H.S., April, Mai. Heudorf (T.).
- * *subalbidella* Schl., Mai, Juni. Ein Exemplar von St. Johann auf der Alb (St.); eines von Heudorf (T.).

18. *Lithocolletidae* Herrich-Schäffer.

Bedellia Stt.

somnulentella Z., August, September, October an Mauern, Hecken und in Gärten. R. minirt im August und wieder im September die Blätter von *Convolvulus arvensis*, *sepium* und Gartenwinden in breiter, flacher, weisslicher Mine, aus der die Excremente ausgestossen werden. Verp. ausserhalb in einem zarten Gewebe; Puppe Tagfalter-ähnlich.

Lithocolletis Z.

Die Raupen miniren die Blätter von Laubhölzern, weniger von niederen Pflanzen, in denen sie meist zwischen zwei Blatt-rippen ihre Mine anlegen; sie haben zwei Generationen und verpuppen sich mit wenigen Ausnahmen in der Mine. Diese, sowie die *Nepticula* sind fast alle von Dr. Steudel mit besonderer Vorliebe gezogen worden.

- roboris* Z., Juli—September und März bis Mai in Eichwäldern. R. an *Quercus* im Juni und September. Mine unterseitig, ziemlich breit, rundlich und erscheint oberwärts gescheckt, indem das Blattfleisch nur theilweise verzehrt wird.
- amyotella* Dup., wie die Vorige im Mai und August an Eichen. R. in unterseitiger, langer Mine.
- hortella* F., April, Mai, Juni, minirt ebenfalls die Eichen in unterseitiger Mine. Die Schmetterlinge sitzen gerne an Baumstämmen in der Nähe der Waldränder.
- sylvella* Hw., März—Mai und Juli, August an Ahorn. Mine im Juli und September an *Acer campestre* unterseitig an den Blatträndern, die dadurch zusammengezogen sind.
- * *pseudoplataniella* Ragonot, Annal. s. ent. Franc. 1874. p. 600. pl. 11. f. 8 u. l. c. 1876. pl. 6. f. 9. Mine von Brühl bei Esslingen und Stuttgart im Juli und September an *Acer Pseudoplatanus* in unterseitiger Mine (St.).
- * *helianthemella* H.S., April, Mai, Juli. Bussen. R. an den Blättchen von *Helianthemum vulgare* im Mai und September in unterseitiger, das ganze Blatt einnehmender Mine. Verpuppung ausserhalb der Mine in einem weissen Gespinste (Hf.).
- Cramerella* F., März—Mai, Juli, August. Mine in umgeklappten Blatträndern von Eichen, wie *Heegeriella*, verpuppt sich in einem mit Kothkörnchen bedeckten Gespinste innerhalb der Mine.
- tenella* Z., April, Juli, August an Hainbuchen. R. Herbst und Mai in unterseitiger Mine an *Carpinus Betulus* zwischen zwei Mittelrippen, oft zwei bis drei in einem Blatte.
- Heegeriella* Z., April, Juni—August an Eichen, lebt wie *Cramerella*, nur ist das Puppengespinst weiss, nicht mit Kothkörnchen bedeckt.
- alniella* Z., April, Mai und August an Erlen. R. minirt im October und Mai die Blätter von *Alnus glutinosa* und *incana* zwischen Haupt- und Seitenrippe.
- strigulatella* Z., April, Mai, August—October. Esslingen, Brühl (St., Hf.); Heudorf (T.). R. minirt im Herbst und Juni die Blätter von *Alnus incana*, oft bis zu zwölf in einem Blatte. Mine rundlich zwischen zwei Seitenrippen.
- lautella* Z., März, April; Juli, August an Eichen. Mine unterseitig, schön weiss, lang, schmal zwischen zwei seitlichen Rippen, stets an ganz jungen niederen 1—2jährigen Pflanzen.
- Bremiella* Frey, März, April und Juli, August in Waldblössen. Sommergeneration in kleineren Exemplaren. R. minirt im

- Juli und Herbst die Blätter von *Vicia sepium* und *angustifolia*, *Trifolium* und *Orobus* in blasenförmiger, meist das ganze Blatt einnehmender Mine.
- insignitella* Z., März, April und Juli wie die Vorige und meist auf *Trifolium*, *Medicago* und *Lotus* in blasig erhöhter, oben brauner Mine.
- ulmifoliella* Hb., März—Mai und August an Birken. R. minirt im Juli und September die Blätter von *Betula alba*, meist an jungen Bäumchen, nicht selten in den Blattspitzen; die grünlich weisse Unterhaut ist nicht in eine starke, sondern in viele kleine Falten gezogen.
- spinolella* Dup., April, Mai und Juli an Sahlweiden. R. in unregelmässigen Minen an *Salix Caprea* nicht zwischen den Rippen, sondern beliebig an einer Stelle im Juli und September. Der Koth wird in einer Ecke derselben angesammelt.
- fraxinella* Z., April, Mai und Juli, August an Ginster. R. im April, Mai und August in blasig aufgetriebenen Blättchen von *Genista germanica*.
- cavella* Z., April, Mai und Juli an Birken. R. minirt im October und Juli die Blätter der jungen Birken in ovaler, unten weisser Mine. Sie ist viel seltener als die ganz ähnliche Mine der *ulmifoliella*.
- salicicolella* Sircom., April, Mai, August. R. in rundlicher kleiner Mine im Herbst und Juni an *Salix Caprea* und *cinerea*.
- salictella* Z., März, April an schmalblättrigen Weiden. R. im Herbst und Juni an den Blättern von *Salix purpurea*, *viminialis* und *amygdalina* in stark gewölbten, in der Regel nur theilweise von Blattgrün befreiten Minen.
- dubitella* H.S., März bis Mai an breitblättrigen Weiden. R. Herbst in unterseitigen Minen an *Salix Caprea*.
- pomifoliella* Z., März bis Mai und Juli, August in Obstgärten. R. im Herbst und Juni, Juli in unterseitigen, kurzen Minen an *Pyrus Malus*.
- var. *deflexella*. Dieser Name wurde von Staint. einer Varietät von *L. spinicolella* Stt. gegeben, bei welcher die Basalstrieme mit dem ersten Dorsalstrich bogenförmig zusammenfliesst. Da ich ca. 4 Stücke von ähnlicher Abweichung bei *pomifoliella* gezogen habe, wobei die Basalstrieme mit dem ersten Dorsalstrich hackenförmig zusammenfliesst und diese Abweichung bei mehreren *Lithocolletis*-Arten vorkommt, so scheint es mir zweckmässig, die Bezeichnung Stainton's auch für die anderen Arten beizubehalten (St.).

- sorbi* Frey, Frühling und Juli, August in Wäldern. R. minirt die Blätter von *Sorbus Aucuparia* im October und Juli in langer, zwischen Mittelrippe und Aussenrande angebrachter Mine.
- torminella* Frey, Mai, August in Schlägen. R. September und Juli in schwach erhöhter Mine an *Sorbus torminalis*.
- cydoniella* Frey, Mai in Gärten. R. minirt im Herbst die Blätter von Quitten- und Birnbäumen. Ich besitze eine in Kochendorf gezogene Aberration mit fleckenartig verbreiteten an der Spitze zusammenstossenden ersten und zweiten Dorsalstrichen (St.).
- cerasicolella* Stt., Mai, Juli in Obstgärten. R. October in Minen an Kirschen und Weichselblättern und auch an Pflaumen, die unterseitig, lang und schmal sind. Verpuppung erst im Frühling; auch von dieser zog ich ein Exemplar, das auf einer Seite die Zeichnung der Stainton'schen *deflexella* trägt.
- var. *mahalebella* Mühlig, an den Blättern von *Prunus Mahaleb*.
- var. *persicella* Stdl., ich erzog aus den Pfirsichblättern mit graugelblich gefärbten Minen im Jahre 1872 in Stuttgart eine Anzahl Exemplare, welche sich von der gewöhnlichen Form von *cerasicolella* nur dadurch unterscheiden, dass die Taster an der Spitze schwarz sind, diese Form dürfte höchstens als eine von der Nahrungspflanze herrührende Abweichung von *cerasicolella* gelten.
- spinisolella* Stt., Mai, Juli, August in Hecken. R. in schmalen, oft des ganzen Blattgrüns beraubter Mine im Herbst und Juni an Schlehen. Die von Pflaumen gezogenen Exemplare stimmen fast durchgängig mit *cerasicolella* überein, und andere Stücke liessen mich zweifeln, ob sie zur ersteren oder letzteren Art gehören. Es ist mir daher zweifelhaft, ob *spinicolella* und *cerasicolella* wirklich zwei gute und scharf geschiedene Arten sind. Von *spinicolella* erzog ich ein Exemplar in Kochendorf, bei welchem der erste und zweite Dorsalstrich in einem schönen Bogen zusammenfliessen. Ich nenne diese Abänderung: ab. *conjunctella* Stdl. (St.).
- oxyacanthae* Frey, Mai, Juli, August an Weissdorn. R. ebendasselbst in unterseitiger, ziemlich kurzer Mine am Blattrande, die sich aber oft beträchtlich in das Blatt zwischen zwei Seitenrippen hineinzieht. (Auch auf exotischen, cultivirten Weissdornarten.)
- faginella* Z., April, Juli an Buchen. R. in doppelter Generation in unterseitigen, langen und schmalen Minen an *Fagus sylvatica*, bei denen die Hypodermis zusammengefaltet ist.

coryli Nicelli, Mai und Juli an Haseln. R. in anfangs sehr breiten und flachen Minen, die sich aber später durch zahlreiche Längsfalten wölben. Herbst oberseitig an *Corylus Avellana*.

carpinicolella Stt., Mai, August an Hainbuchen. R. lebt ähnlich wie die Vorige auf *Carpinus Betulus* in weissen Flecken auf der Oberseite der Blätter und dürfte vielleicht mit derselben ein und dieselbe Art sein.

lantanela Schrk., Mai, Juni, Juli, August in Hecken. R. Herbst und Juli an *Viburnum Lantana* in braunrothen Flecken, bei *V. Opulus* ist die Mine länger und viel schmaler. Auch von dieser Art zog ich ein Stück der var. *deflexella* Stt.

* *Junoniella* Z., Mai, Juni und August. Schwarzwald, Isny in den Mooren (Hf.). R. im Mai, Juni und anfangs August in unterseitigen, das ganze Blatt einnehmenden und erhöhten Minen an *Vaccinium Vitis idaea*.

* *quinqueguttella* Stt., Schussenried (St.). April. R. im Herbst in unterseitigen Minen an *Salix repens*.

quercifoliella Z., April, Mai, Juli, August an Eichen. R. oft in drei Generationen an *Quercus* in unterseitigen Minen.

quinenotella Frey, Mai, Juni, September in Schlägen. R. im Frühjahr und Herbst in langen, grünlichen Minen an *Genista sagittalis*.

* *scopariella* Z., bei Hirsau ein einziges Exemplar am 14. Juli 1874 an *Spartium* gefangen (St.), an dem nach Wocke auch die Raupe unter der Rinde lebt. Die Mine sieht der von *Cem. spartifoliella* ähnlich, nur ist sie grösser und höher.

corylifoliella Hw. (*betulae* Z.), April—Juni an Obstbäumen. R. im Herbst und Juli an *Pyrus communis* und *Malus*, *Cydonia*, *Crataegus*, *Sorbus* und *Betula* in grosser oberseitiger Mine. Die aus oberseitigen Minen an Birkenblättern erzogenen Exemplare ergaben ganz denselben Schmetterling, wie die von Obstbäumen und Weissdorn. Einen constanten Unterschied konnte ich nicht auffinden. Auch Exemplare aus Stettin ergaben keinen Unterschied. Ich habe deshalb *L. betulae* Z. als Synonym der *corylifoliella* Hw. angeführt (St.).

Nicellii Stt., März, April, Juli, August an Haseln. R. im Herbst und Juli in langer, schmaler Mine zwischen zwei Blattrippen an *Corylus*. Gespinst ziemlich fest, papierartig.

Frölichella Z., Mai, Juni, August an Erlen. R. minirt im Herbst und Juli die Blätter von *Alnus incana* und *glutinosa* in langer, unterseitiger Mine.

* *Stettinensis* Nicelli, März, April und August ebenfalls an Erlen. Kochendorf (St.). R. an *Alnus glutinosa*, minirt im Juni und August die Blätter in blassgrünen, oberseitigen Flecken, die nur geringe Anschwellungen haben und gerade auf einer Blattrippe liegen.

Kleemanella F., April, Mai, Juni, August an Erlen. R. unterseitig an *Alnus glutinosa*. Die Mine befindet sich zwischen zwei Nebenrippen, die sie nicht überschreitet und ihr dadurch eine längliche Ausdehnung gibt.

Schreberella F., April und August an Ulmen. R. Herbst, Juli in unterseitigen Minen an *Ulmus campestris*, die sich auf der Oberseite als graue Erhabenheiten an den Blättern zeigen. In der Mine ist die Puppe in einem schönen, lebhaft grünen, eiförmigen Cocon eingeschlossen.

emberizaepennella Bouché, August, Mai an Geisblatt. R. minirt im Herbst und Frühjahr die Blätter von *Lonicera*-Arten unterseitig, indem sie fast die ganze Haut ablöst, wodurch das Blatt starke Verkrümmungen erhält. Cocon schmutzig grünlich, eiförmig, doppelt so gross, als bei der Vorigen.

tristrigella Hw., Mai, August an Ulmen. R. in langer, schmaler, oft ganz des Blattgrüns beraubter Mine an Ulmenblättern, deren Hypodermis in zahlreichen Längsfalten gelegt, bräunlich erscheint. Aus *Alnus glutinosa* erhielt ich von Kochendorf und Stuttgart 5 Stücke, welche doppelt so gross sind, als die von Ulmen, aber sonst keinen Unterschied zeigen (St.).

scabiosella Dgl., Geisslingen (Hf.); Blaubeuren (St.). Mai, August. R. minirt im April und August die Wurzelblätter von *Scabiosa Columbaria* in unterseitiger, meist das ganze Blatt einnehmender Mine; die Oberseite ist meist röthlich gefärbt.

pastorella Z., Juli, September und Frühjahr. Der Schmetterling überwintert, wie auch bei den 3 folgenden Arten, welche dieselbe Erscheinungszeit haben. R. minirt die Blätter von schmalblättrigen Weiden. Mine unterseitig in starken Falten gelegt zwischen Mittelnerv und Blattrand.

† *populifoliella* Tr., Pappelminirmotte. R. oft in ungeheurer Menge an den Blättern von *Populus nigra* und *pyramidalis* in unterseitigen, zuweilen auch oberseitigen Minen. Die Blätter werden, besonders bei der Schwarzpappel, durch die zahlreichen Minen (oft 20—30 in einem Blatte) oft ganz gekrümmt, verkrüppelt und hinfällig.

tremulae Z., an Espen. R. minirt die Blätter von *Populus tremula* in länglich runder Mine, deren Oberseite meist röthlich wird.

comparella Z. an Silberpappeln. R. Herbst und Juni an den Blättern von *Populus alba* in unterseitigen Minen. Die Sommergeneration ist viel reiner weiss und schärfer gezeichnet, als die der Herbstgeneration.

Von den 4 letzten Arten erscheint die erste Generation im Juli, die zweite im September und October bis November. Die zweite Generation überwintert im entwickelten Zustand, und die überwinterten Falter legen im Frühjahr ihre Eier an die Blätter ab.

Tischeria Z.

Die Raupen dieser Gattung machen ähnliche Minen, wie die *Lithocolletis*, aber sie entleeren nicht, wie letztere den Koth innerhalb der Mine, sondern legen sich eine besondere, schwer sichtbare Klappe an, durch welche sie beim Entleeren des Koths den Hinterleib herausstrecken. Einige Arten, wie *T. Heine-manni*, *angusticolella* und *marginata*, legen sich nach und nach, wenn die Mine in die Länge wächst, mehrere solche Klappen an, so dass sie zum Zweck der Entleerung ihres Koths nicht mehr an das entgegengesetzte Ende der Mine zurückzugehen genöthigt sind. Bei diesen sind die Klappen, wenn man die Blattminen gegen das Licht betrachtet, leicht zu finden; viel schwerer aber bei *complanella* und den ihr nahestehenden Arten. Um sie zu entdecken, muss man ein frischgepflücktes Blatt mit der Mine nach oben horizontal ruhig lagern und zuwarten, bis der Koth entleert wird, er bleibt dann dicht hinter der Klappe liegen (St.).

complanella Hb., April, Mai und Juli in Eichenwäldern. R. minirt die Eichenblätter in grossen, hellen Flecken, an denen ein weisses Centrum zu bemerken ist. Sie überwintert in der Mine und verfertigt sich ein kreisrundes Gespinst. Dass eine doppelte Generation vorhanden ist, habe ich durch Zucht im Juli aus grünen Blättern sichergestellt (St.).

dodonaea Heyd. Lebt wie Vorige, aber in grossen, braunen, mit concentrischen Ringen versehenen Minen, sie ist viel seltener, als die oft sehr zahlreiche *complanella*.

decidua Wocke, Hein. Bd. II. Heft 2. pag. 699. Auch diese Art hat die gleiche Erscheinungszeit und Lebensweise der Raupe. Die Minen sind gelblich, etwas schmutzig aussehend. Im September ist die Raupe erwachsen, macht sich in der Mine ein rundes Cocon zurecht, schneidet aber, entsprechend dem Rande des Cocons, die Epidermis auf der Oberseite der Mine in einem Kreise durch, so dass das Cocon zur Erde fällt und mit dem später abfallenden Waldlaube bedeckt wird.

marginæa Hw., Mai, August an Brombeeren. R. minirt im Herbst die Blätter von *Rubus fruticosus* in langer, schmaler, gekrümmter Mine, die sich sehr erweitert und als ein gelblicher Fleck erscheint. Verp. in der Mine ohne ein deutliches Cocon. Manche Exemplare sind im October erwachsen, andere überwintern ganz jung, und fressen in dem grün gebliebenen, überwinterten Blatt im Frühjahr weiter, bis sie sich verpuppen.

Heinemanni Wocke, Mai, Juni wie die Vorige an *Rubus caesius* und *fruticosus*, aber auch eben so häufig an *Agrimonia Eupatorium* in brauner Mine, welche bei *Agrimonia* fast das ganze Blatt einnimmt.

* *gaunacella* Dup., Stuttgart (Hf.); Heudorf (T.). Juni. R. minirt im Herbst an Waldrändern die Blätter von *Prunus spinosa* in kleiner Mine, besonders in den Blättern, die an den Enden der Zweige stehen.

angusticolella Z., Mai, Juni, Juli und August an Rosen. R. minirt die Blätter der *Rosa canina* und *centifolia* im Juli und Herbst mit grossen weisslichbraunen Flecken, welche zuerst flach sind, später aber durch Faltung der Oberhaut sich biegen und ein Zusammenschlagen der Blattränder nach oben veranlassen.

19. Lyonetidae Heinemann u. Wocke.

Lyonetia Hb.

Clerkella L., mit der dunkeln var. *aereella* Tr. fast den ganzen Sommer und Herbst vom Mai an in Obstgärten, Wäldern und Hecken. R. minirt die Blätter der Obstbäume, besonders der Kirschen und Birken in sehr langen, geschlängelten Linien, die sich am Ausgangspunkt etwas erweitern. Zur Verp. verlässt sie die Mine und wird in einer, zwischen zwei langen, weissen Fäden schwebenden Hängematte zur Puppe.

prunifoliella Hb., mit var. *padifoliella* Hb., Stuttgart, Wildbad, Neckarrems, Kochendorf (St.). August. R. minirt im Juni und August die Blätter von *Prunus spinosa* und *Betula* in breiter flacher, unregelmässig runder Mine, in welcher zuweilen zwei, drei und mehr Raupen gesellig leben.

Phyllocnistis Z.

suffusella Z., den ganzen Sommer über bis Herbst an Papeln. R. minirt die Blätter von *Populus nigra*, *pyramidalis*,

alba und *tremula* in langen, verzweigten, bald unter-, bald oberseitigen Gängen, die wie eingetrockneter Schneckenschleim und bei *Populus tremula* besonders schön weiss aussehen. Verp. in einem umgeschlagenen Blattrande.

saligna Z., im Sommer und Herbst an Weiden. R. zur selben Zeit wie Vorige aber unterseitig an schmalblättrigen Weiden minirend.

Phyllobrostis Stgr.

* *Hartmanni* Stgr., Juni, Juli. Tuttlingen. R. minirt im Juni die Blättchen von *Daphne Cneorum*. Verp. ausserhalb der Mine (Hf.).

Cemiostoma Z.

susinelia H.S., April und Juli, August an Espen. R. minirt nach von Heyd. im September, October und Juni die Blätter von *Populus tremula* gesellschaftlich in flacher, oberseitiger, schwarzbrauner Mine, gewöhnlich in der Blattmitte.

Diese und die 4 nächsten Arten sind sich so ähnlich, dass sie nur durch Zucht mit Sicherheit zu unterscheiden sind. *Spartifoliella* und *Laburnella* sind die grössten, *lathyrifoliella* die kleinste unter diesen. Verp. in einem weissen Gespinnste.

spartifoliella Hb., Hohenheimer Wald (Hf.); Schwarzwald (St.), (Simon). Mai. R. minirt im Herbst und Frühjahr die Stengelrinde von *Sarothamnus* in unregelmässigen, braunen Minen. Verp. in einem schneeweissen Gespinnst ausserhalb der Mine.

Wailesella Stt., Katharinen-Linde, Feuerbacher Heide (St.). Juli. R. Mitte Juni in geschlängelten Minen an *Genista tinctoria*.

lathyrifoliella Stt., Ann. 1866, p. 170. *Orobi* Stt. Feuerbacher Heide, Hohenheimer Weg (Hf.). April. R. minirt im August die Blätter von *Orobis tuberosus* in flacher brauner, an den Seiten mehr grünlicher Mine. Verp. ausserhalb der Mine.

laburnella Stt., Mai, Juni und August in Anlagen. R. minirt im Juni, Juli und September, October die Blätter von *Cytisus Laburnum* in einem grossen, dunkelgrünen Flecken mit schwarzen spiraligen Bögen. Verp. ausserhalb der Mine in einem weissen Gespinnste.

scitella Z., August, Mai, Juni in Gärten. R. in Minen an Aepfel- und Birnbäumen und *Crataegus*. Die Mine erscheint als ein ansehnlicher, flacher, rundlicher Fleck, ist oberseitig

und die Kothreihen liegen concentrisch um den braunen, dunkleren Centraltheil. Oft sind 6 und mehr Minen in einem Blatt. Sie erscheint im Juni, Juli und zum zweiten Male im September.

Bucculatrix Z.

Die Raupen miniren zuerst, dann leben sie frei an den Blättern und verfertigen sich einen länglichen gerippten Cocon. *nigricomella* Z., April, Mai und Juli, August in Waldblössen. R. minirt im ersten Frühling und Juli die Blätter von *Chrysanthemum* *Leucanthemum* in schmäler, flacher Mine; dann lebt sie frei an den Blättern, oft in Mehrzahl und durchlöchert dieselben.

* *albipedella* O. Hfm. n. sp. Stettin. ent. Zeit. 1874. p. 319. Nur ein Exemplar am 30. Juli in Oferdingen bei Tübingen gefangen (Hf.).

cidarella Z., Kochendorf, Bothnang (St.); Heudorf (T.). Mai, Juni. R. minirt anfangs im August und September die Erlenblätter und lebt später frei an denselben. Cocon orange-farben.

ulmella Z., Juni und August an Ulmen. R. im Herbst und Juli anfangs in sehr kleinen gewundenen Minen an Ulmen- und Eichenblättern, später frei. Cocon gelblich.

crataegi Z., Mai, Juni an Weissdorn. R. lebt anfangs in sehr dünnen, gewundenen Minen, gewöhnlich dicht an der Blattrippe, dann frei an den Blättern von *Crataegus*; auch Raupen an wilden Birnen ergaben dasselbe Thier. Cocon hell-ockerfarben.

* *Boyerella* Dup., Stuttgart (St.). Mai. R. nach v. Heyd. Ende August an den Blättern der Ulmen.

frangulella Göze, Juni, Juli an *Rhamnus* *Frangula* und *cathartica*. R. im September zuerst in spiralförmig gewundenen, purpurröthlichen Fleckenminen, dann frei an den Blättern von *Rhamnus*. Cocon ockergelb.

* *absinthii* Gartner. Neuffen (Hf.). Mai. R. minirt im April die Blätter von *Arthemisia Absinthium*, dann frei an den Blättern, an denen sie sich in weissem Gespinste verpuppt.

thoracella Thubg., Mai, August an Linden und Ahorn. R. lebt zuerst in kleinen Minen im Juni, August und September an Ahorn- und Lindenblättern, später frei an denselben. Cocon weisslich-ockergelb.

* *cristatella* Z. (*gracilella* Frey ♀). Urach ein Exemplar (St.). R. im April, Mai an *Achillea Millefolium*.

- * *imitatella* H.S., Stuttgart am Forstweg (Hf.). R. Mai und Herbst an den Blättern von *Achillea Millefolium*, braune Flecken ausfressend. Cocon weiss, der der zweiten Generation an der Mittelrippe der Wurzelblätter überwinternd.

20. Nepticulidae Heinemann u. Wocke.

Nepticula Z.

- pomella* Vaughan, April, August in Gärten. Mine beginnt mit kurzem, feinem Gang und erweitert sich plötzlich zu einem länglich runden unregelmässigen Flecken von gelber Farbe. Herbst, Juni, Juli an Apfelblättern. Cocon bräunlichroth.
- aeneella* Hein., Stuttgart (T.). Frühjahr. R. und Mine der *oxyacanthella* sehr ähnlich und in den gewöhnlichen Erscheinungszeiten an wilden und cultivirten Aepfelbäumen.
- ruficapitella* Hw., Mai, August an Eichen. R. minirt im Herbst und Juni die Blätter der Eichen in langen, unregelmässig, gewundenen Gängen, die sich allmählig erweitern. Cocon länglich, oval, orangeröthlich.
- samiatella* H.S., Mai, August an Eichen. Minirt in zwei Generationen diese Blätter. Die Mine konnte ich weder von der Vorigen noch Folgenden unterscheiden. Lebt auch in den Blättern von *Castanea vesca*.
- atricapitella* Hw., wie die Vorige an Eichen. Heinemann hoffte sie durch den oft sehr variirenden Kothgang zu unterscheiden, bekam jedoch alle 3 Arten aus denselben Minen.
- basiguttella* Hein., Mai, Juli ebenfalls an Eichen. Die Raupe ist jedoch grün, während die drei ersten gelb sind und minirt in langer, mässig geschlängelter, ziemlich gleich breiter Mine diese Blätter. Auch der Koth hat ganz die frische Blattfarbe, daher Raupe und Mine sehr schwer zu entdecken sind.
- tiliae* Frey, Frühjahr. R. minirt im Herbst die Blätter von Linden in dicht gedrängten braunen Minen.
- anomalella* Goeze, Mai, August in Hecken und Gärten. R. minirt im Juli und October die Blätter der Garten- und Heckenrosen in sehr langer, geschlängelter, mit dicker schwarzer Kothlinie gefüllter Mine, die am Ende etwas breiter wird. Cocon röthlich ockergelb.
- * *lonicerarum* Frey. Mai in Hecken und Anlagen. R. October an *Lonicera Xylosteum* in feinen zarten Gängen um die Blattspitze herum, welche sich allmählig gegen die Blattspitze ausdehnen. Cocon hell ockergelb. Die Zucht ist uns bis jetzt noch nicht gelungen.

* *aucupariae* Frey, Mai, August in Wäldern. R. im Juli, September in den Blättern von *Sorbus aucuparia* in stark gewundenen, dunkelbraunen Minen, die sich von denen der *sorbi* durch die Enge und den Mangel eines grösseren braunen Fleckens am Ende unterscheidet. Bis jetzt nur ein Stück von Stuttgart bei der Gaiseiche erbeutet (St.).

minusculella H.S., Mai, August in Gärten. R. minirt die Blätter der Birnbäume, besonders der wilden im Juni, August in feiner, dunkelbrauner Mine, die sich später zu einen grösseren unregelmässig gewundenen Gänge erweitert. Cocon grünlichbraun.

pyri Glitz, Mai an Birnen. R. auf cultivirten und besonders auf wilden strauchartigen Birnen. Die Mine fängt mit einem feinen Gänge an, wird dann in den zwei letzten Dritteln breiter und lässt die Ränder zur Seite der ziemlich breiten Kothlinie frei.

oxyacanthella Stt., Mai, August in Hecken. R. minirt im Herbst und Juli die Blätter von *Crataegus Oxyacantha* in langen, mehr gestreckten und auch hie und da umgebogenen Gängen, die fast ganz mit der Kothmasse erfüllt sind. Cocon länglich, braun.

aceris Frey, Mai, Juli. Die blattgrüne Raupe minirt auf *Acer campestre*, *platanoides* und *pseudo-platanus* die Blätter in langen, geschlängelten Gängen, die mit grüner Kothlinie gefüllt und im frischen Zustande kaum zu erkennen sind. Die Zucht gelang mir bis jetzt noch nicht (St.).

* *regiella* H.S., Frühjahr und August. R. an *Crataegus Oxyacantha* in breiten, wenig geschlängelten Gängen. Sie ist viel seltener als die gleichzeitig mit ihr auf derselben Pflanze vorkommende *N. graciosella*. Die Mine beider Arten zu unterscheiden, ist mir nicht mit Sicherheit gelungen (St.).

* *aeneofasciella* H.S., Mai in Gebüsch. Kochendorf (St.). R. minirt anfangs September die Blätter von *Agrimonia Eupatorium* und *Tormentilla erecta* anfangs in feinen, mit Koth ganz gefüllten Gängen, welche plötzlich in einen grossen unregelmässigen Gang übergehen, die von *N. agrimoniella* ist nur dadurch von ihr zu unterscheiden, dass die Raupe der letzteren sich innerhalb der Mine verpuppt. Cocon hellrothbraun.

tormentillella H.S., Feuerbacher Heide (Hf.). Mai; die auf *Tormentilla erecta* vorkommende Mine besteht aus einem grossen weisslichen Flecken mit etwas gewundener schwärzlicher Kothlinie in derselben. Cocon hellroth, noch nicht von uns erzogen.

splendidissimella H.S., Mai, August in Wäldern. R. in sehr langen, stark geschlängelten, durch weisse Farbe sich auszeichnenden Minen an *Rubus caesius* und *fruticosus*. Cocon grünlich.

gratiosella Stt., Mai, August. Die schmutzig gelbliche Raupe lebt im Herbst und Juli auf *Crataegus Oxyacantha*. Die Mine beginnt als ein stark geschlängelter Gang, der sich dann zu einer sehr breiten und langen Gallerie erweitert, oder einen länglichen, unregelmässigen Flecken bildet.

prunetorum Stt., Frühjahr. R. im October an wilden Kirschen und Schlehen, sie minirt in so dicht spiral gewundenen Gängen, dass das Ganze als ein kreisrunder, heller Fleck erscheint, von dem nur ein kurzer Ast sich schliesslich abzweigt.

marginicolella Stt., Mai, August an Ulmen. R. im Herbst und Juni an den Blättern von *Ulmus campestris*; die braune Mine befindet sich meist an dem äussersten Blattrande, dem sie über die Mitte des Blattes folgt, um dann noch einige Zeit lang im Blatte selbst auszulaufen. Cocon dunkelgrünlichbraun.

alnetella Stt., Mai in Schlägen. R. minirt im October die Blätter von *Alnus glutinosa* in einem langen, dünnen, welligen Gang, der nur allmählig breiter wird. Cocon oval, weisslich.

centifoliella Z., Mai und Ende Juli in Gärten. R. minirt in zwei Generationen die Blätter der wilden und Gartenrosen. Mine der *anomalella* sehr ähnlich, die Excremente füllen aber nicht die ganze Breite der Mine aus, sondern lassen zu beiden Seiten leeren Raum. Cocon bräunlich.

microtheriella Stt., Mai, August an Waldrändern. Die honiggelbe Raupe lebt im Juli und October an *Corylus Avelana* und *Carpinus Betulus*. Mine der einer jungen *floslactella* ähnlich, es fehlt aber der weissliche Rand an jeder Seite der Excrementlinie; oft in Mehrzahl, ja bis zu 25 Stücken in einem Blatt. Cocon blassledergelb.

betulicola Stt., Frühjahr und August an Birken, an welchen auch die Raupe im Juli und September vorkommt, Mine ziemlich breit, gewunden, mit lockerer Kothlinie in der Mitte. Cocon gelbbraun.

plagicolella Stt., Mai und August an Hecken. R. im Herbst und Juli in den Blättern der Schlehen und Zwetschgen in weisslichen, oder grünlichweisslichen Flecken mit einem Häufchen schwarzer Excremente in der Mitte.

* *glutinosa* Stt., Mai, August, seltener als *alnetella* an Erlen. Von Kochendorf 2 Stücke (St.). R. minirt die Erlenblätter im Juli, September und October in geschlängelten

Minen, bei denen der Kothgang in der Mitte ist. Cocon heller und dunkler bräunlich.

- * *turicella* H.S., Stuttgart (St.). Im Frühjahr um Buchen. Die blass grünlichgelbe Raupe in vielfach geschlängelter Mine im Herbst an Buchenblättern.

argentipedella Z., Mai, Juni an Birken. R. im Herbst in den Blättern von *Betula alba* in unregelmässigen, grossen Flecken, deren Mitte schwarzbraun, undurchsichtig, deren breiter Rand hell durchscheinend grün erscheint. Cocon dunkelgrün.

- * *tityrella* Stt., in St. Johann im Anfang Mai 4 Stücke an Buchenstämmen gefangen, aus Stuttgart erzogen (St.).

Freyella Heyd., Mai, Juni in Weinbergen. R. minirt Mitte August und September die Blätter von *Convolvulus arvensis* und *sepium*. Die Mine anfangs fein geschlängelt zieht sich in einem kleinen Raume immer hin und her und ist bräunlich mit röthlichbrauner Kothlinie. Cocon hellgelbbraun.

malella Stt., Mai, August in Gärten. R. minirt in zwei Generationen die Blätter der kultivirten Aepfelbäume. Mine unregelmässig, langgeschlängelt, gegen das Ende etwas verbreitet mit schwacher Kothlinie in der Mitte. Cocon oval, gelblich.

agrimoniella H.S., Mai, August unter Gebüsch. R. im Herbst und Juli an den Blättern von *Agrimonia Eupatorium* in langen geschlängelten Minen. Verpuppt sich, zum Unterschiede von *aeneofasciella* in einem violetten Cocon innerhalb der Mine.

angulifasciella Stt., Mai, Juni an Rosen. R. minirt im Spätherbst und Juli die Blätter von *Rosa canina* in Wäldern. Mine leicht von der *anomalella* zu unterscheiden; sie beginnt als ziemlich feiner, aber stark und unregelmässig geschlängelter, mit schwarzen Kothlinien ganz erfüllter Gang, anfangs sind die Gänge dicht aneinander gerückt, dann gehen sie aber in einen unregelmässigen, breiten Flecken über. Cocon dunkelgrünlichbraun.

- * *myrtilella* Stt. Im Mai 1873 ein Exemplar von Kniebis aus *Vaccinium uliginosum* erzogen. Sonst auch an *V. myrtillus*.

salicis Stt., Mai, August an Weiden. R. October, Juli an *Salix Caprea* und *aurita*. Mine anfangs kurz, bildet dann einen vollständigen Flecken, der mit dunkelgrauen Excrementen gefüllt ist, während dieselben anfangs röthlichbraun sind. Cocon etwas muschelförmig, braungelb.

carpinella Heyd., April, Mai. R. October an den Blättern von *Carpinus Betulus* in ähnlicher Mine wie *floslactella*, vielleicht nur Varietät derselben.

floslactella Hw., Mai, August in Hecken. R. minirt die Blätter von *Corylus Avellana* im Juli und October in ziemlich starken, aber unregelmässig gewundenen Gängen. Die Kothlinie füllt anfangs den ganzen Raum aus, später zeigen sich zwei hellere Seitenflächen. Cocon nicht sehr flach, gelblich.

diversa Glitz., im Frühjahr an schmalblättrigen Weiden, an welchen die Raupe im Juli und October zu finden ist. Besonders an *Salix babylonica*.

septembrella Stt., Mai, August in Waldlichtungen. R. minirt im October die Blätter von *Hypericum*-Arten. Die Mine fängt mit einem äusserst feinen, langen Gang an und geht nach verschiedenen Windungen in einen grossen Flecken über. R. verpuppt sich in der wulstig aufgeblasenen Mine. Cocon ockergelb.

catharticella Stt., Mai, August am Kreuzdorn. Die grüne Raupe im October an den Blättern von *Rhamnus cathartica*. Mine sehr lang, stark und eng gewunden mit hellgrünen Kothmassen, daher schwer zu suchen. Cocon gelblichweiss.

intimella Z., Frühjahr an Sahlweiden. R. lebt sehr spät im October und November in den Blättern von *Salix caprea*, die Mine ist fleckenartig, oft rundlich, kaum $\frac{1}{2}$ cm breit.

Weaveri Stt., Schwarzwald (Hf.). Juli, August. R. minirt im April, Mai die Blätter von *Vaccinium Vitis idaea* anfangs in einem schmalen Gange, der sich später zu einem grossen, stark aufgetriebenen Flecken erweitert. Verp. in der Mine. Cocon hellockergelblich.

sericopeza Z., Juni, Juli. R. minirt in der zweiten Generation die Früchte von *Acer platanoides*, anfangs ziemlich in der Mitte des Flügels in einem mässig geschlängelten Gange nach dem Fruchstiele zu, später im Samen selbst. Die Herbstgeneration, deren Falter im Frühjahr erscheint, soll in den den Blättern miniren; sie hiess bis jetzt *decentella* H.S. (Frey.).

trimaculella Hw., Mai, August an Pappeln. R. im Juli und October an den Blättern von *Populus nigra* und *pyramidalis*. Mine unregelmässig wellig mit einem dunkelgrünen Kothstreifen. In seltenen Fällen fand ich die Mine unterseitig. Cocon braun. Ich erzog mehrere Exemplare von Kochendorf und Stuttgart, bei welchen die gelben Gegenflecken mit der gelben Basalstrieme zusammenfliessen, so dass sogar

bei einem derselben die Vorderflügel bis zu $\frac{2}{3}$ der Länge einförmig gelb erscheinen; ab. *semipictella* Stdl.

- * *assimilella* Z., Frühjahr auf Waldplätzen, bisher nur von Kochendorf erhalten (St.). R. August an den grossblättrigen Wurzelschossen von *Populus tremula*. Die meist in Mehrzahl in einem Blatt befindlichen Minen sind charakteristisch durch ihren grell, kreideweisslich abstechenden und dicht gewundenen Anfangsfleck; sie erweitern sich dann rasch zu einem buchtigen gelblichen Flecken. Cocon braungelb.
- subbimaculella* Hw., Mai an Eichen. R. minirt im October, November diese Blätter, bildet anfangs zwischen der Mittelrippe eine schlanke Gallerie, die sich später zu einem hellen Flecken mit unregelmässigen Kothmassen erweitert.
- * *bistrimaculella* Heyd., Frühjahr. In Stuttgart nur einmal in drei Stücken erzogen (St.). R. minirt ähnlich wie die Vorige an Birkenblättern. Cocon eirund, röthlich.
- argyropeza* Z. (*apicella* Stt.). Mai. R. minirt im October die Blätter von *Populus tremula*, anfangs im Stiel, dann in dem diesem zunächst gelegenen Theil des Blattes in einem grossen bräunlichen Flecken; zuweilen sind 2 Stücke in demselben Blatt. Ich erzog ein ganz einförmig schwarzes Stück mit den andern aus Kochendorf; ab. *morosella* (St.).
- turbidella* Z., Frühjahr an Pappeln. R. lebt gleichzeitig und auf gleiche Weise wie Vorige an den Blättern von *Populus alba*. Cocon gelblichbraun (St.).

IV. Micropterygina Herrich-Schäffer. (Frühlingsmotten.)

Micropteryx Hb.

- calthella* L., Ende April, Mai an den Blüthen von *Caltha palustris* und Wiesenranunkeln.
- aruncella* Sc., Juni, Juli auf verschiedenen Blüthen, besonders *Spiraea Aruncus* und *Plantago*.
- * *mansuetella* Z., Heudorf (T.). Mai auf feuchten Waldwiesen an *Carex*-Blüthen.
- Anderschella* H.S., im Mai an Buchenstämmen.
- aureatella* Sc., häufig im Mai, Juni auf der Alb in Buchenwäldern.
- * *Thunbergella* F., Heudorf (T.); Alb (St.); Wasseralfingen (H.); Schönbuch (St.) in Buchenwäldern.
- sparmannella* Bosc., Frühjahr. R. minirt nach Hf. die Birkenblätter, nach andern die Haselblätter. Die Minen bilden

grosse, durchsichtige Flecken, von der spiralförmig verlaufenden Kothlinie durchzogen. Die fusslosen Raupen, die eher Käferlarven gleichen, verlassen sehr bald die Blätter, um sich in längliche Erdgespinste zu verwandeln. Die Puppe hat eher die Gestalt einer Phryganeen-Puppe, als die eines Schmetterlings.

fastuosella Z., April in Laubholz. Nach Kaltenbach minirt die Raupe die Blätter von *Corylus Avellana* in grossen, braunen rundlichen Flecken. St. erhielt sie aus Birkenblättern.

* *unimaculella* Zett. Heudorf (T.); Wasseraltingen (H.). April. Nach Staint. minirt die Raupe in Birkenblättern, ähnlich wie *sparmannella*.

* *semipurpurella* Stph., April, Mai. Von Heudorf (T.) und Stuttgart (St.) je ein Exemplar.

purpurella Hw., April, Mai in Schlägen. R. in Birkenminen, oft in ungeheurer Menge an einem Bäumchen wie *sparmannella*. Die Zucht ist schwierig, da die Raupen von Juni bis April in der Erde bleiben. In vielen Exemplaren von verschiedenen Plätzen um Stuttgart gezogen.

V. Pterophorina Stainton. (Federmotten.)

Cnaemidophorus Wallgr.

rhododactylus F., Juni, Juli. R. in den Blüthen und Knospen von Rosen, die sie leicht zusammenspinnen und aushöhlen. Verp. zwischen Blättern in einem lockeren Gespinst.

Platyptilia Hb.

ochrodactyla Hb., Heudorf (T.); Wasseraltingen (H.). Juni, August. R. nach Rössler im Juli in den Herztrieben von *Tanacetum vulgare*, nach Wocke in den Stielen.

gonodactyla Schiff., Mai, Juli, August an steinigten Orten. R. anfangs Mai, Juni in den Blüthen und Blüthenstielen von *Tussilago Farfara*, kenntlich durch versponnene Staubfäden, manchmal auch durch hervorstehende Excremente. Verp. ausserhalb der Wohnung.

nemoralis Z., Böblingen (St.); Stetten (Hf.). Juni, Juli. R. nach Wocke im Juni in dem oberen Stengelmarke von *Senecio nemorensis*. Verdickungen des Stiels, oder knotige Auswüchse, sowie der verkürzte Gipfeltrieb und dessen verkümmerte Blätter verrathen ihre Anwesenheit. Durch ein Seiten-

loch entfernt die Raupe ihren Koth. Verp. selten ausserhalb, meist im Stengel.

tesseradactyla L., Ende Mai, Katharinenlinde, Eisenbach (Hf.); Wasseralfingen (H.). R. im ersten Frühjahr in den jungen Trieben von *Gnaphalium sylvaticum* und *dioicum*.

Amblyptilia Hb.

acanthodactyla Hb., Mai und August bis October in Schlägen. R. im Herbst und Mai polyphag an den Blüthen verschiedener Labiaten, wie *Clinopodium*, *Stachys* und *Ononis* und Gartengeranien. Dass die Raupe eine Mordraupe ist, welche die zur Verpuppung paraten, nicht mehr beweglichen Raupen derselben Art frisst, beobachtete St. in Kochendorf.

* *cosmodactyla* Hb., Eisenbach (Hf.). Juli, August bis October. R. im Herbst und Juli an den Samen von *Aquilegia* und den Blüthen von *Stachys sylvatica* in leichten Gespinsten, wo auch ihre Puppen leicht zu finden sind.

Oxyptilus Z.

* *tristis* Z., Mai. Wasseralfingen am Appenwang (H.). R. nach Woche an *Hieracium pilosella*.

pilosellae Z., Juni bis August in Schlägen. R. Mai, in den Herztrieben von *Hieracium pilosella*, die sie auflockert und filzig verspinnt.

hieracii Z., Juni, Juli, August. R. lebt wie die Vorige, meist gesellig in den Herztrieben von *Hieracium umbellatum*.

* *ericetorum* Z., Juli, August. Heudorf (T.).

* *parvidactylus* Hw., Urach am Wasserfall (Hf.). Juni, Juli, Herbst. R. im Spätsommer an den Blüthen von *Marrubium*.

Mimaeseoptilus Wallgr.

phaeodactylus Hb., Juli an Abhängen. R. im Juni, Juli an *Ononis spinosa* und *repens*.

* *pelidnodactylus* Stein., Mai, Wasseralfingen (H.). R. nach Bouché an der Unterseite der Blätter von *Brassica oleracea*, nach H.S. und Nolken an *Saxifraga granulata*.

serotinus Z., Juli, September. R. im Mai in den Herztrieben und im Juli, August in den Blüthen von *Succisa pratensis*. Entwicklung nach 10 Tagen.

zophodactylus Dup., Feuerbacher Heide (St.). Spätherbst. R. Juli und September in den grünen Samenkapseln von *Erythraea Centaurium*, welche sie leer frisst und in denen sie

sehr versteckt lebt. Der herausgestossene Koth verräth ihre Anwesenheit. Verp. ausserhalb ihrer Wohnung. Puppe zart rosa oder grün.

* *aridus* Z. Ein Exemplar von Heudorf (T.).

* *plagiodactylus* Stt., Juli. Eisenbach. R. im Juni in zusammengespinnenen Gipfeln von *Gentiana asclepiadea*. Verp. ausserhalb des Gespinstes (Hf.).

pterodactylus L., Mai sehr vereinzelt. R. nach Frey an *Veronica Chamaedrys*.

Oedematophorus Wallgr.

* *lithodactylus* Tr., Heudorf (T.). Juni, Juli. R. nach Zeller im Juni in den Blättern von *Inula salicina* und *dysenterica*.

Pterophorus Wallgr.

monodactylus L., fast das ganze Jahr hindurch in Gärten und Weinbergen. R. an *Convolvulus arvensis* meist auf der Hauptrippe, an den braunen Flecken erkennbar, auch an den Blüten.

Leioptilus Wallgr.

scarodactylus Hb., Juni, Juli, August in Schlägen. Die harten Raupen leben im Juli und Frühjahr in den Blüten von *Hieracium*-Arten. Ich erzog in Kochendorf ein Stück aus einer Raupe, welche fast erwachsen im August ihren Blütenkopf verliess, und ein ganzes Jahr, ohne zu fressen, still sitzen blieb. Im nächsten August nahm sie die dargebotene Nahrung wieder an, verpuppte sich und lieferte den Falter nach 14 Tagen (St.).

ephradactylus Hb., Böblingen (Hf.); Wasseralfingen (H.), Juni. R. Mai an den Wurzelblättern von *Solidago Virgaurea*, die Unterseite skelettirend.

carphodactylus Hb., Mai, August an Wegrainen. R. im Herbst in den Samen, in der ersten Generation in den Herztrieben von *Conyza squarrosa*.

microdactylus Hb., Brühl bei Esslingen (Hf.); Wasseralfingen (H.). Mai, August. R. September in den Stielen von *Eupatorium cannabinum*, vorzüglich in der Nähe der knotigen Gelenke, an denen kleine Löcher mit weissem Markmehl zu bemerken sind. Verp. in der Wohnung.

pectodactylus Stdgr., Stuttgart, Feuerbacher Heide (St.). Frühjahr. Die R. im Sommer und Herbst an den Blüten von *Solidago Virgaurea*.

brachydactylus Tr., Juli, August in dunkeln Waldungen. R. Mai, Juni auf der Unterseite der Blätter von *Prenanthes purpurea*, welche sie durchlöchert. Entwicklung nach 3 Wochen.

Aciptilia Hb.

* *galactodactyla* Hb., Heudorf (Tr.). Juni, Juli. R. nach Schreber im Mai, Juni an den Blättern von *Arctium Lappa* und *Verbascum*, oft zu zwanzig Raupen an einem Blatte, das sie skelettiren.

baliodactyla J., Juli, Stuttgart, Brühl (St.); Heudorf (T.); Wasseralfingen (H.); R. nach Rössler auf den Blättern von *Origanum vulgare*.

tetradactyla L., Juni, Juli an Rainen. R. nach Zeller im Mai, Juni an *Thymus* und *Origanum*.

pentadactyla L., Juni, Juli in Gärten. R. Mai, Juni an *Convolvulus arvensis* und *sepium*.

VI. *Alucitina* Zeller. (Geistchen.)

Alucita Z.

dodecadactyla Hb., Juli, August an Waldrändern. R. im Juni, Juli in den Stengelanschwellungen von *Lonicera Xylosteum*, von dessen Mark sie lebt, Anfangs Juni verlässt sie ihre Wohnung und verpuppt sich in der Erde. Entwicklung nach drei bis vier Wochen.

grammodactyla Z., Mai und August, einzeln. R. nach Epelsheim in Stengelanschwellungen von *Scabiosa suaveolens*.

desmodactyla Z., Juli, August, Kochendorf, Rosenstein (St.); Urach am Wasserfall (Hf.); Heudorf (T.); Wasseralfingen (H.). R. auf *Stachys sylvatica*.

hexadactyla L., Juli, September in Gärten. R. im Juli in den noch nicht geöffneten Blüthen von *Lonicera Caprifolium*, *Xylosteum* und *Periclymenum*, die mit Koth gefüllt sind. Verp. in der Erde.

Hübneri Wallgr., Mai, August, September. R. nach Gartner in zwei Generationen an *Scabiosa ochroleuca* und *columbaria* im August in verdickten Stengeltheilen. Verp. in der Erde.

Zum Schlusse möge noch eine kurze Uebersicht über die Anzahl der aufgeführten Arten und Varietäten folgen:

Pyralidina:	124	Species,	6	Varietäten
Tortricina:	296	"	38	"
Tineina:	665	"	15	"
Micropterygina:	11	"	0	"
Pterophorina:	31	"	0	"
Alucitina:	5	"	0	"

Summa: 1132 Species, 59 Varietäten.

Hiebei sind die noch nicht aufgeklärten Frölich'schen Arten nicht mitgerechnet.

Stuttgart im Januar 1882.

Zusätze und Verbesserungen.

Seite 159 nach der ersten Zeile *Acrobasis* ist einzuschalten:
obtusella Hb. Mai, Juni. R. im Frühjahr an Birnbäumen
und Schlehen. Stuttgart (Hf.).

Seite 159 Zeile 20 v. o.: *epelydella* statt *epelidella*.

Seite 161 nach Zeile 5 von oben ist in der Mitte der Blatt-
breite als Genusname einzuschalten: *Teras*.

Seite 161 ist Zeile 7 von unten zu streichen, und dafür zu
setzen: viel häufiger als die Stammform *logiana*.

Seite 169 Zeile 7 von oben: *Bouoliana* statt *Buoliana*.

Seite 177 Zeile 3 von oben ist unter M. Reihlen zu verstehen:
Max Reihlen, med. stud.

Seite 180 Zeile 8 v. o.: *Mitterbacheriana* statt *Mitterbachiana*.

Seite 182 nach Zeile 2 von oben ist als Genusname einzuschalten:
Choreutis Hb.

Seite 185 Zeile 18 von oben lies: *simplicella* statt *vimplicella*.

Seite 185 Zeile 20 von oben lies: *vinculella* statt *sinculella*.

Seite 191 Zeile 11 von oben lies: *cognagellus* statt *cognagellas*.

Seite 193 Zeile 17 v. o.: *cruciferarum* statt *Cruciferarum*.

Seite 194 Zeile 17 von oben lies: *nemorella* statt *memorella*.

Seite 203 Zeile 13 von oben lies: *decurtella* statt *Decurtella*.

Seite 204 ist einzuschalten als oberste Zeile: * *sangiella* Stt.,
Wasseralfingen (H.).

Seite 204 Zeile 15 von oben lies: *taeniolella* statt *taeniloella*.

Seite 204 Zeile 7 von unten lies: *triannulella* statt *trianulella*.

Seite 205 Zeile 11 von oben lies: am Braunen statt am Brunnen.

Register der Familien und Gattungen.

- | | | |
|---------------------|---------------------|----------------------|
| Acanthophila 204. | Carcina 206. | Elachista 226. |
| Acentropodidae 156. | Carpocapsa 177. | Elachistidae 222. |
| Acentropus 156. | Cataclysta 156. | Endotricha 152. |
| Achroea 160. | Catastia 158. | Endrosis 225. |
| Acipitilia 248. | Cedestis 192. | Enicostoma 207. |
| Acrobasis 159. | Cemiostoma 236. | Ennychia 153. |
| Acrolepia 189. | Ceratophora 204. | Ephestia 160. |
| Acrolepidae 189. | Cerostoma 193. | Epigraphia 195. |
| Adela 187. | Chauliodus 220. | Ergatis 203. |
| Adelidae 187. | Cheimatophila 166. | Eudemis 173. |
| Aechmia 221. | Chelaria 203. | Euplocamus 183. |
| Aglossa 152. | Chimabacche 194. | Eurrhypara 153. |
| Agrotera 155. | Choreutidae 182. | Eurycreon 155. |
| Alispa 159. | Choreutis 182. 249. | Euzophera 159. |
| Alucita 248. | Chrysoclista 221. | Exapate 166. |
| Alucitina 248. | Cladodes 205. | |
| Amblyoptilia 246. | Cledeobia 152. | Galleria 160. |
| Anacamptis 203. | Cleodora 205. | Galleriae 160. |
| Anarsia 206. | Cnaemidophorus 245. | Gelechia 198. |
| Anchinia 207. | Cochylis 166. | Gelechidae 195. |
| Antispila 226. | Coleophora 212. | Glyphipterygidae 208 |
| Aphelia 173. | Coleophoridae 212. | Glyphipteryx 208. |
| Aphomia 160. | Coptoloma 177. | Gracilaria 208. |
| Aplota 206. | Coriscium 210. | Gracilaridae 208. |
| Apodia 202. | Cosmopteryx 225. | Grapholitha 173. |
| Argyresthia 191. | Crambidae 156. | |
| Asopia 152. | Crambus 156. | Harpella 207. |
| Aspis 173. | Cryptoblabes 158. | Heliodynes 225. |
| Asychna 222. | | Heliothela 153. |
| Atemelia 191. | Dasycera 207. | Heliozela 226. |
| | Dasystoma 194. | Heydenia 222. |
| Batrachedra 226. | Depressaria 195. | Hofmannia 191. |
| Bedellia 229. | Diasemia 155. | Homeeosoma 160. |
| Blabophanes 183. | Dichrorampha 181. | Hydrocampa 156. |
| Botys 153. | Dioryctria 157. | Hypatima 208. |
| Brachmia 199. | Diplodoma 183. | Hypercallia 206. |
| Brachycrossata 204. | Doloploca 166. | Hypochalcia 158. |
| Bryotropha 200. | Doryphora 203. | Hyponomeuta 189. |
| Bucculatrix 238. | | Hyponomeutidae 189. |
| Butalis 222. | Eccopsis 173. | |
| | Eidophasia 193. | Incurvaria 186. |

- Lampronia 185.
 Lamprotes 203.
 Laverna 220.
 Lavernidae 220.
 Leioptilus 247.
 Lita 200.
 Lithocolletidae 229.
 Lithocolletis 229.
 Lobesia 173.
 Lyonetia 236.
 Lyonetidae 236.
 Lypusa 183.
 Lypusidae 183.
 Mesophleps 205.
 Micropterygina 244.
 Micropteryx 244.
 Mimaeseoptilus 246.
 Monochroa 203.
 Myelois 159.
 Nannodia 202.
 Nemophora 186.
 Nemotois 187.
 Nephopteryx 158.
 Nepticula 239.
 Nepticulidae 239.
 Nomophila 155.
 Nothris 206.
 Nyctegretis 159.
 Ochromolopis 222.
 Ochsenheimeria 188.
 Ochsenheimeridae 188.
 Ocnerostoma 193.
 Odontia 153.
 Oedematophorus 247.
 Olindia 166.
 Ornix 211.
 Orobenia 155.
 Oxyptilus 246.
 Pancalia 225.
 Paraponyx 156.
 Parasia 202.
 Pempelia 158.
 Penthina 169.
 Perinephele 155.
 Perittia 222.
 Phoxopteryx 180.
 Phtheochroa 168.
 Phthoroblastis 177.
 Phycidae 157.
 Phyllobrostis 236.
 Phyllocnistis 236.
 Phylloporia 186.
 Pionea 155.
 Platyptilia 245.
 Pleurota 206.
 Plutella 193.
 Plutellidae 193.
 Poecilia 210.
 Prays 190.
 Psecadia 195.
 Psoricoptera 198.
 Pterophorina 245.
 Pterophorus 247.
 Ptocheuusa 202.
 Pyralididae 152.
 Pyralidina 152.
 Recurvaria 201.
 Retinia 168.
 Rhacodia 161.
 Rhinosia 205.
 Rhophobota 181.
 Röslerstammia 189.
 Scardia 183.
 Schoenobidae 156.
 Schoenobius 156.
 Schreckensteinia 225.
 Sciaphila 165.
 Scoparia 152.
 Scythropia 189.
 Simaethis 182.
 Sitotroga 202.
 Solenobia 182.
 Sophronia 206.
 Stagmatophora 222.
 Stathmopoda 225.
 Steganoptycha 178.
 Stephensia 226.
 Swammerdamia 190.
 Tachyptilia 204.
 Talaeporia 182.
 Talaeporidae 182.
 Teichobia 188.
 Teichobidae 188.
 Teleia 201.
 Teras 161. 249.
 Theristis 194.
 Threnodes 153.
 Tinagma 221.
 Tinea 184.
 Tineidae 183.
 Tineina 182.
 Tineola 185.
 Tischeria 235.
 Tmetocera 178.
 Tortricina 161.
 Tortrix 165.
 Xysmatodoma 183.
 Ypsolophus 205.
 Zelleria 191.
 Zophodia 159.

abdominalis 192.	albipunctella (Depr.)	arbutella 171.
abiegana 179.	198.	arcella 184.
abietana 161.	albistrea 191.	arceuthina 192.
abietella 157.	albitarsella 214.	arcuatella 184.
Abildgaardana 161.	albofascialis 153.	arcuella 172.
absinthii 238.	albulana var. 166.	arenella 196.
absinthiella (Depr.)	alburnella 200.	argentana 165.
198.	alchimiella 208.	argentella 229.
acanthodactyla 246.	alcyonipennella 214.	argentimaculella 185.
aceriana 178.	aleella 167.	argentipedella 242.
aceris 240.	alnetella 240.	argentula 218.
achatana 173.	alniella 230.	argyrana 177.
achatinella 159.	alpinana 181.	argyrella 158.
acuminatana 181.	alpinellus 156.	argyropeza 244.
acuminatella 200.	Alströmeriana 197.	aridella 228.
adornatella 158.	ambigualis 152.	aridus 247.
adscitella 228.	ambiguana 168.	artemisiae 219.
aduncana 181.	ambiguella 167.	artemisiella 200.
advenella 159.	amiantella 192.	aruncella 244.
aemulana 173.	amphonymella 222.	asperana var. 161.
aeneana 167.	amyotella 230.	asperella 194.
aeneella 239.	anatipennella 215.	aspersana 162.
aenesfasciella 240.	Anderschella 244.	aspidiscana 175.
aereella var. 236.	anella 195.	asseclana 175.
affinis 200.	angelicella 197.	assectella 189.
agilana 181.	anglicella 211.	assimilella (Nept.)
agrimoniella 242.	angulifasciella 242.	244.
ahenella (Hypoch.)	anguliferella 211.	assimilella (Depr.)
158.	angustalis 152.	196.
ahenella (Coleoph.)	angustella 159.	associatella 187.
214.	angusticolella 236.	asteris 219.
airae 227.	anomalella 239.	astrantiae 197.
alacella 204.	anthemidella 204.	athamanticella 196.
albersana 175.	anthracinalis 183.	atomella 196.
albiceps 202.	anthyllidella 204.	atralis 153.
albidella var. 215.	antiquana 173.	atrella 203.
albifrontella 227.	apicella 244.	atricapitella 239.
albipalpella 204.	apiciana var. 161.	atricomella 227.
albipedella 238.	apicipunctella 227.	atriplicella 200.
albipunctella (Tinea)	applana 197.	aucupariae 240.
185.	aquilana var. 161.	augustana 179.

- augustella 208.
 aurana 177.
 aurantiana 181.
 aurantiana var. 177.
 aurata 153.
 aureatella 244.
 auricella 215.
 auriciliella var. 158.
 aurifrontella 221.
 auroguttella 210.
 auromaculata 222.
 aurlentella 192.
 avellanella (Semios.)
 195.
 avellanella (Orn.)
 211.
 badensis 156.
 badiana 167.
 badiella 197.
 badiipennella 212.
 baliodactyla 248.
 basaltinella 200.
 basiguttella (Depr.)
 198.
 basiguttella (Nept.)
 239.
 Bedellella 228.
 Bergmanniana 164.
 Bergsträsserella 208.
 betulae (Pemp.) 158.
 betulae (Lith.) 233.
 betulae (Orn.) 211.
 betuletana 169.
 betulicola 241.
 biarcuana 180.
 bicostella 206.
 bifasciella 228.
 bifractella 202.
 bilunana 174.
 binaevella 160.
 Binderella 213.
 binotapennella 217.
 binotella 208.
 bipunctana 172.
 bipunctella 195.
 birdella 188.
 biselliella 175.
 bisontella 188.
 bistriga 158.
 bistrigella 185.
 bistrimaculella 244.
 Bjerkandrella 182.
 boleti 183.
 boscana 162.
 Bouoliana 169.
 Boyerella 238.
 Brachiana var. 162.
 brachydactylus 248.
 bractella 207.
 Branderiana 172.
 Bremiella 230.
 Brockeella 192.
 Brongniardellum 210.
 Brunneana 181.
 Brunnichiana 175.
 Brunichiella 226.
 Buringerana var.
 161.
 caecana 176.
 caecimaculana 173.
 caelatana 181.
 caespititiella 219.
 calthella 244.
 cana 181.
 capitella 186.
 capreana 169.
 capreolella 197.
 carchariella 203.
 carduella 196.
 cariosella 189.
 carlinella 203.
 carphodactylus 247.
 carpinella (Orn.)
 211.
 carpinella (Nept.)
 243.
 carpinicolella 233.
 catharticella 243.
 caudana 161.
 cauligenella 201.
 cavella 231.
 centifoliella 241.
 cerasana 163.
 cerasicolella 232.
 cerealella 202.
 certella 192.
 cerusellus 157.
 cespitalis 154.
 cespitellus var. 157.
 cespitana 172.
 chaerophyllellus 220.
 chaerophylli 198.
 chenopodiella 224.
 chrysanthemella 200.
 chrysodesmella 228.
 chrysonuchellus 157.
 cidarella 238.
 ciliana var. 163.
 ciliella (Coch.) 167.
 ciliella (Depr.) 197.
 cinctana 164.
 cinctella 228.
 cinerella 204.
 cinereopunctella 227.
 cinerosella 160.
 cingillella 228.
 cincticulella 204.
 cingulana 181.
 cingulata 153.
 cinnamomea 208.
 cinnamomeana 163.
 cirsiana 175.
 citrana 175.
 citrinalis 206.
 Clerkella 236.
 cloacella 184.
 cnicella 197.

- cognagellus 190.
 collitella 229.
 combinella 190.
 combustana var. 161.
 comitana 174.
 communana var. 166.
 comparana 162.
 comparella 235.
 complanella 235.
 compositella 177.
 comptana 180.
 compunctella 190.
 confixana var. 161.
 congelatella 166.
 congruella 187.
 coniferana 176.
 conjugella 190.
 conjunctella var. 232.
 consociella 159.
 conspicuella 217.
 contaminana 163.
 conterminana 175.
 conturbatella 220.
 convolutella 159.
 conwayana 164.
 conyzae 216.
 cornella 192.
 corollana 176.
 coronana var. 161.
 coronillae 216.
 coronillella 203.
 corticana (Penth.)
 169.
 corticana (Stegan.)
 179.
 corticella 184.
 coruscana 181.
 corylana 163.
 coryli 233.
 corylifoliella 233.
 cosmodactyla 246.
 cosmophorana 176.
 costalis 152.
 costella 193.
 costipunctana 178.
 costosa 196.
 Cramerella 230.
 crataegana 163.
 crataegella (Scop.)
 153.
 crataegella (Scyth.)
 189.
 crataegi 238.
 crenana 175.
 cribrum 159.
 cristalis 207.
 cristana 161.
 cristatella 238.
 croesella 187.
 crocealis 154.
 cruciana 180.
 cruciferarum 193.
 cruentana 167.
 cuculipennellum 210.
 culmellus 157.
 cuprella 187.
 cupriacellus 188.
 currucipennella 215.
 Curtisellus 190.
 curvistrigana 168.
 cuspidella 224.
 cydoniella 232.
 cynosbana 175.
 cytisella 199.
 Dahliana 181.
 daphnella 207.
 deauratella 215.
 decentella 243.
 decorana var. 174.
 decrepidella 200.
 decretana 163.
 decidua 235.
 decorella 220.
 decurtella 203.
 defessella 217.
 deflexella 231. 232.
 233.
 Degeerella 187.
 demariana 174.
 dentalis 153.
 dentella (Aech.) 221.
 dentella (Cerost.)
 194.
 depressella 197.
 derasana 180.
 desmodactyla 248.
 dianthi 218.
 diffinis 199.
 dilectella 192.
 dimidiana var. 163.
 dimidiana 169.
 diminutana 180.
 discordella 217.
 discretana 177.
 disertella 229.
 disparella 224.
 dispilella 229.
 dispunctella 229.
 distigmatella 229.
 distinctella 198.
 diversa 243.
 diversana 164.
 divisana var. 161.
 divitana 181.
 dodecadactyla 248.
 dodecella 201.
 dodonaea 235.
 dorsana 177.
 dubitalis 152.
 dubitana 168.
 dubitella 231.
 dumetana 164.
 dumetellus 157.
 duplana 168.
 duplicana 177.
 effractana 161.
 electella 199.

- elongella 209.
 elutella 160.
 emargana var. 161.
 emberizaepennella 234.
 emeritella 198.
 epelydella 159.
 ephippella 190.
 epilinana 167.
 epilobiella 221.
 equitella 208.
 ericellus 157.
 ericetana 179.
 ericetella 199.
 ericetorum 246.
 ericinella 203.
 Erxlebella 189.
 euphorbiana 173.
 evonymella 190.
 evonymellus 190.
 exactella 228.
 exiguana 181.
 eximia 225.
 expallidana 173.
 extimalis 155.
 Fabriciella 215.
 fagella 195.
 faginella 232.
 fagivora 211.
 falcatalis 154.
 falconipennella 209.
 fallacella 223.
 falsellus 157.
 farinalis 152.
 farinatella 193.
 fasciellus (Nem.) 188.
 fasciellus (Ypsol.) 205.
 fastuosella 245.
 favillaceana 165.
 ferrugalis 154.
 ferrugana 162.
 ferrugella 205.
 ferruginella 184.
 festaliella 225.
 fibulella 187.
 fidella 209.
 fimbriana 181.
 finitimella 211.
 Fischerella 201.
 Fischeriella 208.
 fissana 177.
 flammealis 152.
 flavaginella 219.
 flavalis 154.
 flavella (Rhin.) 205.
 flavella (Depr.) 196.
 flavifrontella 207.
 flexana 178.
 flexulana 181.
 floslactella 243.
 foenella 175.
 forficalis 155.
 forficella 207.
 forficellus 156.
 formosella 208.
 Forskaleana 162.
 Forsterana 164.
 Forsterella 208.
 fractifasciana 179.
 francillana 167.
 frangulella 238.
 fraxinella 231.
 Freyella 242.
 frequentella 153.
 Fribergensis 209.
 Froelichiella 233.
 fulgidana 172.
 fuligana 171.
 fulvana 166.
 fulvescens 220.
 fulviguttella 222.
 fulvimitrella 184.
 fulvipennella 183.
 fulvomixtanavar. 162.
 fundella 191.
 funebrana 176.
 funerella 195.
 furfurana 173.
 fnsca 158.
 fuscalis 154.
 fuscadinella 212.
 fuscescens 207.
 fuscicomella 184.
 fuscipunctella 185.
 fuscoaenea 224.
 fuscocuprella 214.
 galactodactyla 248.
 galbanella 199.
 gallipennella 216.
 gangabella 228.
 gaunacella 236.
 geminana var. 181.
 gemmana 181.
 gemmella 202.
 geniculeus 157.
 gentiana 170.
 gentianana 170.
 Geoffrella 207.
 Germarana var. 161.
 Germmana 178.
 Gerningana 165.
 gerronella 205.
 gibbosella 198.
 gilvicomana 168.
 glabratella 192.
 glaucinalis 152.
 Gleichenella 227.
 Glitzella 213.
 glutinosae 241.
 gnomana 165.
 Goedartella 192.
 Gonodactyla 245.
 gracilella 238.
 grammodactyla 248.
 granella 184.
 granitana 179.

- granitella 189.
 granulatella 219.
 graphana 174.
 gratiosella 241.
 Gregsoni 228.
 grisella 160.
 grossana 177.
 Grotiana 165.
 Gruneriana 181.
 gryphipennella 213.
 guttea 211.
 Gysseleniella 192.
 hamana 166.
 Hartmanni 237.
 Hartmanniana 167.
 hastiana 161.
 Heegeriella 230.
 Heinemanni 236.
 helianthemella 230.
 Hellerella 221.
 hemerobiella 215.
 hemidactylella 209.
 heparana 163.
 hepaticana 174.
 hercyniana 172.
 Heroldella 190.
 Herrichiellum 221.
 Herrichii 228.
 Herrmannella 202.
 hexadactyla 248.
 Heydeniella 222.
 hieracii 246.
 histrionana 164.
 Hofmanni 198.
 Hofmanniella 210.
 Hohenwarthiana 173.
 Holmiana 163.
 horridella 194.
 hortella 230.
 hortuellus 157.
 hostilis 158.
 Hübnerella 203.
 Hübneri (Lita) 200.
 Hübneri (Aluc.) 248.
 humeralis 201.
 humerella 206.
 humilis 228.
 hyalinalis 154.
 hybridana 166.
 hybridella 168.
 hydrargyrella 223.
 hypericana 175.
 hypoleucana 181.
 ictella 222.
 icterana var. 165.
 ignicomella 185.
 ignobiliella 204.
 Illigerellus 220.
 illuminatella 192.
 illutana 176.
 imella 183.
 imitatella 239.
 immundana 174.
 imperialella 210.
 implicitana 167.
 impurella 197.
 incarnana 178.
 incarnatana 175.
 inconspicueLLa 183.
 infernalis 199.
 infibulatella 216.
 inquinatana 177.
 inquinatellus 157.
 insignitella 231.
 inspersella 224.
 interpunctella 160.
 interruptella (Gelech) 199.
 intimella 243.
 inundana 169.
 irrorana var. 162.
 jaceana var. 173.
 janthinana 177.
 janthinella 158.
 juglandella 209.
 Juliana 178.
 juncicolella 212.
 juniperellus 205.
 Junoniella 233.
 Kleemannella 234.
 Knochiana 181.
 Koerneriella 186.
 Kollarana 181.
 Kollariella 210.
 Krösmanniana 174.
 laburnella 237.
 lacteella (Lav.) 220.
 lacteella (End.) 225.
 lacunana 172.
 laetana 180.
 laetella 153.
 lambdella 208.
 laminella 224.
 lancealis 155.
 lanceolana 173.
 lantanella 233.
 lapella 185.
 lappella 202.
 laricella 212.
 laripennella 219.
 laterella 196.
 lathyrifoliella 237.
 latifasciana 173.
 Latreillella 225.
 lautella 230.
 Lecheana 164.
 Leuwenhoekella 225.
 lemnata 156.
 lentiginosella 199.
 leprosana var. 161.
 leucatella 201.
 leucomelanella 201.
 libanotidella 197.

- lichenella 182.
 ligulella 204.
 limosella 209.
 limosellus 205.
 limosipennella 212.
 lineatella 206.
 lineolea 218.
 Linneella 221.
 lipsiana 162.
 literana 162.
 literella var. 192.
 liturana 181.
 lithargyrana 162.
 lithargyrinella 212.
 lithodactylus 247.
 lithoxylana 181.
 litterata 155.
 liturella 197.
 lixella 217.
 lobella 207.
 Löfflingiana 164.
 logiana 161.
 longicornis 199.
 lonicerarum 239.
 lucana 181.
 lucella 194.
 lucidella 203.
 lucivagana 172.
 luctuella 199.
 luctuosella 208.
 luculella 201.
 Lugdunensis 229.
 lundana 180.
 lutealis var. 154.
 luteellus 157.
 lutescens 200.
 luticomella 227.
 lutipennella 212.
 luzella 186.
 maccana 161.
 maculatella 199.
 maculea 200.
 magnificella 227.
 mahalebella var. 232.
 malella 242.
 malinellus 190.
 malvella 199.
 Manniana 168.
 mansuetella 244.
 margaritellus 157.
 marginana 171.
 marginea (Cat.) 158.
 marginea (Tisch.) 236.
 marginepunctella 183.
 marginicolella 241.
 Mayrana var. 161.
 melaleucana 181.
 melanella 183.
 melilotella 214.
 mellonella 160.
 mendica 191.
 mercuriana 179.
 messingiella 193.
 metallicana 172.
 metallicus 187.
 metaxella 187.
 Metzneriella 203.
 micella 203.
 microdactylus 247.
 microtheriella 241.
 milvipennis 212.
 minimellus 188.
 ministrana 164.
 minorana var. 166.
 minusculella 240.
 minutana 180.
 minutella 208.
 miscella 220.
 misella 185.
 Mitterbacheriana 180.
 mixtana 161.
 modestella 222.
 molellus 188.
 monodactylus 247.
 morosa 185.
 ab. morosella 244.
 mouffetella 199.
 mucronella 194.
 mulinella 199.
 murana 152.
 murinipennella 219.
 muscalella 186.
 musculana 164.
 musculella 218.
 Mussehliana 168.
 myellus 157.
 mygindana 178.
 Müllerana 182.
 myrtillana 180.
 myrtillella 242.
 mytilellus 157.
 naevana 181.
 naeviferella var. 202.
 nanana 179.
 nanella 202.
 nebritana 172.
 nebulella 160.
 neglectana 178.
 nemoralis (Agrot.) 155.
 nemoralis (Plat.) 245.
 nemorella 194.
 nervosa 198.
 Newae 156.
 Nicellii 233.
 nigra 198.
 nigrata 153.
 nigrella 228.
 nigricella 214.
 nigricomella 239.
 nigromaculana 179.
 nimbella 160.
 nisella 174.
 nitidella 191.
 nitidulella 229.
 nivea 202.
 niveana 162.

- niveicostella 218.
 nobilella 227.
 noctuella 155.
 notatella 201.
 notulana 168.
 nubilalis 154.
 nubilana 166.
 nutantella 218.
 nymphaeata 156.

 obductella 158.
 obfuscata 153.
 oblongana 169.
 obscurella (But.) 222.
 obscurella (Elach.) 228.
 obscurella (Bryotr.) 200.
 obscurepunctella 222.
 obsoletella 200.
 obtusella 249.
 ocellana (Depr.) 196.
 ocellana (Tmet.) 178.
 ochripennella 212.
 ochrodactyla 245.
 ochroleucana 169.
 Ochsenheimerella 187.
 octomaculata 153.
 Oehlmanniella 186.
 olerella 198.
 olivalis 154.
 olivana 172.
 oliviella 207.
 ononidis 210.
 onosmella 218.
 ophthalmicana 174.
 oppressana 179.
 orbitella 213.
 ornatella 158.
 ornatipennella 217.
 ossea var. 191.
 osseana 165.
 ostrinalis var. 154.

 otitae 219.
 oxyacanthae 232.
 oxyacanthana 164.
 oxyacanthella (Sim.) 182.
 oxyacanthella (Swam.) 190.
 oxyacanthella (Nept.) 240.

 pactolana 176.
 padellus 190.
 padi 190.
 padifoliella var. 236.
 palealis 155.
 paleana 165.
 palliatella 215.
 pallidana 168.
 pallifrontana 177.
 pallorella 196.
 palpella 206.
 paludum 229.
 palumbella 158.
 palustrana 172.
 pandalis 155.
 Panzerella 186.
 parasitella 184.
 parenthesella 193.
 pariana 182.
 paripennella 214.
 parisiana 162.
 partitella 217.
 parvella 224.
 parvidactylus 246.
 parvulana 181.
 pascuellus 157.
 pasivana 166.
 pastorella 234.
 patruella 203.
 paucipunctella 202.
 pauperella 200.
 pavoniella var. 174.
 pectiuea 186.

 pectodactylus 247.
 pedella 225.
 pelidnodactylus 246.
 pellionella 185.
 Penkleriana 174.
 pentadactyla 248.
 penziana 165.
 perdicellum 221.
 perlellus 157.
 perlepidana 177.
 permixtana 173.
 permutatana 161.
 persicella 194.
 persicella var. 232.
 petasitis 196.
 petiolella 211.
 petiverella 181.
 Pfeifferella 226.
 Pflugiana 175.
 phaeodactylus 246.
 phaleratana 168.
 phasianipennella 210.
 phryganella 194.
 picarella 184.
 piceana 163.
 pictana 181.
 pilella 187.
 Pilleriana 165.
 pilosellae 246.
 pilulella 187.
 pimpinellae 197.
 pinellus 157.
 pinetana 176.
 pineti 182.
 pinguinalis 152.
 pinguinella 198.
 piniariella 193.
 pinicolella 226.
 pinivorana 169.
 plagicolella 241.
 plagiodactylus 247.
 plumbagana 181.
 plumbana 181.

- plumbatana 178.
 plumbellus 190.
 podana 163.
 politana 164.
 pollinalis 153.
 pollutella 229.
 pomella 239.
 pomifoliella 230.
 pomonana 177.
 pontificellus 220.
 populana 178.
 populella 204.
 populetorum 209.
 populifoliella 234.
 porrectella 193.
 posterana 168.
 posticana (Ret.) 168.
 posticana (Fröl.) 181.
 postremana 171.
 praeangusta 226.
 praecocella 192.
 praelatella 186.
 pratellus 157.
 procerella 208.
 prodromana 165.
 profugella 222.
 profundana 169.
 propinquella (Depr.) 196.
 propinquella (Lav.) 220.
 proteana var. 162.
 proximella 201.
 pruinosa 199.
 prunalis 154.
 prunetorum 241.
 pruniana 169.
 prunifoliella 236.
 pseudobombycella 182.
 pseudoplataniella 230.
 psorana var. 161.
 pterodactylus 247.
 pudorana 181.
 pulchella 191.
 pulicana 181.
 pullella 228.
 pullicomella 228.
 punctipennella 218.
 punctulana 166.
 purpuralis 154.
 purpurea 197.
 purpurella 245.
 pusiella 195.
 putridella 196.
 pygmaeana (Steg.) 179.
 pygmaeana (Acrol.) 189.
 pygmaeella (Arg.) 192.
 pyrella 190.
 pyri 240.
 pyrolana 171.
 pyrrhulipennella 216.
 quadrana 179.
 quadrella 226.
 quercana 206.
 quercicolella 184.
 quercifoliella 233.
 quercinana 162.
 quinqueguttella 233.
 quinquenotella 233.
 Raschkiella 220.
 radiana var. 161.
 radiatella 193.
 ramella 179.
 Ratzeburgiana 179.
 regiana 178.
 regiella 240.
 Reichlini 197.
 remisella 204.
 repandalis 154.
 resinella 169.
 reticulana 165.
 retinella 191.
 Reuttiana 228.
 rhamniella 220.
 rhediella 178.
 rhenella 158.
 rhododactylus 245.
 rhombella 198.
 ribeana 163.
 rigana 164.
 rivulana 172.
 roboris 230.
 Roesella 225.
 rosana 163.
 roscidana 162.
 roseana 168.
 rosella 159.
 roseomaculana 171.
 Roserana 167.
 roseticolana 176.
 rotundella 197.
 rubiella 186.
 rubiginalis 154.
 rubrociliaris var. 152.
 rubrotibiella 159.
 rufana (Teras) 162.
 rufana (Penth.) 172.
 rufescens 204.
 ruficapitella 239.
 rufillana 176.
 rufimitrana 179.
 rufimitrella 187.
 rufipennella 209.
 rufipunctella var. 201.
 rugosana 168.
 rnpicola 168.
 ruralis 155.
 rustica 190.
 rusticana 165.
 rusticella 184.
 rutilana 167.

- salicella(Penth.)169. scriptana 169.
 salicella (Dasyst.) scriptella 201.
 194. scutulatella 211.
 salicicolella 231. selasana 162.
 salicis 242. selasellus 157.
 salictella 231. seliniella 222.
 saligna 237. sellana 170.
 sambucalis 154. semialbana 163.
 samiatella 239. semicostella 206.
 sangiella 249. semifascia 209.
 sanguinalis 154. semifulvella 185.
 sanguinella var. 158. semifusca 174.
 sanguisorbana 167. semipictella, ab. 244.
 sapinea 181. semipurpurella 245.
 saponariella 218. semirubella 158.
 sauciana 169. semitestacella 191.
 saxifragae 191. senectella 200.
 scabiosella 234. senescens 224.
 scabiosellus 187. septembrella 243.
 scabrana var. 161. sequana 181.
 scalella 199. sequax 201.
 scarodactylus 247. sequella 193.
 Schäfferella 208. serenella 216.
 Schalleriana 162. sericiella 226.
 Scharfensteiniana sericopeza 243.
 181. serotinus 245.
 Schmidella 225. Servillana 176.
 Schmidellus 205. sexpunctella 195.
 Schrankella 220. siccifolia 213.
 Schreberella 234. siculana 180.
 Schreibersiana 166. siderana 172.
 Schulziana 172. silacellus 205.
 Schwarzella 186. silenella 218.
 scintillella 204. silvellus 157.
 scitana 181. similana 175.
 scitella 237. similella 207.
 scopariana 176. simplana 178.
 scopariella(Lith.)233 simplicella 185.
 scopariella (Depr.) simpliciana 181.
 196. sinuana var. 174.
 scopolella 224. sinuella 160.
 scotinella 198. Smeathmanniana 167
 scoticella 211. sociella 160.
- sodalella 159.
 solandriana 174.
 solitariella 212.
 somnulentella 229.
 sophialis 155.
 sorbi 232.
 sorbiana 163.
 sorbiella 192.
 sordidana 174.
 sordidella 205.
 sororculana 169.
 sororculella 198.
 Sparmannella 244.
 spartiella 206.
 spartifoliella 237.
 spiniana 178.
 spinicolella 232.
 spiniella(Swam.)190.
 spiniella(Argyr.)191.
 spinolella 231.
 spissicella 158.
 splendidissimella 241
 sponsana 162.
 squamana var. 162.
 squamosella 229.
 stachydalis 154.
 stagnata 156.
 Steinkellneriana 195.
 Stettinensis 234.
 sticticalis 155.
 stigmatella 208.
 stipella (Nann.) 202.
 stipella(Oecoph.)207
 straminalis 155.
 straminea 167.
 stratiotata 156.
 striana 172.
 striatella 205.
 strigana 164.
 strigulana 195.
 strigulatella 230.
 strobilella 176.
 suavella 159.

- sulbabidella 229.
 subbimaculella 244.
 subbistrigella 221.
 submontana 192.
 subnigrella 227.
 subocellana 174.
 subocellea 202.
 subsequella 204.
 succedana 176.
 sudetica 152.
 suffusana 175.
 suffusella 236.
 sulphurellum 211.
 susinella 237.
 Swammerdammella 186.
 sylvella (Cerost.) 194.
 sylvella (Lith.) 230.
 sylvicolana 181.
 syringella 210.
 taeniatella 228.
 taeniolella 204.
 tapetzella 184.
 taurella 188.
 tedella 174.
 tenebrella 203.
 tenebrosana 175.
 tenella 230.
 tephradactylus 247.
 terebrella 159.
 terminella 221.
 terrealis 154.
 terrella 200.
 tessella 199.
 tesseradactyla 246.
 tetradactyla 248.
 tetragonana 175.
 tetragonella 227.
 tetraquetrana 174.
 textana 171.
 therinella 218.
 thoracella 238.
 thrasonella 208.
 Thunbergella 144.
 tiliæ 239.
 tinctella 207.
 tineana 180.
 Tischeriella 201.
 tityrella 242.
 tormentillella 240.
 torminella 232.
 torquatella 191.
 torquilella 211.
 tortricella 166.
 transversellum 222.
 trapezana var. 174.
 Trauniana 178.
 Treitschkiella 226.
 tremulæ 234.
 triannulella 204.
 tricolorana var. 162.
 tricolorella 201.
 trifariella 218.
 trifoliana 173.
 trigutta var. 153.
 trimaculana 180.
 trimaculella (Lampr.) 185.
 trimaculella (Nept.) 243.
 tringipennella 209.
 trinitana 181.
 triparella 201.
 tripunctana 175.
 tripunctana var. 162.
 triquetrella 182.
 tristellus 157.
 tristis 246.
 tristrigella 234.
 troglodytella 218.
 truncicolella 153.
 tumidella 159.
 turbidalis 155.
 turbidella 244.
 Turicella 242.
 turionana 169.
 tussilaginella 200.
 udana 168.
 Uddmanniana 173.
 ulmana 166.
 ulmella 238.
 ulmifoliella 231.
 umbrana 161.
 umbrosana 172.
 uncana 180.
 undana 181.
 unguicella 180.
 unicolorella 203.
 unifasciana 164.
 unimaculella 245.
 unitella 207.
 urtica 172.
 urticata 153.
 ustomaculana 179.
 ustulana 174.
 ustulellus 205.
 utionella 229.
 Vacciniana 179.
 vacciniella 213.
 vacculella 188.
 variegana (Teras) 161.
 variegana (Penth) 169.
 velocella 198.
 verbascalis 154.
 verbascellus 206.
 verellus 157.
 Verrhuellella 188.
 verticalis 155.
 vibicella 217.
 viburniana 164.
 vigintipunctatus 190.
 viminetella 213.
 vinculella 185.
 violella 187.
 violellus 188.
 virgatella 215.

- | | | |
|-----------------------|----------------------|-----------------------|
| virgaureae 219. | Wahlbomiana 165. | xylostella(Plut.)193. |
| virgaureana var. 166. | Wailesella 237. | |
| viridana 164. | Weaveri 243. | Zebeana 176. |
| viridella 187. | Wockeella 217. | Zellerella 160. |
| vitisella 213. | Woeberiana 176. | zephyrana 167. |
| vittella 193. | | Zieglerella 225. |
| vorticella 204. | xylostearia 163. | zoegana 166. |
| vulnerariae 216. | xylostella (Cerost.) | zonariella 228. |
| vulpisana ab. 163. | 194. | zophodactylus 246. |
-